

# 2021

**Geschäftsbericht**



„Die RAG-Stiftung blickt auf ein herausragendes Jahr 2021 zurück. Die Ewigkeitskosten waren rückläufig, die Kapitalanlagen erfolgreich. Mit unserer Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur haben wir einen wichtigen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Regionen geleistet. Damit hat die RAG-Stiftung ihren Auftrag trotz eines insgesamt schwierigen Umfelds voll erfüllt. Auf uns bleibt Verlass. Das gilt für die Vergangenheit genauso wie für die Zukunft. Das werden wir auch in den nächsten Jahren unter Beweis stellen.“

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Geschäftsjahr 2021 liegt nunmehr ein weiteres herausforderndes Jahr im Zeichen der Coronapandemie hinter uns. Während diese Krise noch nicht überstanden ist, befinden sich die Menschen bereits in einer neuen Ausnahmesituation: Der Ukraine-Krieg hat unsere Weltordnung verändert und auch bei mir persönlich für Entsetzen gesorgt. Indes nimmt der Konflikt auch Einfluss auf Weltwirtschaft und Kapitalmärkte. Das Kuratorium hat sich umgehend mit dieser Situation befasst. Aktuell sind die Kapitalanlagen der RAG-Stiftung nur im geringen Maße betroffen. Die heute noch nicht absehbaren Auswirkungen wird das Kuratorium weiter intensiv verfolgen.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die RAG-Stiftung erfreulicherweise ihren Auftrag erneut vollumfänglich erfüllen: Das Stiftungsvermögen lag zum Jahresende 2021 bei rund 21 Milliarden Euro. Die 665 Millionen Euro Jahreserfolg wurden den Rückstellungen zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben zugeführt. Weitere 27 Millionen Euro kamen Förderprojekten aus Bildung, Wissenschaft und Kultur zugute. Es zeigt sich also einmal mehr: Auf die RAG-Stiftung ist Verlass.

Im Jahr 2021 befassten sich die 14 Mitglieder des Kuratoriums in den Sitzungen am 10. Mai und 29. November eingehend mit der Lage und den Belangen der Stiftung. Erfreulich war, dass die Novembersitzung – nach COVID-19-bedingten Telefon- und Videokonferenzen – wieder physisch stattfinden konnte.

Der Vorstand hat das Kuratorium über aktuelle Themen informiert; alle erforderlichen Beschlüsse wurden vom Kuratorium gefasst. Diese betrafen unter anderem den Konzern- und Jahresabschluss, die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020 sowie die Zielvereinbarungen des Vorstands, die zum ersten Mal ein ESG-Ziel beinhalten. Weiterhin wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 genehmigt. Hervorheben möchte ich die Genehmigung eines Sonderbudgets für die Opfer der Flutkatastrophe 2021. Dass sich die RAG-Stiftung in dieser

besonderen Notlage in alter Tradition des Steinkohlenbergbaus mit einer Spende in Höhe von einer Million Euro eingebracht hat, begrüßt das Kuratorium ausdrücklich.

Der Stiftungsvorstand hat das Kuratorium sowohl in Sitzungen als auch anhand der Quartalsberichterstattung über alle die RAG-Stiftung betreffenden Entwicklungen informiert. Einen Schwerpunkt der Berichterstattung bildeten die diversifizierten Kapitalanlagen und der weiter voranschreitende Vermögensaufbau. Ebenso ihre strategischen Beteiligungen, allen voran die Evonik Industries AG, die unter anderem bei der BioNTech-Impfproduktion durch Zulieferung der notwendigen Lipide einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leistet. Ebenfalls Gegenstand der Berichterstattung war die RAG Aktiengesellschaft. Hierbei lag der Blick auf den Rückzugsprozessen, der wasserrechtlichen Genehmigungslage und ihrem Beitrag zum Generationenprojekt der Emscher-Renaturierung. Der Vorstand berichtete ferner über die sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Vivawest GmbH sowie über die RSBG SE und ihre neue Geschäftsführung. Eine vertiefte und detaillierte Auseinandersetzung mit den diversifizierten Kapitalanlagen, der Anlagestrategie und dem Risikomanagement der Stiftung erfolgte in der jährlichen Sitzung des Finanzkreises des Kuratoriums.

Das Kuratorium ließ sich durch den Vorstand außerdem die beeindruckende Erfolgsbilanz der zahlreichen Förderprojekte aus Bildung, Wissenschaft und Kultur erläutern und auch wieder über Fragen der Corporate Governance und Compliance-Strukturen im Stiftungskonzern informieren. Darüber hinaus stand ich auch zwischen den Sitzungen mit dem Vorstand im regelmäßigen Dialog.

Im Kuratorium waren im Verlauf des Jahres drei neue „geborene“ Mitglieder zu begrüßen: Ministerpräsident Hendrik Wüst, Bundesfinanzminister Christian Lindner und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck. Ich danke den ausgeschiedenen Mitgliedern Armin Laschet, Olaf Scholz und Peter Altmaier für ihre langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Kuratorium der Stiftung und freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit im neuen Kreis. Des Weiteren bedanke ich mich bei Barbara Schlüter, die zum Jahresende aus dem Kreis des Kuratoriums ausgeschieden ist.

Im Namen des Kuratoriums möchte ich auch wieder dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RAG-Stiftung für ihre engagierte und erfolgreiche Tätigkeit danken.

Mit einem freundlichen Glückauf

Ihr



**Dr. Jürgen Großmann**

Vorsitzender des Kuratoriums der RAG-Stiftung

**Unsere**


**Wurzeln**

**liegen im**


**Steinkohlen-**

**bergbau.**






Wir finanzieren die Ewigkeitsaufgaben aus dem deutschen Steinkohlenbergbau; Bergbaufolgen also, die unbefristet technische und logistische Maßnahmen erfordern: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung.



Zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben richten wir unsere Kapitalanlage global und diversifiziert, robust und renditeorientiert aus. Neben mehreren Tausend Investments weltweit tragen unsere drei zukunftsgerichteten strategischen Beteiligungen – der Spezialchemiekonzern Evonik, die Wohnungsbaugesellschaft Vivawest und das Beteiligungsunternehmen RSBG – dazu bei, unseren Auftrag zu erfüllen.





**Wir vereinen  
Zukunfts-  
chancen  
mit Stabilität  
und Sicherheit.**

A young boy with short brown hair, wearing a green polo shirt, is looking at a tablet computer. He is smiling and appears to be engaged in a learning activity. To his right, the back of a girl's head and shoulder is visible; she has curly hair and is wearing a purple polka-dot shirt. The tablet displays a blue interface with various data visualizations, including line graphs and a circular gauge. The background is a classroom setting with colorful decorations, including three large red apple cutouts on the wall and a globe on a shelf.

**Auf Basis unserer**

**bergmännischen**

**Werte und**

**Traditionen stiften**

**wir Zukunft.**

Mit unserer Förderung leisten wir einen wichtigen Beitrag für bessere Zukunftschancen der Menschen in den ehemaligen Steinkohle- revieren: vor allem im Bereich Bildung mit der Förderung von chancenbenachteiligten Kindern und Jugendlichen, aber auch mit der Unterstützung von Wissenschaft und Kultur.



# Inhalt

## 12

### Ewigkeitsaufgaben

Seit dem Geschäftsjahr 2019 finanziert die RAG-Stiftung die drei dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung.



## 22

### Vom Industriestandort zum Zentrum für Innovation

Das von der RAG-Stiftung initiierte Innovations- und Gründerzentrum BRYCK in Essen steht stellvertretend für die Transformation der Region.



## 34

### Vorausschauend investieren

Die RAG-Stiftung verfolgt eine Anlagestrategie mit Weitblick: rentabel, sicher und robust.

## 40

### Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Das Lernportal „PepperMint“ will Spaß an MINT-Themen vermitteln und Wissenslücken schließen.



## 14

### Vorstandsinterview

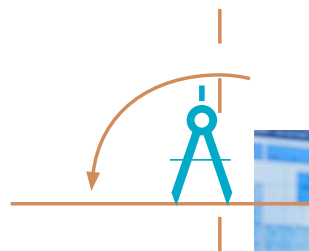
Im BRYCK Tower sprechen die Vorstände Bernd Tönjes, Bärbel Bergerhoff-Wodopia und Dr. Jürgen Rupp über die Herausforderungen des Geschäftsjahres 2021.



## 28

### Der Stiftungskonzern – ein innovatives und nachhaltiges Modell

Mit ihren zukunftsorientierten Geschäftsmodellen leisten die strategischen Beteiligungen der RAG-Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben.

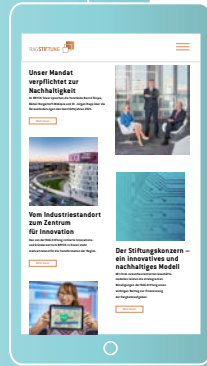




# 46

## Mit der Wissenschaft Lösungen entwickeln

Im Rahmen des Projekts „MuSE“ optimiert  
das Forschungszentrum Nachbergbau  
das Wassermanagement in den ehemaligen  
Bergbauregionen.



Besuchen Sie uns online



Geschäftsbericht  
[bericht.rag-stiftung.de](http://bericht.rag-stiftung.de)



Förderbericht  
[rag-stiftung.de/publikationen/foerderbericht](http://rag-stiftung.de/publikationen/foerderbericht)



# 52

## Integration gestalten – gestern und heute

Das Thema Integration ist untrennbar  
mit dem Steinkohlenbergbau verbun-  
den – wie beispielsweise die Sonder-  
ausstellung „Wir sind von hier“ mit  
Fotografien von Ergun Çağatay zeigt.

---

# 59

Lagebericht

---

# 103

Jahresabschluss

---

# 149

Impressum

# Die dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus

Drei Aufgaben sind nach dem Ende des Steinkohlenbergbaus auf unabsehbare Zeit zu erfüllen. Alle haben mit der Bewirtschaftung und Kontrolle von Wasser zu tun. Die Finanzierung übernimmt die RAG-Stiftung.

## Grubenwasserhaltung

Die RAG Aktiengesellschaft unterhält in den ehemaligen Steinkohlenregionen sogenannte Grubenwasserhaltungen. Am Grund eines ehemaligen Bergwerkschachts, hunderte Meter unter der Oberfläche, wird das Grubenwasser gesammelt, bevor es über mächtige Pumpen und Rohrleitungen nach oben transportiert und in Fließgewässer eingeleitet wird. Das Pumpensystem ist redundant ausgelegt: Im Störfall kann eine Pumpe kurzfristig eine andere ersetzen. Das Grubenwasserkonzept für das Nachbergbauzeitalter sieht mittelfristig nur noch sechs zentrale Grubenwasserhaltungen im Ruhrgebiet vor.





### Grundwasserreinigung

Im Bereich einiger bergbaulicher Betriebe, insbesondere auf früheren Kokereigeländen, müssen verunreinigte Flächen saniert werden. Nachdem klar ist, wo das Grundwasser verschmutzt ist, wird es abgefangen und gereinigt, um zu verhindern, dass sich das verschmutzte Wasser mit sauberem mischt und ausbreitet. Der Erfolg dieser Maßnahmen wird regelmäßig kontrolliert.

### Poldermaßnahmen

Durch den Bergbau ist es über die Jahrhunderte auch zu Veränderungen der Landschaft gekommen. Ganze Regionen haben sich abgesenkt, in extremen Fällen bis zu 25 Meter. An diesen Stellen muss das Oberflächenwasser auch zukünftig aktiv reguliert werden, um zu vermeiden, dass sich Wasser in den Senken sammelt. Spezielle Pumpwerke müssen betrieben und instand gehalten sowie Gewässer vertieft oder eingedeicht werden, um den Abfluss zu garantieren.





**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA**  
Vorstand Personal sowie  
Bildung, Wissenschaft, Kultur

**BERND TÖNJES**  
Vorstandsvorsitzender

**DR. JÜRGEN RUPP**  
Finanzvorstand



# Unser Mandat verpflichtet zur Nachhaltigkeit

Die RAG-Stiftung finanziert dauerhaft die Ewigkeitsaufgaben aus dem deutschen Steinkohlenbergbau und treibt auch mit ihren Förderaktivitäten die Erneuerung der ehemaligen Bergbauregionen voran. Das ist Nachhaltigkeit im besten Sinne. Über diese und andere Schwerpunktthemen 2021 sprechen die Vorstände der RAG-Stiftung im gemeinsamen Interview.

**Wir befinden uns hier im BRYCK Tower in Essen, einem neuen Innovations- und Gründerzentrum, das die RAG-Stiftung initiiert hat. Welche Rolle spielen Innovationen für die RAG-Stiftung?**

Das Vorstandsteam der RAG-Stiftung trägt die Verantwortung für die strategische Ausrichtung und operative Leitung der Stiftungsaktivitäten. Bei der Erfüllung des Stiftungsauftrags, aber auch bei der Erneuerung der Region, spielen Innovationen eine wichtige Rolle. Grund genug für die Stiftung, Neues in Angriff zu nehmen und Innovationen auf den Weg zu bringen – wie hier bei BRYCK, dem von der RAG-Stiftung initiierten Innovations- und Gründerzentrum inmitten der Essener Innenstadt.

**BERND TÖNJES:** Innovationen sind der Motor unserer Volkswirtschaft. Das gilt für die gesamte Bundesrepublik, für Nordrhein-Westfalen und für das Ruhrgebiet. Für die RAG-Stiftung sind Innovationen wichtig, weil wir damit neben unserer ureigenen Aufgabe – der Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben – auch die Transformation unserer Heimat voranbringen. Im Ruhrgebiet gibt es zum Beispiel 290.000 Studierende. Wenn es uns mit BRYCK gelingt, auch nur ein Prozent davon für das Thema Gründen zu begeistern, dann wären das rund 3000 Unternehmen, die hier entstehen. Und das ist exakt das, was das Ruhrgebiet braucht: neue, innovative Gesellschaften, die Digitalisierung und Nachhaltigkeit in die Realität umsetzen.

**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA:** Innovationen basieren oft auf Erkenntnissen aus der Wissenschaft; bereits seit ihrer Gründung fördert die RAG-Stiftung daher die Spitzenforschung an Ruhr und Saar. Die Technische Hochschule Georg Agricola sowie das dortige Forschungszentrum Nachbergbau, das wir im Jahr 2015 mitgegründet haben, gelten heute als Vorzeigeeinrichtungen mit exzellentem Ruf. Letzteres forscht an Lösungen für die Herausforderungen der Nachbergbauzeit – etwa zu Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und zur Grundwasserreinigung. Dabei kommen modernste 3D-Techniken, aber auch Drohnen, Wärmebildkameras und Sensoren zum Einsatz. Somit ist die RAG-Stiftung nicht nur Innovationsförderer, sondern auch Innovationstreiber.

**Was haben Innovationen mit den Investitionen der RAG-Stiftung zu tun? Sie könnten doch auch nur auf sehr konservative Werte setzen, um damit auf Nummer sicher zu gehen.**

**DR. JÜRGEN RUPP:** Wir machen beides. Aber wir prüfen auf jeden Fall immer, welche Geschäftsmodelle zukunftsfähig sind. Hat eine Firma einen Unique Selling Point zu bieten? Arbeitet sie erfolgreich? Bewegt sie sich auf einem Zukunftsmarkt? All das sind Faktoren, die uns bei Investitionsentscheidungen leiten. Wir investieren auch in Unternehmen, die sich entwickeln und nicht allein auf Bestehendes setzen. Und entwickeln kann sich in einem Wettbewerbsumfeld nur, wer Innovationen auf den Weg bringt. Zum Beispiel auf den Gebieten Automation und Robotics, Kommunikation und Informationstechnologie, aber auch bei Themen rund um Urbanisierung, Gesundheit oder die Weiterentwicklung von Technologien, etwa bei der Chip-Produktion. Das sind Themen, die nach vorne zeigen, die am Puls der Zeit sind – und in solche Unternehmen investieren wir bevorzugt.

**Innovationen sollen Menschen und Gesellschaften weiterbringen, nicht zuletzt beim Thema Nachhaltigkeit. Denn wir befinden uns mitten in einem großen Wandel: Unser Wirtschaftssystem muss umweltgerecht gestaltet werden. Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit für die RAG-Stiftung?**

**BERND TÖNJES:** Unser Planet verfügt nur über begrenzte Ressourcen, und das bei zugleich wachsender Weltbevölkerung. Da müssen wir uns zwangsläufig mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen. Für die RAG-Stiftung gibt es drei Säulen, die alle gleichermaßen wichtig sind.

#### KRIEG IN DER UKRAINE

**Der Krieg in der Ukraine hat die Welt innerhalb kürzester Zeit in einen Ausnahmezustand versetzt. Wie schätzen Sie die Lage ein, persönlich, aber auch in Ihrer jeweiligen Funktion bei der RAG-Stiftung?**

**BERND TÖNJES:** Dass wir in Europa noch einmal einen aktiven Angriffskrieg erleben würden, schien nach 75 Jahren Frieden unvorstellbar – besonders für die Generation, die noch nie einen Krieg erfahren hat. Der 24. Februar hat die Weltordnung verändert. Viele Wahrheiten sind seitdem nicht mehr gültig. So muss zum Beispiel unsere Energieversorgung auf eine komplett neue Grundlage gestellt werden. Insofern haben wir es mit einer Zeitenwende zu tun. Trotzdem hoffe ich weiterhin auf eine diplomatische Lösung.

**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA:** Mich berührt das Leid der Menschen: Die Flüchtlingsströme, die Verletzten und Toten, diese sinnlose Gewalt. Besonders schlimm ist es für die geflüchteten Kinder. Deshalb hat die RAG-Stiftung ein Sonderbudget von zwei Millionen Euro auf den Weg gebracht, das den Geflüchteten – insbesondere den Jüngsten – zugutekommen soll. Auch für Deutschland wird der Krieg nicht ohne Folgen bleiben. Solidarisches Handeln ist daher das Gebot der Stunde.

**DR. JÜRGEN RUPP:** Es sterben Menschen mitten in Europa. Das bewegt uns zutiefst. Der Krieg erschütterte natürlich auch die Finanzmärkte. Da die RAG-Stiftung die Verpflichtung hat, das Geld für die Ewigkeitskosten zusammenzuhalten, analysieren wir sehr genau, was hier passiert. Unser Portfolio in Belarus, Russland und der Ukraine ist überschaubar, aber es könnten Zweit- und Dritteeffekte auftreten. Das beobachten wir und handeln bei Bedarf entschlossen.



Auf der ökologischen Seite geht es bei uns um Umweltschutz im Nachbergbau, zum Beispiel um Trinkwasser, das durch aufsteigendes Grubenwasser nicht gefährdet werden darf. Die zweite Säule, die Ökonomie, ist ebenfalls wichtig, denn wir müssen die dauerhaften Kosten des Nachbergbaus Jahr für Jahr finanzieren. Zum ersten Mal haben wir diese Ewigkeitskosten im Jahr 2019 getragen. Wir werden langfristig dafür sorgen, dass Steuerzahlende nicht in die Pflicht genommen werden. Auch die dritte Säule von Nachhaltigkeit, der soziale Aspekt, hat bei uns eine große Bedeutung: Wir haben den deutschen Steinkohlenbergbau sozialverträglich beendet. Auch bearbeiten wir das Thema soziale Gerechtigkeit sehr intensiv über unsere Bildungsprojekte. Denn ohne Bildung gibt es kein selbstbestimmtes Leben. Und Talente zurückzulassen, das können wir uns schon mit Blick auf den Fachkräftemangel nicht erlauben.

**„Auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen muss man sich zwangsläufig mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen. Für die RAG-Stiftung sind alle drei Säulen, die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, gleichermaßen relevant.“**

Bernd Tönjes

**Frau Bergerhoff-Wodopia, Sie sind verantwortlich für den Förderbereich Bildung, Wissenschaft und Kultur. Was heißt soziale Nachhaltigkeit für Sie?**

**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA:** Bildung und soziale Verantwortung gehören zur DNA der RAG-Stiftung: Wir fördern Kinder und Jugendliche entlang der gesamten Bildungskette und begleiten sie von der Kindertageseinrichtung bis zu Ausbildung oder Studium. Dabei nehmen wir insbesondere chancenbenachteiligte Familien in den Blick. Uns ist wichtig, Kinder und Jugendliche in die Lage zu versetzen, ihre Schullaufbahn mit einem guten Abschluss zu beenden. Dabei erzielen wir große Erfolge. Unsere Projekte haben Vorbildcharakter und werden selbst von der Landesregierung aufgegriffen und über das Ruhrgebiet hinaus verbreitet, beispielsweise das von uns initiierte Schülerstipendienprogramm „RuhrTalente“. Derzeit arbeiten wir an einem neuen Projekt, das sich auf Jugendliche in Berufskollegs fokussiert. Eine von uns geförderte Studie hat gezeigt, dass viele von ihnen die Berufskollegs verlassen, ohne über ausreichende, auf dem Arbeitsmarkt nachgefragte, Kompetenzen zu verfügen. Wir möchten ihnen mit unserem neuen Projekt dabei helfen, nicht nur den Abschluss zu erlangen, sondern auf IT-Anforderungen in Ausbildung und Beruf gut vorbereitet zu sein. Das ist Nachhaltigkeit par excellence.

**Solche Projekte könnte die RAG-Stiftung nicht fördern, wenn sie nicht solide wirtschaften würde. Was verstehen Sie unter ökonomischer Nachhaltigkeit?**

**DR. JÜRGEN RUPP:** Wir haben Ewigkeitsaufgaben zu finanzieren. Das sind Aufgaben, die nie aufhören, sondern dauerhaft übernommen werden müssen. Unser Mandat zwingt uns ge-



**„Soziale Verantwortung gehört zur DNA der RAG-Stiftung: Wir begleiten Kinder und Jugendliche von der frühkindlichen Bildung bis zu Ausbildung oder Studium, und das mit einem Fokus auf chancenbenachteiligte Familien.“**

Bärbel Bergerhoff-Wodopia



wissermaßen zur Nachhaltigkeit; sie gehört zum Wesen unserer Aufgabe. Deshalb tätigen wir nur Investments, die nachhaltig im besten Sinne des Wortes sind. Wir können es uns nicht leisten, in Unternehmen zu investieren, die ihr Geschäftsmodell aus sozialen oder ökologischen Gründen riskieren. Nehmen Sie das Beispiel E-Zigarette. Das wäre durchaus ein Markt, in dem man sich unter Renditeaspekten hätte engagieren können. Aber das haben wir abgelehnt, aus ethisch-moralischen, aber auch sozialen Gesichtspunkten. Wir suchen nach Unternehmen, die Perspektive haben und der Gesellschaft langfristig dienen. Denn am Ende bedeutet Nachhaltigkeit immer auch darüber zu diskutieren, wie eine Gesellschaft ihre Zukunft gestaltet.

**Blicken wir direkt in das Geschäftsjahr 2021. Haben Sie Ihre Kriterien erfüllt und Ihre Ziele erreicht?**

**DR. JÜRGEN RUPP:** Das Jahr war sehr zufriedenstellend. Es war ein Jahr, in dem die Stiftung von der weltweiten Erholung der Wirtschaft auf allen Feldern profitierte – und das trotz der Coronapandemie. Im Geschäftsjahr davor hatte unser Stiftungsvermögen die Schwelle von 20 Milliarden Euro durchstoßen. Im Jahr 2021 sind wir bei über 21 Milliarden Euro gelandet. Das heißt, wir haben das Stiftungsvermögen deutlich gesteigert und sind damit unserem Auftrag vollumfänglich nachgekommen. Entscheidend für die Stiftung ist, dass wir mit dem Vermögen immer wieder Dividenden, Ergebnisse und Zinsen generieren, mit denen wir alle unsere Verpflichtungen erfüllen und Geld neu anlegen können. Im Jahr 2021 haben wir 665 Millionen Euro in unsere Rückstellungen überführt. Die Kosten für die Ewigkeitsaufgaben lagen bei 264 Millionen Euro. Und wir haben auch den zweiten Stiftungszweck – den Förderbereich – wie geplant bedient.

**BERND TÖNJES:** Das Jahr 2021 war für uns insgesamt sogar herausragend. Wir haben auf der Nachbergbauseite viele Fortschritte gemacht und beispielsweise in Ibbenbüren die letzten Schächte vollständig verfüllt. Die Ewigkeitskosten sind rückläufig und wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt, sodass die Belastung für die RAG-Stiftung perspektivisch geringer wird. Auf der anderen Seite waren unsere Kapitalanlagen sehr erfolgreich, diese Kurve steigt steil an. Das Delta zwischen diesen beiden Linien wird größer – und somit auch unser Spielraum für den Förderbereich. Wenn wir unsere Aufgaben so gut erfüllen wie im Jahr 2021, dann wollen wir den Regionen davon etwas zurückgeben. Und so konnten wir in der letzten Sitzung erfolgreich bei unserem Kuratorium für die Aufstockung des Förderbudgets werben.

**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA:** Auch ich bin über diese Entwicklung sehr erfreut. Wir hatten im Jahr 2021 27 Millionen Euro zur Verfügung, für 2022 sind es 32 Millionen Euro. Neben Bildung und Wissenschaft fördern wir auch Kulturprojekte mit Bezug zum Steinkohlenbergbau. Hier wären die bergmännischen Chöre und

> 21  
MILLIARDEN EURO  
betrug das Stiftungsvermögen  
zum Jahresende 2021.

27  
MILLIONEN EURO  
flossen im Jahr 2021 in das  
Fördervolumen für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur.  
Im nächsten Jahr steigt das  
Volumen auf 32 Millionen Euro an.

Orchester zu nennen. Zudem finanzieren wir seit vielen Jahren die Ruhrfestspiele in Recklinghausen, das Klavierfestival Ruhr oder auch die RuhrTriennale. Sie alle genießen großes internationales Renommee.

**Im vergangenen Jahr gab es ein Ereignis, das gerade auch in NRW viel Leid verursacht hat: die Flutkatastrophe. Wie reagierte die RAG-Stiftung darauf?**

**BERND TÖNJES:** Es war eine Katastrophe direkt vor unserer Haustür. Viele Menschen waren betroffen, verloren alles, hatten nur noch, was sie am Körper trugen. Aus Solidarität – die fest im Bergbau verankert ist – handelten wir schnell und unbürokratisch. Gemeinsam mit der WAZ und der Caritas haben wir eine Million Euro Soforthilfe zur Verfügung gestellt, um die erste Not zu lindern.

**Wagen wir nun einen weiten Blick nach vorn: Wo wird die RAG-Stiftung im Jahr 2030 stehen?**

**BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA:** Ich wünsche mir, dass die RAG-Stiftung dann entscheidend dazu beigetragen hat, dass auch Schülerinnen und Schüler mit schwierigen Startvoraussetzungen ihre Schulabschlüsse und Ausbildungsreife erreichen konnten. Und dass alle Jugendlichen in der Region, die eine Ausbildung oder ein Studium beginnen wollten, dies auch tun konnten. Damit hätte die RAG-Stiftung ihren Teil zur Fachkräftesicherung in den ehemaligen Bergbauregionen geleistet. Im Bereich der Wissenschaft bin ich zuversichtlich, dass wir bis dahin das Forschungszentrum Nachbergbau neu aufgestellt und als Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie eröffnet haben. Bei der Kultur erhoffe ich mir, dass wir mit Projekten wie der Manifesta die Strahlkraft der Reviere deutlich erhöhen konnten.

**Auf welchem Niveau werden sich die Ewigkeitskosten bis dahin bewegen?**

**DR. JÜRGEN RUPP:** Da sollte es keine Überraschungen geben, weil es um Tätigkeiten geht, die es schon seit über hundert Jahren gibt – überwiegend das Pumpen von Wasser. Wir kennen die Kostenentwicklung. Aber wir werden diese Aufgaben mit Hilfe von Forschung und dem Einsatz von neuen Techniken und Methoden noch optimieren, um unter anderem die Kosten weiter zu senken. So können wir den Gesamtauftrag erfüllen und gleichzeitig zur ökologischen Erneuerung der ehemaligen Bergbauregionen beitragen.

**„Um unseren Auftrag zu erfüllen, investieren wir in Unternehmen, die sich entwickeln und nicht allein auf Bestehendes setzen. Entwickeln kann sich nur, wer Neues in Angriff nimmt und Innovationen auf den Weg bringt.“**

Dr. Jürgen Rupp



**BERND TÖNJES:** Sofern nichts völlig Unvorhergesehenes passiert, werden die Nachbergbaukosten bis zum Jahr 2030 deutlich gefallen und unsere Einnahmen sukzessive weiter gestiegen sein. Das schafft finanzielle Freiräume, die wir auch für den Förderbereich nutzen können und für die weitere Transformation des Ruhrgebiets. Und was den BRYCK Tower angeht, in dem wir uns heute befinden, erwarte ich, dass dieses Ökosystem funktioniert, dass hier in den nächsten zehn Jahren eine produktive Atmosphäre und munteres Leben entstanden sind. Ich wünsche mir erfolgreiche Unternehmen, die attraktive Arbeitsplätze schaffen, damit Absolventinnen und Absolventen nicht in andere Regionen abwandern, sondern ihre Zukunft hier sehen und so den Wohlstand der ehemaligen Bergbauregion mehren. Das Ruhrgebiet ist eine Chancenregion, davon bin ich zutiefst überzeugt. Wir von der RAG-Stiftung werden alles dafür tun, um das auch in den nächsten zehn Jahren unter Beweis zu stellen.

# 665

MILLIONEN EURO  
überführte die RAG-Stiftung im  
Jahr 2021 in ihre Rückstellungen.

# 264

MILLIONEN EURO  
flossen im Jahr 2021 in die  
sogenannten Ewigkeitsaufgaben,  
Tendenz sinkend.

# Vom Industriestandort zum Zentrum für Innovation



02

**01 Heimat im Ruhrgebiet**  
Das Innovations- und Gründerzentrum BRYCK in Essen steht stellvertretend für die Transformation der Region.

**02 Startschuss**  
Die ersten Mitglieder des Ökosystems zogen im Herbst 2021 in den sogenannten BRYCK Tower ein.



01



Wer etwas bewegen will, der kommt hierher: Das Ruhrgebiet soll künftig noch mehr Gründer und Investoren in die Region locken. Eine zentrale Rolle spielt dabei das von der RAG-Stiftung initiierte Innovations- und Gründerzentrum BRYCK.

Das Ruhrgebiet blickt auf eine lange Gründertradition zurück: Viele Jahre schlug hier das industrielle Herz Deutschlands, zahlreiche Pioniere und Vordenker stammten aus dem Revier. Genau diese Art von Gründergeist ist heute mehr denn je gefragt – schließlich geht es um die erfolgreiche Transformation des Ruhrgebiets in eine Zukunftsregion. Gerade Start-ups sind dank innovativer Geschäftsmodelle und neuem Know-how ein entscheidender Erfolgsfaktor, wenn es darum geht, Veränderungsprozesse zu beschleunigen. Damit Start-ups gedeihen können, brauchen sie aber einen entsprechenden Nährboden, ein optimales „Ökosystem“. Genau dazu soll das von der RAG-Stiftung initiierte Innovations- und Gründerzentrum BRYCK einen wesentlichen Beitrag leisten. Bereits im Oktober 2021 ging BRYCK im früheren Turm der Funke Mediengruppe an den Start. Mit Blick auf die Finanzierung der dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus, der sogenannten Ewigkeitsaufgaben, erhofft sich die RAG-Stiftung einen vielfältigen Zugang zu Innovationen. Dazu gehört auch, im Netzwerk mögliche Investments für die Kapitalanlage der RAG-Stiftung zu identifizieren.

**„Das Innovations- und Gründerzentrum steht stellvertretend für Erneuerung und Transformation im Ruhrgebiet, Ideenreichtum, Innovationskultur und nachhaltiges Denken.“**

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung

### Überregionale Strahlkraft

Auch weil sich die RAG-Stiftung als unternehmerischer Stiftungskonzern ebenso wie als Zukunftsstiftung versteht, nimmt sie – wo sich Synergien bieten – bei Investitionen auch die Zukunftsgestaltung der ehemaligen Steinkohlenregionen in den Blick. So soll das Innovations- und Gründerzentrum nicht nur aktiv zur Quartiersentwicklung in Essen beitragen, sondern darüber hinaus eine überregionale Strahlkraft für Gründer und Investoren entwickeln. Künftig bilden dort Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Forschung ein Ökosystem für Innovation und Transformation – auch für kleine und junge mittelständische Unternehmen. Auf diese Weise entsteht ein neuer kreativer Raum zur Entfaltung und Co-Innovation. „Das Innovations- und



Gründerzentrum steht stellvertretend für Erneuerung und Transformation im Ruhrgebiet, Ideenreichtum, Innovationskultur und nachhaltiges Denken“, betont Bernd Tönjes.

Mit viel Engagement konzentriert sich das BRYCK-Team um die beiden Geschäftsführer Christian Lüttke und Phillip Herrmann darauf, das neu entstehende Ökosystem rund um Innovation und Gründer hochzufahren und es Baustein für Baustein auf- und auszubauen.

### Vielfältiges Netzwerk

Im Fokus stehen dabei mit Blick auf die Stärken der Region und das Netzwerk der RAG-Stiftung vor allem drei Cluster: Medizin und Gesundheit mit den Megatrends Life Sciences und Ernährung, Chemie und Materialwirtschaft sowie Urbanität mit den Aspekten Logistik und Energiemix der Zukunft. Zudem spielen die Querschnittscluster Digi-



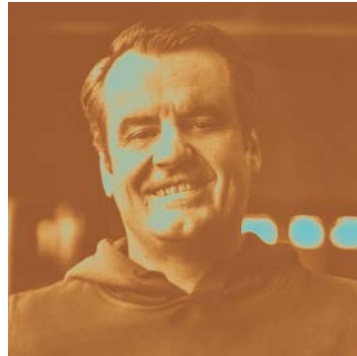
03

**03 Kurze Wege**

Vom BRYCK Tower aus eröffnet sich der Zugang zur Essener Innenstadt – und damit zu vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten. Auch der öffentliche Nahverkehr befindet sich direkt vor Ort.

talisierung und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Die Mitglieder, die bereits jetzt auf insgesamt vier Etagen im Turm zusammenarbeiten, bringen ein vielfältiges Netzwerk und unterschiedliche Kompetenzen mit: Start-ups wie der E-Learning-Spezialist Masterplan sind genauso vertreten wie der Risikokapitalgeber Gründerfonds Ruhr, ein Venture-Capital-Unternehmen, der Wasserstoff-Startup-Hub H2UB oder chemstars.nrw, ein Netzwerk für chemierelevante Gründungen. Auch das Zentrum für Gründungen und Innopreneurship der Universität Duisburg-Essen – GUIDE – ist ein Innovationspartner von BRYCK.

Geschäftsführer BRYCK  
Christian Lüdtkke



„Bei BRYCK ist der Name Programm: Wir starten mit hoher Motivation und gleichzeitig mit der notwendigen strukturierten Herangehensweise: also ‚BRYCK by BRYCK‘. Darüber hinaus steht das ‚Y‘ in BRYCK für das englische ‚Why‘, also das Warum. Diese Frage treibt jeden um, der sich das Thema Innovation zur Lebensaufgabe gemacht hat: Warum möchte ich mich einbringen? Was soll in Zukunft entstehen? Zu guter Letzt verstehen wir jedes unserer Mitglieder als einen Ziegelstein, der zu einem großen Ganzen heranwächst.“

### Mehr Platz für Innovationen

Die stringent auf die Zukunft ausgerichteten Themen- und Kompetenzfelder des Ökosystems ermöglichen es der RAG-Stiftung, sich schon früh mit Innovationstreibern auszutauschen und aussichtsreiche Gründungen für mögliche künftige Investments zu identifizieren. Dass die RAG-Stiftung bereits nah dran ist an den Themen der Start-ups, zeigt auch die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutsche Startups e.V.: Gemeinsam entstanden bereits mehrere Veröffentlichungen, darunter der Innovationsreport Ruhr, der Cybersecurity- sowie der Wasserstoff-Report. Alle Veröffentlichungen stellen dabei wichtige regionale Themen in einen übergeordneten Kontext.

Und was zeigt nun der Blick in die Zukunft des Innovations- und Gründerzentrums? Während BRYCK mit seinen ersten Mitgliedern an innovativen Projekten arbeitet, soll das Ökosystem weiter wachsen – noch mehr Potenzial also für Innovationen, Kreativität, Netzwerken & Co.

Project Lead Ecosystems &  
Partnering [chemstars.nrw](http://chemstars.nrw)  
Stefan Weber



**„Jedes Mitglied des Innovationszentrums bringt eigene Stärken und Netzwerke mit. Durch den Austausch mit den anderen Initiativen und Programmen können wir Synergien heben und sind so in der Lage, die beste Unterstützung für Gründungsprojekte und Start-ups zur Verfügung zu stellen.“**



CEO H2UB GmbH  
Uwe Kerkmann



„Die Arbeit für und mit Start-ups ist sehr kommunikativ und teilweise auch spontan. Es ist wichtig, einen zentralen Ort zu haben, an dem wir und die Start-ups sowohl konzentriert alleine wie auch kommunikativ gemeinsam arbeiten können. Diese Vorteile bietet das neue Ökosystem.“

Director Startup Business BRYCK  
Laura Kohler



„Innovation in ihren unterschiedlichen Formen ist immer ein Herzensprojekt. Umso mehr freue ich mich, als langjährige Start-up-Unterstützerin in meiner alten Heimat – dem Ruhrgebiet – meine Erfahrung für die kommende Generation von Innovationstreibern und Entrepreneuren einzubringen.“



04

04 Zentrumsnah  
Der Standort von BRYCK zählt zu den zukunftsweisenden Innovationsquartieren der Stadt Essen.

# Der Stiftungs- konzern – ein innovatives und nachhaltiges Modell

Eine Stiftung, die sogenannte „Ewigkeitsaufgaben“ im Nachbergbau-Zeitalter übernimmt, muss dafür selbst die Zukunft im Blick haben. Deshalb spielen innovative und nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen im Stiftungskonzern eine bedeutende Rolle.



01 Unternehmenssitz  
Die RAG-Stiftung auf dem  
Gelände des UNESCO-  
Weiterbes Zollverein.

Mit der Zeit gehen, Entwicklungen und Trends vorwegnehmen und einkalkulieren: Mit diesem Modell gelingt es der RAG-Stiftung, die Ewigkeitsaufgaben entsprechend ihrem Mandat solide zu finanzieren und dafür Renditen zu sichern.

Aus diesem Grund hält die RAG-Stiftung strategische Beteiligungen an Unternehmen, die ihr unternehmerisches Handeln auf die Zukunft ausrichten. Dazu gehört zum einen die RAG Aktiengesellschaft, die als 100-prozentige Tochter die Ewigkeitsaufgaben im Auftrag der RAG-Stiftung operativ umsetzt.

Dazu zählt aber auch die Evonik Industries AG, an der die RAG-Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2007 beteiligt ist. Heute hält die Stiftung noch rund 57 Prozent an dem börsennotierten Unternehmen. Die Dividendenzahlungen der Evonik leisten einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben.

Im Jahr 2012 entstand die Vivawest GmbH aus dem Zusammenschluss von Evonik Immobilien und THS, an der die RAG-Stiftung ebenfalls mit 58 Prozent direkt und indirekt, einschließlich der Anteile der RAG Aktiengesellschaft, beteiligt ist. Schließlich liegen noch 100 Prozent der RSBG SE im Eigentum der RAG-Stiftung. Das Unternehmen sieht sich als langfristiger Partner mittelständischer Unternehmen.

Einen Teil ihrer regelmäßigen Einnahmen erwirtschaftet die RAG-Stiftung über ihre Erlöse aus den Beteiligungen an den drei genannten Unternehmen. Drei Beispiele aus den strategischen Beteiligungen illustrieren, wie aktuell und innovativ sich die Unternehmen für die Herausforderungen unserer Zeit aufgestellt haben.



02

**02 Fokus auf Zukunftstechnologien**  
Am Standort Hanau baute Evonik innerhalb weniger Wochen die Lipidproduktion auf.

**03 Impfkampagne**  
Mit ihren Betriebsärzten und acht Impfzentren unterstützte Evonik im Kampf gegen die Pandemie.



03

### Evonik Industries AG: Lipide für den Kampf gegen die Pandemie

Der Essener Konzern zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Spezialchemie. Im Jahr 2021 steigerte er seinen Umsatz um 23 Prozent auf 15 Milliarden Euro. Auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, das bereinigte EBITDA, lag mit 2,38 Milliarden Euro um 25 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Entsprechend blickt die Evonik Industries AG, die in über 100 Ländern aktiv ist, zuversichtlich in die Zukunft und erwartet weiter solides Wachstum.

Ein wesentlicher Treiber der positiven Geschäftsentwicklung von Evonik ist seine Innovationskraft. So lieferte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 zum Beispiel einen entscheidenden Baustein für den COVID-19-Impfstoff von Pfizer-BioNTech: Lipide. Sie umschließen und schützen den mRNA-Impfstoff und bringen ihn sicher in die Zellen, wo er dann freigesetzt wird und seine Wirkung entfaltet. Lipide sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Impfung, die wiederum als entscheidendes Element für einen Weg aus der Pandemie gilt.

In einer Rekordzeit von acht Wochen baute Evonik die Lipidproduktion an zwei Standorten in Deutschland auf, in Hanau und Dossenheim bei Heidelberg, und lieferte sogar Monate früher als ursprünglich geplant. Die Lipidproduktion beweist eindrücklich, dass Evonik auf aktuelle Entwicklungen schnell reagiert und am Puls der Zeit produziert.

Das zeigte sich im Berichtsjahr auch bei der Produktion von Desinfektionsmitteln, die ebenfalls einen wichtigen Faktor bei der Bekämpfung der Pandemie darstellen. Die Produktion fuhr Evonik bereits im Jahr 2020 kurzfristig an mehreren Standorten hoch, nicht zuletzt, um die Unabhängigkeit von externen Produzenten zu mindern und eigene Lieferketten in Deutschland aufzubauen. Dabei reagierte Evonik auch auf dringende regionale Bedarfe.

So spendete das Unternehmen bis zum Jahresende 2021 mehr als 10.000 Liter Desinfektionsmittel im Umfeld seiner Standorte, etwa an katholische Pfarrgemeinden, Kitas, Altenheime oder soziale Einrichtungen.



# 300 Tsd.

Menschen finden in den Wohnungen  
von Vivawest ein Zuhause

#### 04 Projekt „Bergmannsgrün“

In Dortmund entsteht im Kontext der Internationalen Gartenausstellung bis zum Jahr 2027 ein neues Modellquartier für zukunftsgerechtes Wohnen.

Darüber hinaus startete Evonik mit seinen Betriebsärzten schon frühzeitig eine Impfkampagne, die mit acht Impfzentren deutschlandweit startete. Damit unterstützte der Konzern auch die Ziele der Bundesregierung, möglichst vielen Menschen möglichst schnell einen Impfschutz zu gewähren. Die Impfung gegen COVID-19 erhielten bei Evonik nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Angehörige, sondern auch Menschen aus anderen Unternehmen der Umgebung.

#### Vivawest GmbH: Solidarität, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz koppeln

Vivawest gehört zu den führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen. Mit ihren Wurzeln im Bergarbeiterwohnungsbau unterhält Vivawest heute knapp 120.000 Wohnungen in rund 100 Kommunen an Rhein und Ruhr. Damit gibt das Unternehmen etwa 300.000 Menschen ein Zuhause. Sein erklärtes Ziel lautet: ökonomische und ökologische Effizienz mit sozialer Verantwortung zu koppeln. Dabei verbindet Vivawest traditionelle

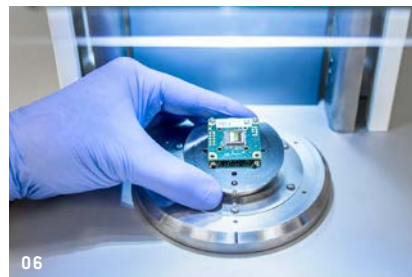


bergmännische Werte wie Solidarität und Gemeinsinn mit Klimaschutz und den Zielen ihrer Geschäftstätigkeit.

Im Jahr 2021 verabschiedete Vivawest eine Klimaschutz-Strategie, nach der bis 2045 der gesamte Wohnungsbestand klimaneutral sein soll. Das zu erreichen, ist eine große Herausforderung, weil nach und nach Wohnungen umgerüstet und energetisch saniert werden, in denen Menschen weiterhin leben. Die Anpassung erfolgt daher Stück für Stück und in enger Abstimmung mit den Mietern.

Fassaden werden gedämmt, Heizungen auf Wärmepumpentechnik umgestellt und Photovoltaik-Flächen auf Dächern angebracht. Die Umstellung erfordert signifikante Investitionen, nicht zuletzt, weil die Kosten für Baumaterial und Handwerksarbeiten gestiegen sind und weiter steigen. Hier eine Balance herzustellen, zwischen zukunfts- und klimafreundlichen Maßnahmen, Wirtschaftlichkeit und bezahlbaren Mieten, ist der erklärte Anspruch von Vivawest.

Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen an Rhein und Ruhr auch klimafreundliche Quartiere, bei denen Neubau und energetische Sanierung Hand in Hand gehen. Wie so ein Modellquartier aussehen kann, zeigt das Beispiel „Bergmannsgrün“ in Dortmund-Huckarde, wo Vivawest unter Beteiligung der Mieter neuen bezahlbaren Wohnraum schafft. Darüber hinaus werden mehrere 100 Wohnungen energetisch umgerüstet und modernisiert. Angebote für den täglichen Bedarf ergänzen das Leistungsspektrum: So gibt es dort künftig nicht nur moderne Wohngebäude mit üppigem Grün, sondern zum Beispiel auch eine Packstation, einen Verleih für E-Bikes, E-Scooter und Autos, Co-Working-Spaces, aber auch Geschäfte und eine Kindertagesstätte. Das Quartier liefert wertvolle Hinweise darauf, wie Klimaschutz und das Wohnen der Zukunft gemeinsam funktionieren können, und entspricht damit genau den langfristigen Zielen von Vivawest.



06

**06 Disruptive Technologie**

Eine Holding der RSBG SE produziert Maschinen, um in einem einzigartigen Verfahren Wafer mit Mikro- und Nanostrukturen zu belichten.

**07 Die Wertschöpfungskette im Blick**

Neben der Fertigung selbst bieten die Unternehmen innerhalb der RSBG-Holding auch Service-Dienstleistungen und Softwarelösungen an.



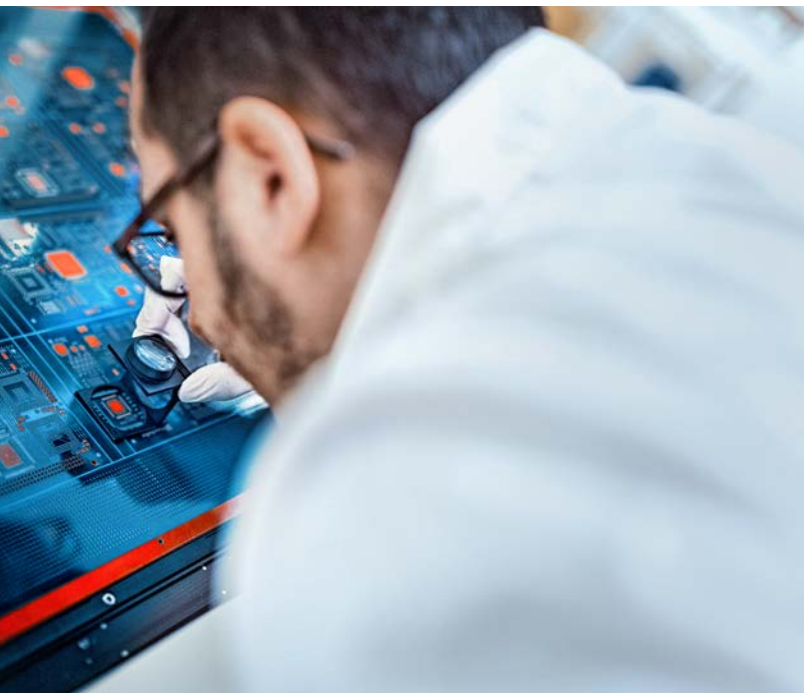
07

05



**05 Zukunftgerechtes Wohnen**

Durch Neubau und Modernisierungsmaßnahmen soll das Quartier „Bergmannsgrün“ von 266 auf 308 moderne Wohnungen sowie weitere 56 Mikroapartements anwachsen. Dazu kommen Läden, Restaurants, öffentliche Plätze, verkehrsberuhigte Zonen und sehr viel Grün. Ein Teil des Wohnangebots richtet sich insbesondere an Studierende.



#### **RSBG SE: starker Partner für den Mittelstand**

Die RSBG ist die Beteiligungsgesellschaft der RAG-Stiftung und als solche langfristiger Partner erfolgreicher mittelständischer Unternehmen. Sie bündelt mehrere Unternehmensgruppen, unter ihnen die RSBG Advanced Manufacturing Technologies GmbH. Zu ihr gehören verschiedene Unternehmen aus dem Bereich Halbleiterindustrie, die zusammen den kompletten Prozess für die Strukturierung von Halbleitern, landläufig Mikrochips genannt, abdecken. Die Gruppe entwickelt und produziert Maschinen, um in einem einzigartigen Verfahren Mikro- und Nanostrukturen beispielsweise auf Wafern zu belichten, die in weiteren Arbeitsschritten für die Herstellung von Halbleitern nötig sind. Die disruptive Technologie ermöglicht immer neue Anwendungen in dem Bereich.

Halbleiter sind zum Dreh- und Angelpunkt der Digitalisierung geworden. Inzwischen kommen Halbleiter in nahezu jedem elektronischen Gerät zum Einsatz, von Waschmaschinen bis zum autonomen Fahren. Entsprechend groß ist die Nachfrage. Bundesregierung und EU fördern diesen Industriezweig, um

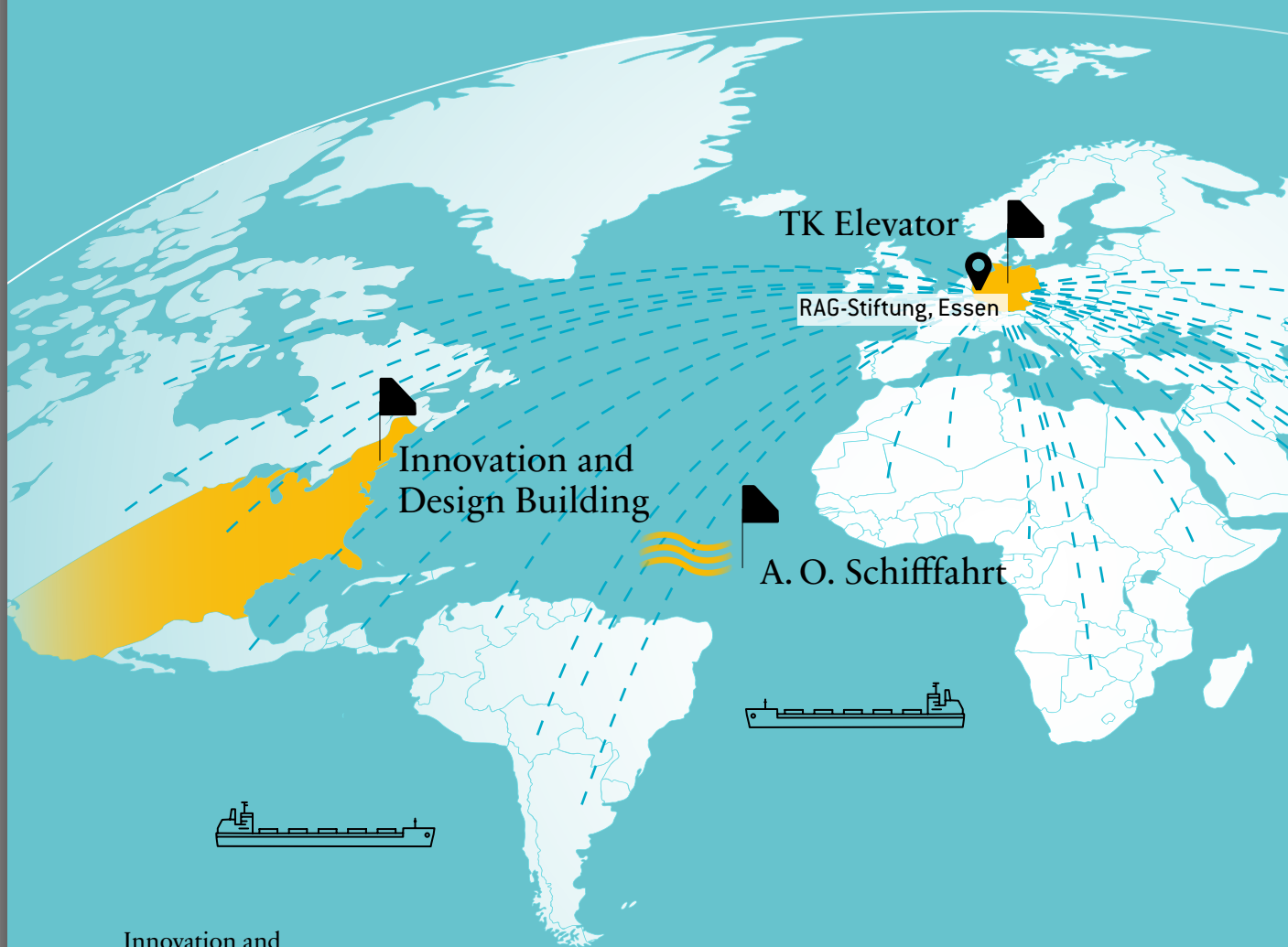
den Engpass zu überwinden und die Abhängigkeit vom außereuropäischen Ausland zu mindern. Das ist auch ein Anliegen der RSBG, die dazu beitragen will, dieses Schlüsselprodukt der Digitalisierung am Standort Deutschland zu sichern und die Produktion dafür regional anzubinden.

Die RSBG Advanced Manufacturing Technologies ist derzeit an acht Unternehmen beteiligt, die in der Wertschöpfungskette zur Halbleiterproduktion einen wichtigen Beitrag leisten. Neben der Fertigung selbst bieten diese auch entsprechende Services und Software an. In Zukunft sollen noch weitere Unternehmen dazukommen.

Ergänzend kooperiert die RSBG Advanced Manufacturing Technologies mit der Forschung auf diesem Gebiet an Universitäten wie Harvard und Stanford oder mit Instituten wie Fraunhofer, um den Fortschritt voranzutreiben und die Technologie noch weiterzuentwickeln.

Zukunftsgewandte Themen und Produkte wie die Lipidproduktion, nachhaltiges Bauen und Sanieren oder die Fertigung von Mikrochips tragen über die strategischen Beteiligungen der RAG-Stiftung ihren Anteil zur Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben bei. So leisten sie auch einen Beitrag dafür, dass die Stiftung weiterhin ihren Auftrag erfüllt.

# Vorausschauend investieren



## Innovation and Design Building

Assetklasse: Immobilien

Architektonisches Highlight im  
Bostoner Hafenquartier

> 200 angesiedelte Unternehmen,  
Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants

## A. O. Schiffahrt

Assetklasse: Infrastruktur

Global agierendes Logistikunternehmen  
10 Bulkcarrier, 660.000 Seemeilen und  
5 Millionen Tonnen Rohstofftransport  
pro Jahr

## TK Elevator

Assetklasse: Private Equity

Eines der führenden Aufzugs-  
unternehmen weltweit

> 1000 Standorte, rund 8 Milliarden  
Euro Umsatz pro Jahr

Die RAG-Stiftung trägt die Verantwortung, die sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus zu finanzieren. Um dafür das Stiftungsvermögen zu mehren, verfolgt sie eine Anlagestrategie mit Weitblick: Sie streut die Risiken und diversifiziert ihre Kapitalanlage über viele Assetklassen hinweg. Diese Strategie hat sich seit Jahren bewährt, auch im Geschäftsjahr 2021.

Das Ziel lautet: Erfolgreich wirtschaften und ein Optimum aus Sicherheit und Rendite schaffen. So gelingt es der RAG-Stiftung, ihren Satzungszweck zu erfüllen, demzufolge sie verpflichtet ist, die dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus zu finanzieren. Darüber hinaus fördert sie Projekte aus Bildung, Wissenschaft und Kultur in den ehemaligen Steinkohlenregionen.

Die Sicherung ihrer Einnahmen zur Erfüllung ihres Stiftungsauftrags gewährleistet sie am besten durch unterschiedliche Risikoprämien in einem breit gestreuten Portfolio. Deshalb sind die Anlagen der RAG-Stiftung auf der ganzen Welt verteilt; sie sind allokatons- und risikobudgetgesteuert, granular und flexibel. Konkret bedeutet das: Die RAG-Stiftung legt immer stetig, aber nie schlagartig und nie auf einzelne Investmentziele begrenzt an. Vielmehr reichen die Anlagen von Staats- und Unternehmensanleihen über Aktien bis zu illiquiden Anlagen wie Private Equity, Immobilien und Infrastruktur.

Dazu nutzt die RAG-Stiftung unterschiedliche Vehikel. Neben der RAG-S Private Equity GmbH & Co. KG – einer Gesellschaft, in der Private-Equity-, Immobilien- und Infrastrukturfonds gehalten werden – besitzt sie ein

## Asien-Infrastrukturfonds

Bingo Industries,  
Asien-Infrastrukturfonds

Assetklasse: **Infrastruktur**

**Abfallmanagement und Recycling**

Der Asien-Infrastrukturfonds umfasst insgesamt vier Beteiligungen: zwei in China, zwei in Australien, darunter auch Bingo Industries.

Bingo  
Industries

eigenes Spezialsondervermögen, den RAGS-FundMaster. Über ihn hält die RAG-Stiftung Investments im Marktwert von 4,5 Milliarden Euro in Aktien-, Renten- und Immobilienfonds.

Die Strategie der RAG-Stiftung hat sich auch während der Coronapandemie bewährt, die die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft vor unerwartete Herausforderungen stellte: Im Jahr 2021 erzielte die RAG-Stiftung wieder ein sehr gutes Ergebnis und erfüllte ihren Auftrag damit vollumfänglich.

Wie vielfältig die Anlagen der RAG-Stiftung sind, zeigen vier Beispiele aus diversen Teilen der Welt und aus unterschiedlichen Assetklassen: Infrastruktur, Immobilien und Private Equity.

**„Die RAG-Stiftung wirtschaftet solide: Unsere Strategie der diversifizierten Anlage ist seit vielen Jahren erfolgreich. Auch im zweiten Coronajahr konnten wir damit unsere Aufgaben zuverlässig erfüllen.“**

Dr. Jürgen Rupp, Finanzvorstand der RAG-Stiftung

01 Bingo gehört mit seinem Sitz in Sydney und Melbourne zu den weltweit führenden Unternehmen im Abfallmanagement und Recycling.



## Bingo Industries, Asien-Infrastrukturfonds

Bingo Industries Ltd. ist im Abfallmanagement und Recycling tätig – beides zählt angesichts wachsender Abfallmengen zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Das Unternehmen ist auf den Abriss von Gebäuden und auf Industrieabfälle spezialisiert. Angelegt hat die RAG-Stiftung hier über einen erfahrenen Fondsmanager von Infrastrukturprojekten weltweit: Dabei investierte sie in einen regionalen Fonds in Asien, um dort auf dem weiter stark wachsenden Markt ihre Infrastrukturquote auszubauen. Das Renditeprofil des Fonds passt im Hinblick auf langlaufende Cashflows von Infrastrukturprojekten zu den Ewigkeitsaufgaben der Stiftung. Das „regionale Fenster“ Asien umfasst bisher vier Beteiligungen, zwei in China und zwei in Australien, darunter befindet sich auch Bingo Industries.



## Innovation and Design Building

Im Hafenviertel der nordamerikanischen Metropole Boston befindet sich eine von vielen Einzelimmobilien, in die die RAG-Stiftung investiert ist: das Innovation and Design Building (IDB). Investiert ist die RAG-Stiftung hier über den erfahrenen US-Immobilienmanager Jamestown. Das ehemalige Armeelager aus dem Jahr 1918 entwickelte sich nach seinem Umbau zu einem architektonischen Highlight, einem quirligen und angesagten Standort der innovativen Szene. Mittlerweile beherbergt das IDB rund 200 Geschäfte, Restaurants und Unternehmen und gibt 3000 Menschen Arbeit. Die Bandbreite reicht von Fischverarbeitung bis Tech-Start-ups. Damit bildet das IDB einen Glanzpunkt im aufstrebenden Hafenviertel Bostons, das selbst zu den starken Wachstumsregionen auf dem nordamerikanischen Markt zählt.

~3000

Menschen arbeiten im angesagten  
Bostoner Innovation and Design Building.



02 Eines von vielen Einzelimmobilieninvestments der RAG-Stiftung: das Innovation and Design Building in Boston.

02



04



03

**03** Der Testturm von TK Elevator in der chinesischen Provinz Guangdong gehört mit seinen 248 Metern zu den höchsten Gebäuden weltweit. Er dient Hochgeschwindigkeitstests und ist auf seillose Aufzugssysteme ausgerichtet.

**04** Die Mitarbeiter von TK Elevator warten Aufzüge, Treppen und Lifte. Sie gehören damit zur wichtigen Servicesparte des Unternehmens.

**24**Tsd.

Techniker sind für TK Elevator im Einsatz.



## TK Elevator

TK Elevator ist mit mehr als tausend Standorten und einem Umsatz von zuletzt acht Milliarden Euro eines der führenden Aufzugsunternehmen weltweit. Im Jahr 2020 verkaufte die thyssenkrupp AG das Unternehmen an ein von den beiden Private-Equity-Häusern Advent und Cinven geführtes Finanzkonsortium unter Beteiligung der RAG-Stiftung. Einen wichtigen Teilbereich bildet das Servicegeschäft mit mehr als 24.000 Technikern. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge sowie individuell angepasste Lösungen für moderne Hochhäuser. Zudem bietet es Fahrtreppen, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte an. Mit seinem Angebot bedient TK Elevator zwei aktuelle Megatrends: die Verstärkerung, weswegen immer mehr Gebäude mit Aufzügen errichtet werden, und den demografischen Wandel, der alternde Gesellschaften hervorbringt und die Nachfrage nach Aufzügen steigert. TK Elevator bewegt sich in einem wachsenden Zukunftsmarkt.



# A. O. Schifffahrt

Logistik gilt als der Motor der Weltwirtschaft und ist damit ein wichtiger Baustein im Asset Infrastruktur. Die Reederei A. O. Schifffahrt, in deren Schiffe die RAG-Stiftung investiert, hat ihren Sitz in Hamburg, aber ihr Radius reicht in die ganze Welt. Mit ihren zehn Bulkcarriern legt die Flotte rund 660.000 Seemeilen im Jahr zurück und transportiert knapp fünf Millionen Tonnen an Rohstoffen. Sie engagiert sich aufgrund ihrer speziellen Charterpraxis immer langfristig. Das Unternehmen hat sich gemäß den Richtlinien der International Maritime Organization das Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen noch weiter zu reduzieren, um so bis zum Jahr 2050 als Branche emissionsfrei zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf moderne und energieeffiziente technische Ausstattungen und leistet damit seinen Beitrag zur ökologischen Erneuerung.

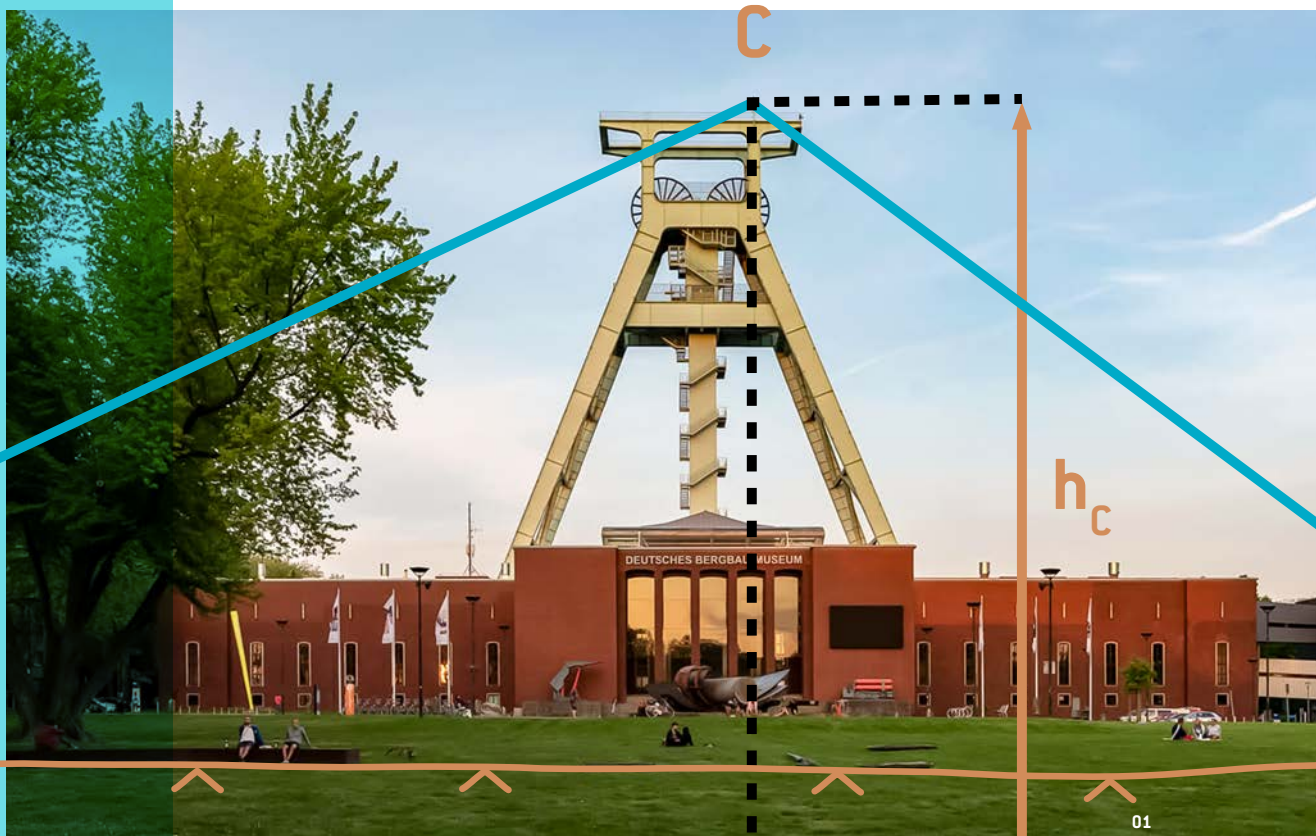


05 Den Anfang des Familienunternehmens machte im Jahr 2003 ein einziges Schiff, heute fahren zehn Bulker um die ganze Welt.



05

# Bildung als Schlüssel zur Zukunft



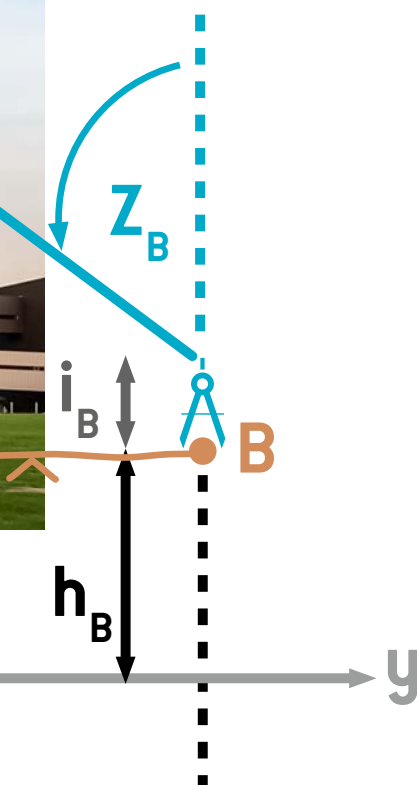
Normalhöhennull (NHN)

Die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen ist heute wichtiger denn je. Das von der RAG-Stiftung geförderte Bildungsprojekt „PepperMint“ will Spaß an MINT-Themen vermitteln und Wissenslücken schließen. Bearbeitet werden dabei konkrete Anwendungsbeispiele aus dem Nachbergbau.



Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, bildungsbezogene Ungleichheiten zu reduzieren. Ein Blick auf andere Industrienationen zeigt: Deutschland liegt im Bereich der Bildungsgerechtigkeit gerade einmal im unteren Mittelfeld. Die soziale Herkunft entscheidet also maßgeblich über Bildungserfolg oder -misserfolg.

Durch das Ende des Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren sind viele Bildungs- und Ausbildungschancen weggefallen, die insbesondere chancenbenachteiligten Kindern und Jugendlichen berufliche Perspektiven geboten haben. Um diesen Wegfall zu kompensieren, initiiert und fördert die RAG-Stiftung gezielt Projekte, die zu mehr Bildungsgerechtigkeit führen. Denn nur, wenn alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihrem Wohnort die gleichen Chancen erhalten, kann der Aufstieg durch Bildung wirklich gelingen und die Innovations- und Zukunftsfähigkeit der Region langfristig gesichert werden.



**01 Praxisbezug**  
Das Projekt „PepperMint“ verknüpft Lerninhalte mit konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Nachbergbau – hier etwa eine Trigonometrie-Aufgabe am Beispiel des Deutschen Bergbau-Museums in Bochum.

**02 Interaktiv und kostenlos**  
Projektleiterin Lisa Michael stellt das neue von der RAG-Stiftung geförderte Lernportal „PepperMint“ der THGA vor.

### MINT-Kenntnisse fördern

Kenntnisse in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gelten als besonders zukunftsträchtig, wie Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, unterstreicht: „Wenn es gelingt, die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen – insbesondere auch bei Mädchen und jungen Frauen – schon frühzeitig zu unterstützen, ist das nicht nur für die Geförderten, sondern auch für das Fortkommen unserer Region als Ganzes ein Zugewinn.“

Denn auch in weiterer Hinsicht ist der Fokus auf die MINT-Bildung entscheidend: Der deutsche Steinkohlenbergbau hat im Laufe seiner Entwicklung ein umfangreiches, fachspezifisches Know-how hervorgebracht, das auch zukünftig gebraucht wird – nicht nur, um beispielsweise die Nachbergbauaufgaben bearbeiten zu können. „Es muss uns gelingen, verborgene Potenziale zu entdecken und Zukunftskompetenzen optimal zu fördern. Denn der Bedarf an qualifizierten Fachkräften auf dem MINT-Sektor ist groß – heute und morgen“, betont Bärbel Bergerhoff-Wodopia.

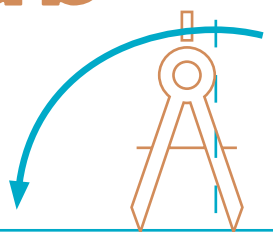
### „PepperMint“ schließt Wissenslücken

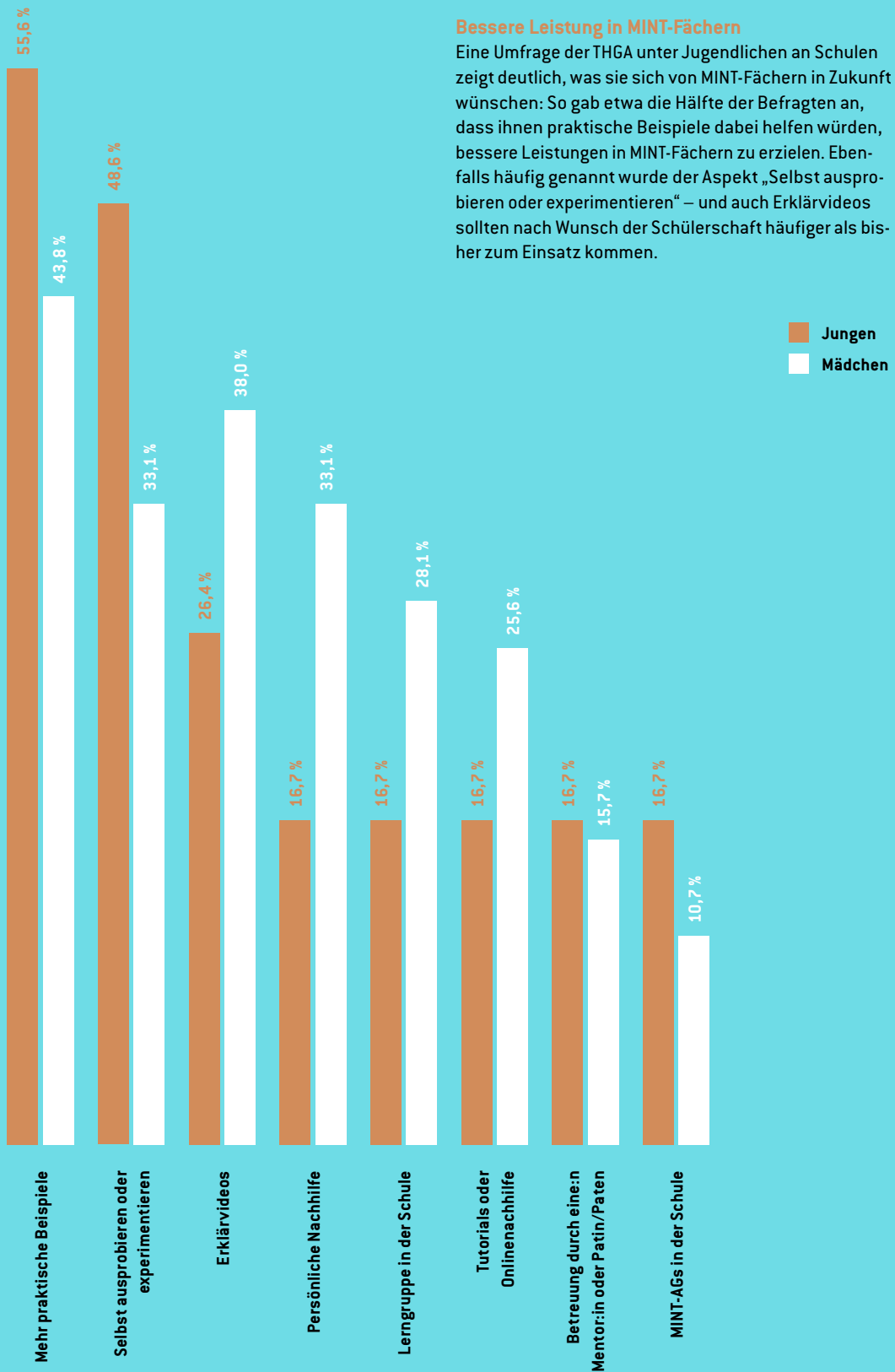
Die Technische Hochschule Georg Agricola (THGA) und das angeschlossene Forschungszentrum Nachbergbau haben sich der Aufgabe verschrieben, dieses Wissen zu fördern, weiterzuentwickeln und auf die Herausforderungen des Nachbergbaus anzuwenden. Die RAG-Stiftung fördert unter anderem seit Juli 2020 das Bildungsprojekt „PepperMint“, das Prof. Dr. Tobias Rudolph, Geo-Experte und Stiftungsprofessor am Forschungszentrum Nachbergbau, und Lisa Michael leiten.

**„Wenn es gelingt, die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen schon frühzeitig zu unterstützen, ist das für die Geförderten wie auch für die Region als Ganzes ein Zugewinn.“**

Bärbel Bergerhoff-Wodopia,  
Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung

**1x = ab**





**Bessere Leistung in MINT-Fächern**

Eine Umfrage der THGA unter Jugendlichen an Schulen zeigt deutlich, was sie sich von MINT-Fächern in Zukunft wünschen: So gab etwa die Hälfte der Befragten an, dass ihnen praktische Beispiele dabei helfen würden, bessere Leistungen in MINT-Fächern zu erzielen. Ebenfalls häufig genannt wurde der Aspekt „Selbst ausprobieren oder experimentieren“ – und auch Erklärvideos sollten nach Wunsch der Schülerschaft häufiger als bisher zum Einsatz kommen.

„PepperMint“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie Studierende im ersten Semester. Das Projekt verfolgt einen neuartigen Ansatz, um Lücken in der schulischen MINT-Bildung zu schließen und Erstsemester bei einem erfolgreichen Studienstart zu begleiten. Denn der im Jahr 2021 veröffentlichte OECD-Bericht „Bildung auf einen Blick“ offenbart: In keinem OECD-Land beginnen prozentual mehr junge Menschen ein MINT-Studium als in Deutschland. Das Problem: Viele Studierende der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik schaffen ihren Abschluss nicht. So bricht etwa jeder zweite Bachelor-Studierende im Bereich Bauingenieurwesen ab. Zudem wird jedes fünfte MINT-Ausbildungsverhältnis laut Nachwuchsbarometer in Deutschland nicht zu Ende geführt. Projektleiterin Lisa Michael betont deshalb: „Viele Studierende haben mit Wissenslücken in den grundlegenden Fächern wie Naturwissenschaften und Mathematik zu kämpfen. Hier setzt das Projekt ‚PepperMint‘ an.“

#### Anwendungsbeispiele aus dem Nachbergbau

Die auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmenden zugeschnittenen Unterstützungs- und Weiterqualifikationskurse in Mathematik, Informatik, Physik, Chemie und Elektrotechnik umfassen neben klassischen Methoden auch digitale, interaktive Werkzeuge wie Lernvideos oder Webforen zum Selbstlernen. Das Besondere an dem Projekt ist die Verknüpfung der Lerninhalte mit konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Nachbergbau.

$$c = \sqrt{a^2 + b^2}$$

#### DAS PROJEKT „PEPPERMINT“ AUF EINEN BLICK

- Lernportal mit interaktiven Nutzungsmöglichkeiten und praxisnahen Aufgabenstellungen verschiedener Schwierigkeitsstufen
- PROJEKTPARTNER: Technische Hochschule Georg Agricola (THGA), Förderung des Projekts durch die RAG-Stiftung seit Juli 2020
- THEMATISCHE SCHWERPUNKTE: MINT, Nachbergbau
- ZIEL: Vermittlung von MINT-Kenntnissen an Jugendliche und junge Erwachsene

Ca

Li



So wird das Mathematikmodul der Trigonometrie durch die Anwendung bergmännischer Vermessungstechnik, etwa der Bohrlochmessung, oder Geomonitoring-Methoden anhand von Erdbeobachtung vermittelt. Der Kurs Chemie beschäftigt sich im ersten Modul mit dem Thema Gleichgewichtsreaktionen, das durch chemische Reaktionen im Hochofen anschaulich gemacht wird. Ganz nebenbei werden auf diese Weise mögliche berufliche Perspektiven im MINT-Bereich aufgezeigt und die Wichtigkeit des Themas Nachbergbau in den ehemaligen Steinkohlenregionen verdeutlicht.

#### Pilotphase im Saarland

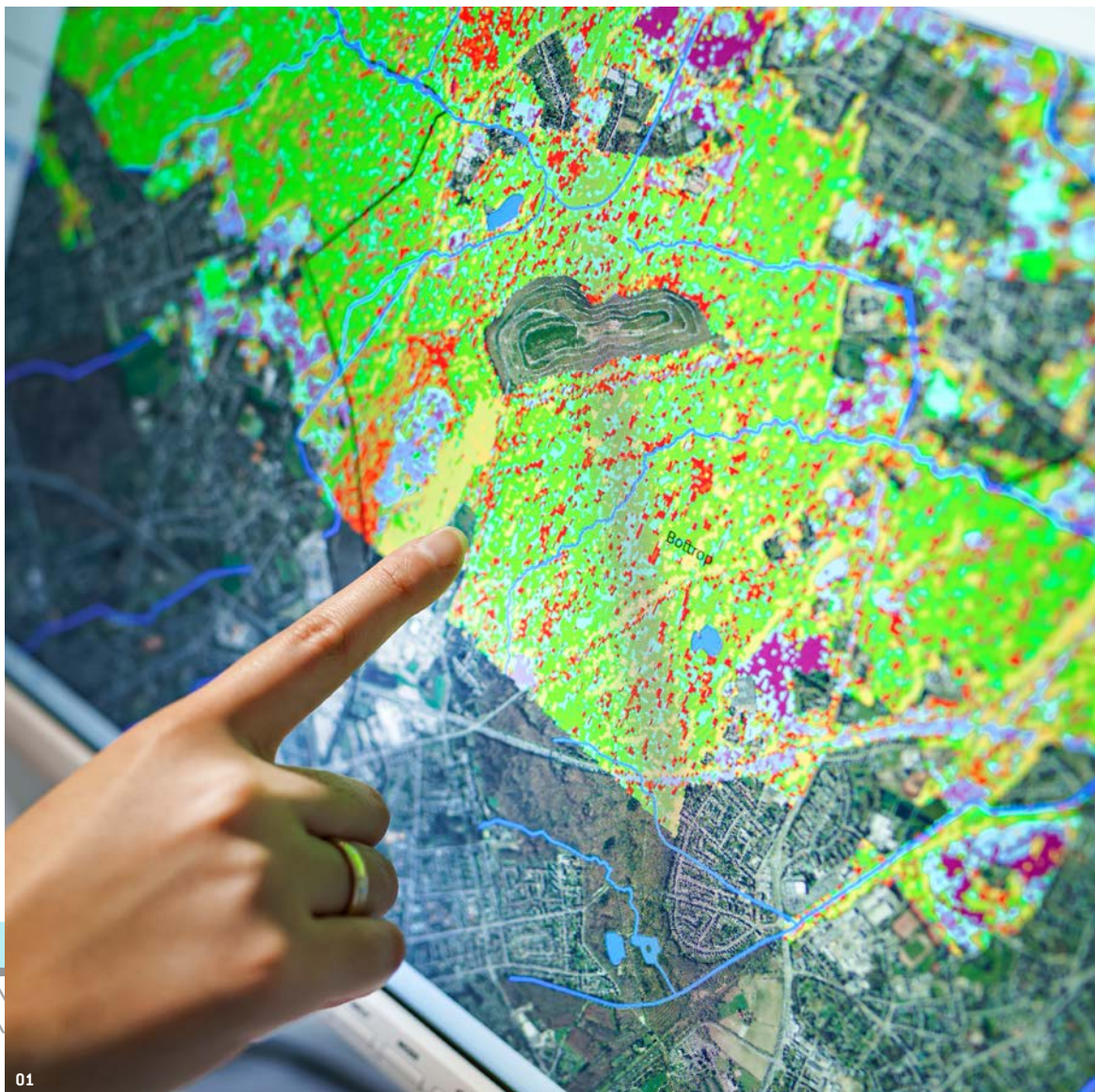
Ein Hauptaugenmerk der RAG-Stiftung besteht darin, ihre Förderpartner untereinander zu vernetzen und Synergien nutzbar zu machen – was sich am Projekt „PepperMint“ besonders gut veranschaulichen lässt. In Kooperation mit der ebenfalls von der RAG-Stiftung geförderten StudienStiftung Saar ging das Projekt an vier Schulen im Saarland in die Pilotphase.

Die Schulen freuen sich über die Möglichkeiten, die das Projekt bietet, und sind sehr motiviert. Diese hohe Akzeptanz ist wichtig, denn im gemeinsamen Austausch mit den Schulen lassen sich die MINT-Kurse noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zuschneiden. Alle Beteiligten sind sich einig: Das Potenzial, „PepperMint“ an weiteren Schulen in ganz Deutschland zu etablieren, ist groß. Das Projekt bietet mit seinen frei verfügbaren On- und Offlinekursen eine zeitgemäße Form der MINT-Förderung, bei der der Spaß am Lernen im Vordergrund steht. Diese Mischung begünstigt die Motivation vieler interessierter Talente, sich für ein MINT-Studium zu entscheiden und es erfolgreich abzuschließen – vielleicht sogar an der THGA in Bochum.

**03 Institutionelle Förderung**  
Seit 2010 unterstützt die RAG-Stiftung die Technische Hochschule Georg Agricola dabei, den Nachbergbau als besonderen Schwerpunkt in Lehre und Forschung aufzubauen. Hier ist auch das Bildungsprojekt „PepperMint“ verortet.

# Mit der Wissenschaft Lösungen entwickeln

**01** Forschung mit globaler Relevanz  
Die Erkenntnisse aus dem Projekt „MuSE“ tragen zur Verbesserung der Umweltbedingungen in der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft bei – auch jenseits der ehemaligen Steinkohlenregionen.



01





02 Forschung im Gelände  
Dr. Bodo Bernsdorf lässt regelmäßig  
Drohnen mit Speziale Sensoren in der  
Region aufsteigen.

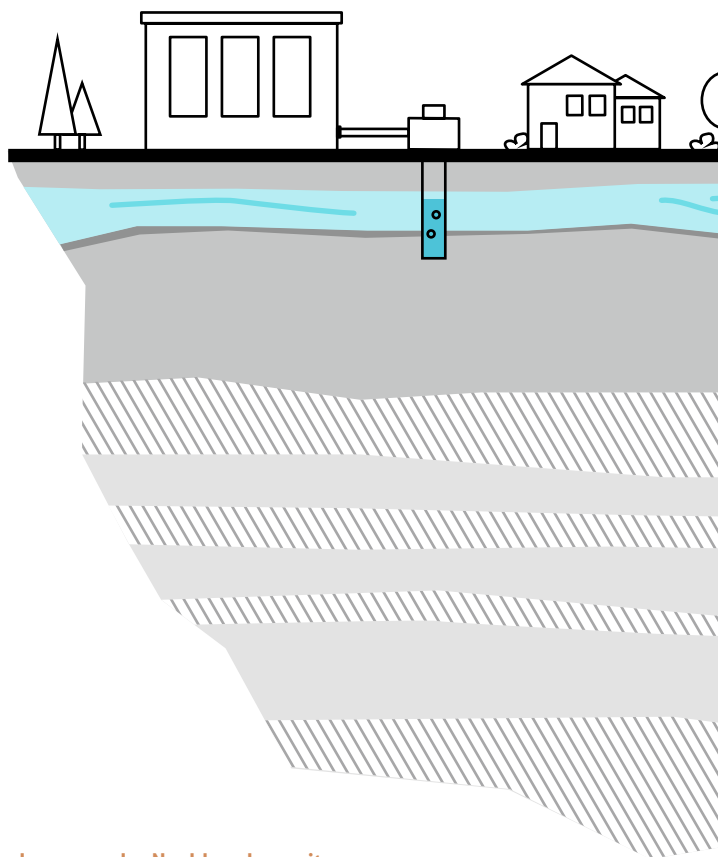
Wie lässt sich das Wassermanagement in den ehemaligen Bergbauregionen an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren noch nachhaltiger gestalten? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich das Forschungszentrum Nachbergbau – und findet dabei innovative Lösungen, die auch international Anerkennung finden. Ein Beispiel ist das im Jahr 2021 neu gestartete Projekt „MuSE“ – kurz für Multisensor-Geomonitoring zur Optimierung der nachbergbaulichen Wasserhaltung –, gefördert von der RAG-Stiftung.

## Die Ewigkeitsaufgaben

Wo in anderen Teilen der Welt, wie etwa in China oder Kolumbien, das Ende der Steinkohlenförderung noch bevorsteht, geht der Blick häufig ins Ruhrgebiet: Das von der RAG-Stiftung geförderte Forschungszentrum Nachbergbau (FZN) der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) in Bochum ist auf diesem Gebiet führend. Das FZN ist weltweit die einzige wissenschaftlich unabhängige Forschungseinrichtung zum Nachbergbau und kümmert sich unter anderem um Fragen rund um die Ewigkeitsaufgaben des Steinkohlenbergbaus – also Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung an einigen ehemaligen Kokereisstandorten. Konkret führt das FZN unter anderem geologische Forschungen zur Wasserhaltung durch, untersucht die Auswirkungen des Grubenwasseranstiegs auf MethanAusgasungen und optimiert Poldermaßnahmen. Auch Analysen zum Geomonitoring im Alt- und Nachbergbau zählen zu den Aufgabengebieten des wissenschaftlich hochkarätig aufgestellten Forschungszentrums. Somit trägt das FZN insgesamt auch dazu bei, dass das Grundwasser in den ehemaligen Bergbauregionen sauber bleibt und wasserführende Ökosysteme geschützt werden.

Die RAG-Stiftung unterstützt die THGA bereits seit vielen Jahren. Dazu gehört auch die Förderung von zwei Stiftungsprofessuren am FZN: Von 2012 bis 2017 war Prof. Dr. Christian Melchers Stiftungsprofessor für „Geoingenieurwesen und Nachbergbau“, für die Jahre 2018 bis 2023 erhielt Prof. Dr. Tobias Rudolph die neue Stiftungsprofessur „Geomonitoring im Alt- und Nachbergbau“.

### GRUNDWASSERREINIGUNG

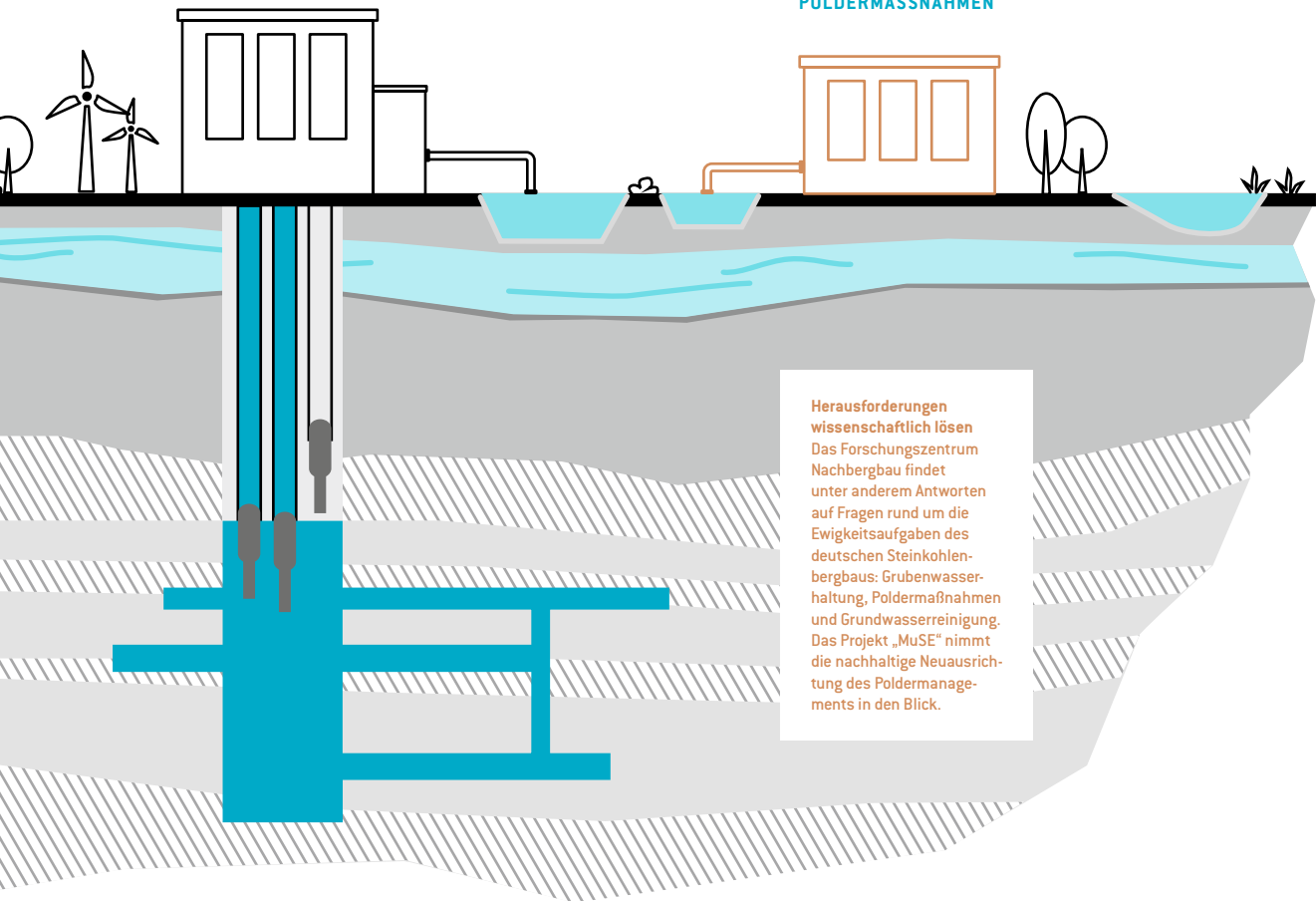


### Herausforderungen der Nachbergbauzeit

Speziell mit Blick auf das sogenannte Poldern (Eindeichen) beschäftigt sich das FZN mit einer zentralen Fragestellung: Wie kann, insbesondere hinsichtlich des Klimawandels, eine effiziente und nachhaltige Neuausrichtung des Poldermanagements in den ehemaligen Bergbauregionen aussehen? Eine Antwort darauf liefert das im Jahr 2021 neu gestartete Wissenschaftsprojekt „MuSE“. Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, betont die Wichtigkeit dieses Projekts: „Wir als RAG-Stiftung sehen uns in der Verantwortung, Lösungen für die Herausforderungen zu finden, die uns der Bergbau hinterlassen hat. Vor diesem Hintergrund arbeiten wir eng mit der Technischen Hochschule Georg Agricola und dem Forschungszentrum Nachbergbau zusammen und fördern das Projekt ‚MuSE‘ mit großer Überzeugung.“

GRUBENWASSERHALTUNG

POLDERMASSNAHMEN



**Herausforderungen wissenschaftlich lösen**  
 Das Forschungszentrum Nachbergbau findet unter anderem Antworten auf Fragen rund um die Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus: Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung. Das Projekt „MuSE“ nimmt die nachhaltige Neuausrichtung des Poldermanagements in den Blick.



**03 Wassermanagement im Ruhrgebiet**  
 Der industrielle Bergbau hat den Wasserhaushalt der Region maßgeblich beeinflusst, teilweise entstanden sogar ganz neue Gewässer, wie der Ewaldsee in Herten.

03

**04 Multisensor-Geomonitoring**

Wissenschaftlerin Dr. Xiaoxuan Yin erfasst mittels Satellitendaten die Veränderungen des Wasserhaushalts im Ruhrgebiet.

**05 Renaturierung durch Wassermanagement**

Die Boye, ein Nebenfluss der Emscher, hat sich dank Optimierung der Wasserhaltung zu einem naturnahen Wasserlauf entwickelt.



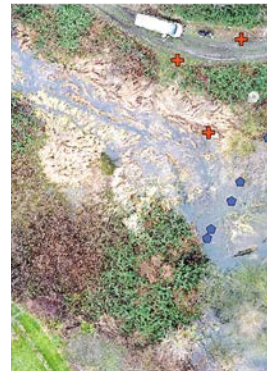
04



05

**Veränderungen digital modellieren**

Beim Projekt „MuSE“ steht für Prof. Rudolph und sein Team die wirtschaftliche und technische (Neu-)Bewertung des Poldermanagements mittels der Methode des Multisensor-Geomonitorings im Fokus. Dr. Xiaoxuan Yin, Spezialistin im Bereich Radarinterferometrie und Fernerkundung, kam für das Projekt neu an das FZN und erläutert die Vorgehensweise: „Wir verwenden verschiedene Sensoren, um die Bodenfeuchtigkeit zu ermitteln. Gleichzeitig werten wir Daten im Umfeld der beiden im Ruhrgebiet zuletzt aktiven Bergwerke Prosper-Haniel in Bottrop und Auguste Victoria in Marl aus und erkunden mit unseren Drohnen die Vegetation. Die Informationen vor Ort vergleichen wir mit Fernerkundungsdaten des europäischen Satellitenprogramms Copernicus und werten sie erstmals für diese Fragestellung aus.“ Die vielen unterschiedlichen Informationen fusioniert Dr. Yin in einem 4D-Modell mit dem Faktor „Zeit“ als vierte Dimension. Das ermöglicht, die Veränderungen des Wasserhaushalts und deren Auswirkungen auf die Umwelt im Laufe der Jahrzehnte nachzuvollziehen und sie digital zu modellieren.



**POLDERMANAGEMENT NACHHALTIG GESTALTEN**

Mittelfristig lassen sich die Forschungsergebnisse von „MuSE“ auch auf nichtbergbauliche Anwendungsfälle übertragen. So könnten etwa die wirtschaftliche und technische Nutzung eines gehobenen Grund- und Oberflächenwassers ihren Beitrag dazu leisten, Dürreschäden in der Land- und Forstwirtschaft zu minimieren. Gleichzeitig lassen sich mit digitalen Modellen Extremwetterphänomene wie Starkregen besser vorhersagen und Maßnahmen ableiten, mit denen sich die negativen Folgen solcher Ereignisse eindämmen lassen.

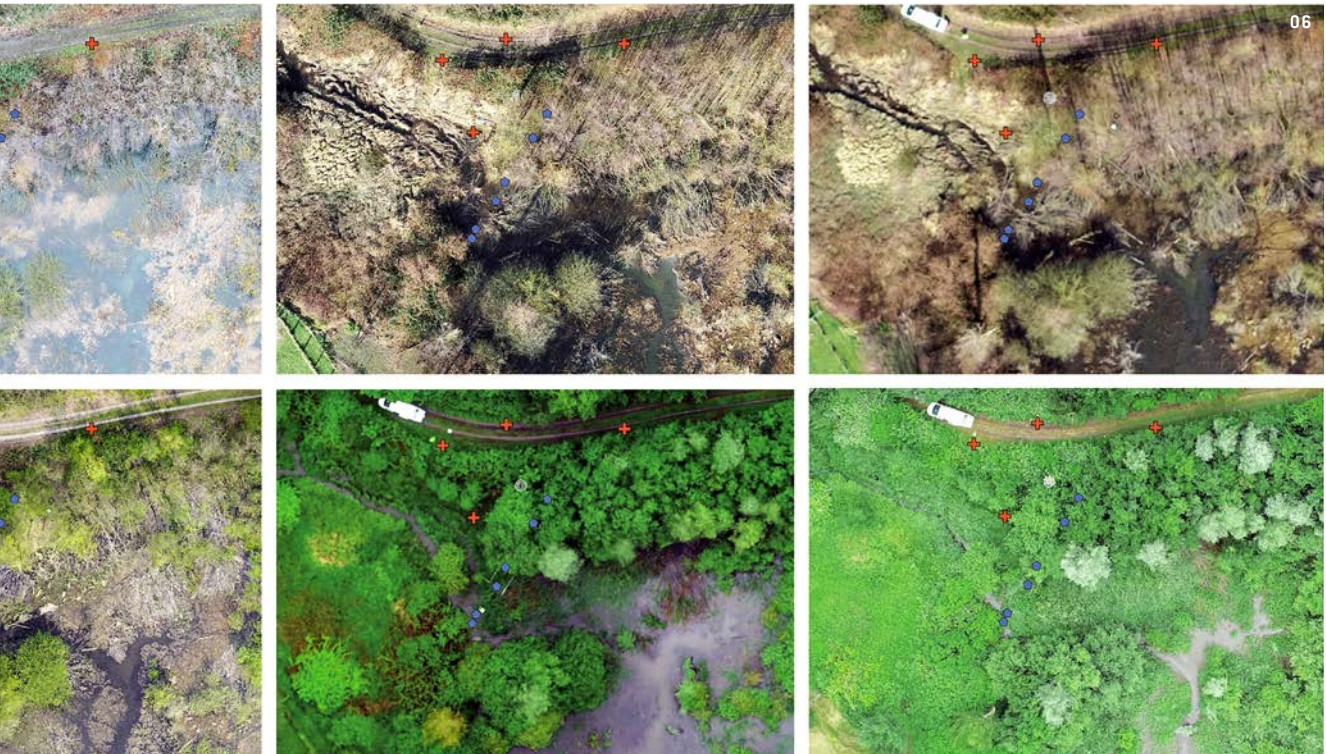
**„Wir nutzen Bodensensoren und Drohnenbilder, um sie mit Fernerkundungsdaten aus dem Satellitenprogramm Copernicus zu vergleichen. So können wir Veränderungen des Wasserhaushalts und deren Auswirkungen auf die Umwelt detektieren.“**

Dr. Xiaoxuan Yin, Spezialistin im Bereich Radarinterferometrie und Fernerkundung

**Bessere Umweltbedingungen schaffen**

Für das Forscherteam ist genau diese langfristige Betrachtung entscheidend: „Hierdurch können wir künftige Veränderungen des Wasserhaushalts berechnen und Empfehlungen zur langfristigen Flächen- und Ressourcennutzung geben. Damit trägt das Projekt dazu bei, dass sich die Umweltbedingungen in der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft verbessern“; unterstreicht Prof. Rudolph. Die Ergebnisse des FZN sind nicht nur für die ehemaligen Steinkohlenregionen an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren von großer Relevanz, sondern lassen sich auch auf sämtliche andere Regionen mit vergleichbarer Fragestellung in Deutschland, Europa und letztendlich weltweit übertragen.

**06 Multitemporale Drohnenaufnahmen**  
Die Wasserführung der Flüsse und die Landschaftsentwicklung im Naturschutzgebiet an der Boye in Bottrop lassen sich in der zeitlichen Abfolge gut nachvollziehen. Die blauen Punkte markieren Bodensensoren, rote Markierungen dienen als Bezugspunkte bei der Luftbilderstellung.





# Integration gestalten – gestern und heute



Mit seinen Fotografien gibt Ergun Çağatay der Zuwanderung ein Gesicht: Sie zeigen die Arbeitswelt sowie das Gemeinschafts- und Familienleben der Menschen, die in den 1960er Jahren zur Arbeit im Steinkohlenbergbau aus der Türkei nach Deutschland kamen. Mit der Förderung der Sonderausstellung „Wir sind von hier“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein schlägt die RAG-Stiftung eine wichtige Brücke in die Gegenwart: zu den Kindern und Enkeln derer, die im Rahmen des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens ins Ruhrgebiet migrierten.



#### 01 Integration aus Tradition

Nach Ankunft der türkischen Gastarbeiter Anfang der 1960er Jahre lag ein wesentlicher Schwerpunkt darin, die Aus- und Weiterbildung sowie die Sprachfähigkeit der Neuankömmlinge zu fördern.

#### 02 Sonderausstellung „Wir sind von hier“

Die Fotoaufnahmen von Ergun Çağatay zeigen die Arbeitswelt und das Gemeinschaftsleben der Menschen, die aus der Türkei nach Deutschland kamen.

Das Thema Integration ist untrennbar mit dem Steinkohlenbergbau verbunden, denn schon immer haben Kumpel aus vielen verschiedenen Nationen zusammengearbeitet. Die gelebte Solidarität, die unter Tage lebensnotwendig war, trug dabei über die Jahrzehnte wesentlich zur gelingenden Integration auch über Tage bei. So entwickelte sich das Ruhrgebiet mit seinen über fünf Millionen Einwohnern zu einem Schmelztiegel der Kulturen. Und auch heute haben die bergmännischen Werte nicht an Relevanz verloren, im Gegenteil: Solidarität, Zuverlässigkeit, Zusammenhalt, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen sind als essenzielle Grundpfeiler für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft wichtiger denn je.

#### Anwerbeabkommen mit der Türkei

Mit Blick auf die Historie des Steinkohlenbergbaus kommt dem deutsch-türkischen Anwerbeabkommen aus dem Jahr 1961 eine besondere Bedeutung zu: Es war das letzte, aber auch das bedeutendste Abkommen in einer



**03 Vom Gastarbeiter zum Einwanderer**  
 Einen geregelten Zustrom türkischer Arbeiter sicherte das Anwerbeabkommen aus dem Jahr 1961.

**04 Werte vermitteln**  
 Auch die Förderung des bergmännischen Kulturguts war fester Bestandteil der Integrationsarbeit.

03



04

Reihe von internationalen Verträgen, die ab den 1950er Jahren der florierenden Nachkriegswirtschaft der Bundesrepublik die dringend benötigten Arbeitskräfte sicherten. Allein durch das Anwerbeabkommen mit der Türkei gelangten mehr als eine Million sogenannter Gastarbeiter nach Deutschland, die zunächst nur der Arbeit wegen kamen, dann aber blieben und vor allem in den Bergarbeitersiedlungen ein neues Zuhause fanden. In den 1980er Jahren machten die türkischstämmigen Kumpel den Großteil der Gastarbeiter im Ruhrbergbau aus. Tausende weitere kamen unter anderem aus Italien, Spanien, Polen oder dem ehemaligen Jugoslawien.

**REVAG leistete Pionierarbeit**

Unterstützung zur gelingenden Integration gab es zu dieser Zeit von der Revierarbeitsgemeinschaft für kulturelle Bergmannsbetreuung, kurz REVAG. Die Fachstelle leistete Pionierarbeit: Sie führte Gastarbeiter aus ihrer sprachlichen und kulturellen Isolation, schaffte Vertrauen zwischen Zuwanderern und Einheimischen und eröffnete Chancen für eine gleichberechtigte Teilhabe von Migranten am sozialen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Eine besonders wichtige Rolle spielte dabei die Aus- und Weiterbildung



06

**06 Delegation auf Zollverein**  
 Zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens besuchten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Ehefrau Elke Büdenbender (Mitte) das UNESCO-Welterbe Zollverein.





der Gastarbeiter und ihrer Familien – insbesondere mit Blick auf die Sprachförderung.

Wurden zunächst vorrangig in den Männerwohnheimen Förderangebote initiiert, gab es bald auch spezielle Angebote für Frauen und Kinder. An diese Tradition knüpft die RAG-Stiftung an, wie Vorstandsmitglied Bärbel Bergerhoff-Wodopia erläutert: „Die RAG-Stiftung trägt durch ihre Förderungen bis heute zu einer gelingenden Integration zugewandener Menschen bei. Dabei stehen insbesondere Mütter und ihre Kinder im Fokus unseres Förderengagements, da berufstätige Frauen wichtige Vorbilder für ihre Kinder und damit ein Teil der Zukunftsgesellschaft in der Region sind.“



**05 Begegnung, Austausch und berufliche Integration**  
Die Teilhabe von Frauen und Kindern bildete einst einen wesentlichen Bestandteil der Migrationsarbeit. Dieses Werteverständnis prägt heute auch die Kreativ- und Lernwerkstatt „nouranour“.



### *Integration durch Bildung und Sprachförderung*

*Wie die RAG-Stiftung durch ihre Bildungsförderung kulturelle Werte vermittelt, die der Bergbau hervorgebracht hat, zeigt beispielsweise das Projekt „nouranour“ in Witten. Die Kreativ- und Lernwerkstatt ermöglicht berufliche Chancen und Bildung, vor allem für Mütter mit Migrationshintergrund. Das Ziel lautet, Raum und Möglichkeiten für Begegnungen, Austausch, berufliche Integration sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe zu schaffen. Die Angebote schließen auch die Kinder der Frauen mit ein.*

*Ein wesentlicher Bestandteil gelungener Integration liegt zweifellos auch in der Sprachförderung. Je früher hier angesetzt wird, desto größer ist der positive Effekt auf die Bildungslaufbahn der Kinder. Mit der Förderung von „Zukunft früh sichern“ (ZUSi) initiierte die RAG-Stiftung gemeinsam mit der Stadt Gelsenkirchen ein Projekt, das armutssensibles Handeln in der Kita schult und damit ganz am Beginn der Bildungskette ansetzt. Hier ist die gezielte Sprachförderung ein wichtiges Element.*

### Fotoausstellung zeigt deutsch-türkische Lebenswelten

Mit der Förderung von „Wir sind von hier. Türkisch-deutsches Leben 1990. Fotografien von Ergun Çağatay“ unterstützte die RAG-Stiftung im Jahr 2021 ein Kulturprojekt, das die hier beschriebenen historischen Entwicklungen der Region und das damalige Leben der Türken in Deutschland anschaulich vermittelt. Anlässlich des 60. Jahrestags der Unterzeichnung des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens zeigte das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein von Juni bis Oktober 2021 eine umfangreiche Werkchau. Diese umfasste die 120 beeindruckendsten Bilder des renommierten türkischen Fotografen Ergun Çağatay (1937–2018), die auf einer Reise durch Deutschland im Frühjahr 1990 entstanden sind. Insgesamt machte Çağatay etwa 3500 Aufnahmen und schuf damit die umfangreichste heute existierende Bildreportage zur türkischen Einwanderung in Deutschland.

Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besichtigte die Ausstellung im September 2021 und betonte im Anschluss an den Rundgang: „Wir sollten nicht mehr darüber reden, dass wir Menschen mit Migrationshintergrund

haben, sondern wir sind über die Jahre ein Land mit Migrationshintergrund geworden: Vielfältiger, offener – aber ohne diese Menschen wäre manches an Wohlstand in unserem Land nicht zu erklären; und das immer wieder zu erinnern, dazu dient auch eine solche Ausstellung.“

### Brücke in die Gegenwart

Neben den Fotografien beinhaltete die Ausstellung in der ehemaligen Kohlenwäsche acht Video-Interviews mit Zeitzeugen sowie eine mediale Installation. Darüber hinaus gab es ein vielfältiges Begleitprogramm mit Kulturveranstaltungen und Vorträgen, das zum Beispiel durch Koch-, Tanz- und Graffiti-Workshops eine lebendige Verbindung zum heutigen deutsch-türkischen Leben in der Region herstellte. Die Bedeutung des Kulturprojekts unterstreicht auch Bärbel Bergerhoff-Wodopia: „Mit der Förderung dieses Projekts schlägt die RAG-Stiftung eine wichtige Brücke in die Gegenwart: zu den Kindern und Enkeln derer, die 1961 nach Deutschland kamen. Sie haben Deutschland nicht nur wirtschaftlich geholfen, sondern auch kulturell bereichert.“



07

### 07 Die Macher hinter der Ausstellung

In der ersten Reihe (von rechts): Bärbel Bergerhoff-Wodopia (Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung), Michelle Müntefering (Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt und Schirmherrin der Ausstellung) sowie Prof. Heinrich Theodor Grütter (Direktor des Ruhr Museums und Mitglied des Vorstands der Stiftung Zollverein).



08

08 Blick in die Ausstellung „Wir sind von hier“  
Der Bereich zeigt Fotografien von dem türkisch-deutschen Leben in Duisburg.

#### DIE AUSSTELLUNG AUF EINEN BLICK

- SONDERAUSSTELLUNG: „Wir sind von hier. Türkisch-deutsches Leben 1990. Fotografien von Ergun Çağatay“ mit begleitender Monografie und einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm
- PROJEKTPARTNER: Ruhr Museum
- ANLASS: 60. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens
- ORT: ehemalige Kohlenwäsche/12-Meter-Ebene auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein
- AUSSTELLUNGSZEITRAUM: 21. Juni 2021–31. Oktober 2021
- VERANSTALTUNGSORTE: Essen, Hamburg, Berlin, Istanbul, Ankara und Izmir



# Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2021

## 60

### Grundlagen des Unternehmens

- 60 Gründung, Zweck und Geschäftsmodell der RAG-Stiftung
- 60 Aufgaben der Organe der RAG-Stiftung
- 60 Veränderungen der Organe der RAG-Stiftung
- 62 Beteiligungsportfolio

## 65

### Wirtschaftsbericht

- 65 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf
- 66 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 74 Entwicklung in den Beteiligungsgesellschaften
- 79 Ertragslage
- 81 Finanzlage
- 84 Vermögenslage

## 87

### Wesentliche nichtfinanzielle Themen

- 87 Belegschaft
- 87 Arbeits- und Gesundheitsschutz

## 88

### Chancen- und Risikobericht

## 98

### Prognosebericht

- 98 Weltwirtschaftlicher Ausblick
- 100 Unternehmensausblick

# Grundlagen des Unternehmens

## Gründung, Zweck und Geschäftsmodell der RAG-Stiftung

Auf Basis der kohlepolitischen Vereinbarungen wurde am 26. Juni 2007 die RAG-Stiftung mit einem Stiftungskapital von 2,0 Mio. € als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Essen gegründet. Sie sollte in unternehmerischer Verantwortung den Anpassungsprozess im deutschen Steinkohlenbergbau bis Ende des Jahres 2018 bewältigen. Darüber hinaus soll sie die weitere Entwicklung des heutigen Evonik-Konzerns (Evonik) sichern.

Der Zweck der RAG-Stiftung besteht in der Anpassung, Steuerung und Unterstützung des im RAG-Konzern gebündelten deutschen Steinkohlenbergbaus in Abhängigkeit von den gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen für die sozialverträgliche Beendigung der subventionierten Förderung der Steinkohle in Deutschland. Dabei unterstützt sie auch bei der Beseitigung und Vermeidung von Folgelasten des Steinkohlenbergbaus innerhalb der RAG für Umwelt und Natur im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen. Weiterer Zweck der RAG-Stiftung ist es, Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Bergbauregionen Nordrhein-Westfalens und des Saarlands zu fördern, soweit dies im Zusammenhang mit dem deutschen Steinkohlenbergbau steht.

Das Geschäftsmodell der RAG-Stiftung besteht darin, die Finanzierung der Ewigkeitslasten des Steinkohlenbergbaus der RAG sicherzustellen. Dies gelingt durch Veräußerungserlöse von Anteilen an der Evonik Industries AG und deren Wiederanlage, durch Dividenden der Evonik Industries AG und andere Beteiligungserträge sowie durch die Erträge einer diversifizierten Kapitalanlage. Gemäß diesem Geschäftsmodell besteht unser vorrangiges Ziel darin, den seit 2019 mit der jeweiligen Preissteigerungsrate ansteigenden Auszahlungsstrom für die Ewigkeitslasten nachhaltig aus Beteiligungs- und Kapitalerträgen zu finanzieren.

## Aufgaben der Organe der RAG-Stiftung

Gemäß Satzung überwacht das Kuratorium den Stiftungsvorstand bei der Führung der Geschäfte der RAG-Stiftung.

Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der RAG-Stiftung und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich. Der Stiftungsvorstand leitet die RAG-Stiftung nach Maßgabe des Stiftungszwecks und der Satzung in eigener Verantwortung.

## Veränderungen der Organe der RAG-Stiftung

Dem Kuratorium der RAG-Stiftung gehörten im Jahr 2021 folgende geborene Mitglieder an:

- Peter Altmaier, ehem. Bundesminister für Wirtschaft und Energie (bis 8.12.2021)
- Tobias Hans, MdL, Ministerpräsident des Saarlandes
- Dr. Robert Habeck, MdB, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (seit dem 8.12.2021)
- Armin Laschet, MdB, ehem. Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 27.10.2021)
- Christian Lindner, MdB, Bundesminister der Finanzen (seit dem 8.12.2021)
- Olaf Scholz, MdB, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, ehem. Bundesminister der Finanzen (bis 8.12.2021)

- Michael Vassiliadis, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
- Hendrik Wüst, MdL, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen (seit dem 27.10.2021)

Der Kreis der weiteren Mitglieder des Kuratoriums setzt sich zusammen aus:

- Martin Albers, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Betriebsräte in der RAG-Stiftung und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Evonik Industries AG
- Dr.-Ing. Burckhard Bergmann, Mitglied verschiedener Aufsichtsräte
- Dr. Jürgen Großmann, Gesellschafter Georgsmarienhütte Holding GmbH
- Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D., Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Heiko Maas, MdB, ehem. Bundesminister des Auswärtigen
- Hildegard Müller, Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie
- Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
- Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender der Geschäftsführung der STEAG GmbH
- Barbara Schlüter, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats und des Konzernbetriebsrats der RAG Aktiengesellschaft (bis 31.12.2021)

Den Vorsitz des Kuratoriums führt Dr. Jürgen Großmann; Michael Vassiliadis ist stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums.

Im Vorstand der RAG-Stiftung gab es keine Veränderungen. Ihm gehören an:

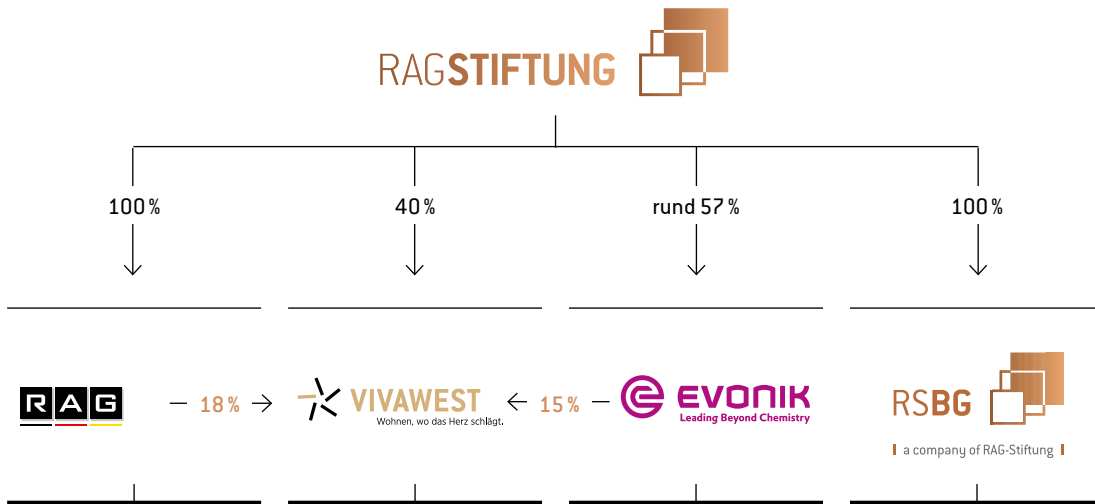
- Bernd Tönjes, Vorsitzender des Vorstands
- Dr. Jürgen-Johann Rupp, Finanzvorstand
- Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Personalvorstand, Bildung, Wissenschaft, Kultur

---

## KURATORIUM UND VORSTAND DER RAG-STIFTUNG

| KURATORIUM  |  | VORSTAND   |
|---|--|--|
| <b>Vorsitzende</b><br>Dr. Jürgen Großmann<br>Michael Vassiliadis (stellv.)  |  | <b>Vorsitzender</b><br>Bernd Tönjes  |
| <b>Finanzen</b><br>Dr. Jürgen-Johann Rupp   |  | <b>Personal</b><br><b>Bildung, Wissenschaft, Kultur</b><br>Bärbel Bergerhoff-Wodopia |
|  <b>Hendrik Wüst</b><br>Prof. Dr. Norbert Lammert<br>Thomas Kufen<br>Dr. Andreas Reichel<br>Hildegard Müller |  <b>Christian Lindner</b><br><b>Dr. Robert Habeck</b><br>Dr. Jürgen Großmann<br>Dr.-Ing. Burckhard Bergmann |  |
|  <b>Tobias Hans</b><br>Heiko Maas  |  <b>Michael Vassiliadis</b><br>Martin Albers<br>Barbara Schlüter  |  |

RAG-STIFTUNG: STRATEGISCHE BETEILIGUNGEN



**Beteiligungsportfolio**

Die strategischen Beteiligungen der RAG-Stiftung sind die RAG Aktiengesellschaft (RAG), Essen, die Evonik Industries AG, Essen, die Vivawest GmbH (Vivawest), Gelsenkirchen, sowie die RSBG SE, Essen.

Die RAG-Stiftung hält unmittelbar sämtliche Anteile der RAG. Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit des RAG-Konzerns war die Gewinnung von Steinkohle in Deutschland. Seit der planmäßigen Einstellung des aktiven Bergbaus im Dezember 2018 liegt der Fokus der Gesellschaft auf der Bearbeitung der Alt- und Ewigkeitslasten des Bergbaus.

Die RAG-Stiftung hielt am 31. Dezember 2021 unmittelbar rund 57% (31. Dezember 2020: rund 59%) der Aktien der Evonik Industries AG. Davon sind rund 32% zur Veräußerung vorgesehen. Die Evonik Industries AG ist die Obergesellschaft des global agierenden Evonik-Konzerns mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Spezialchemie.

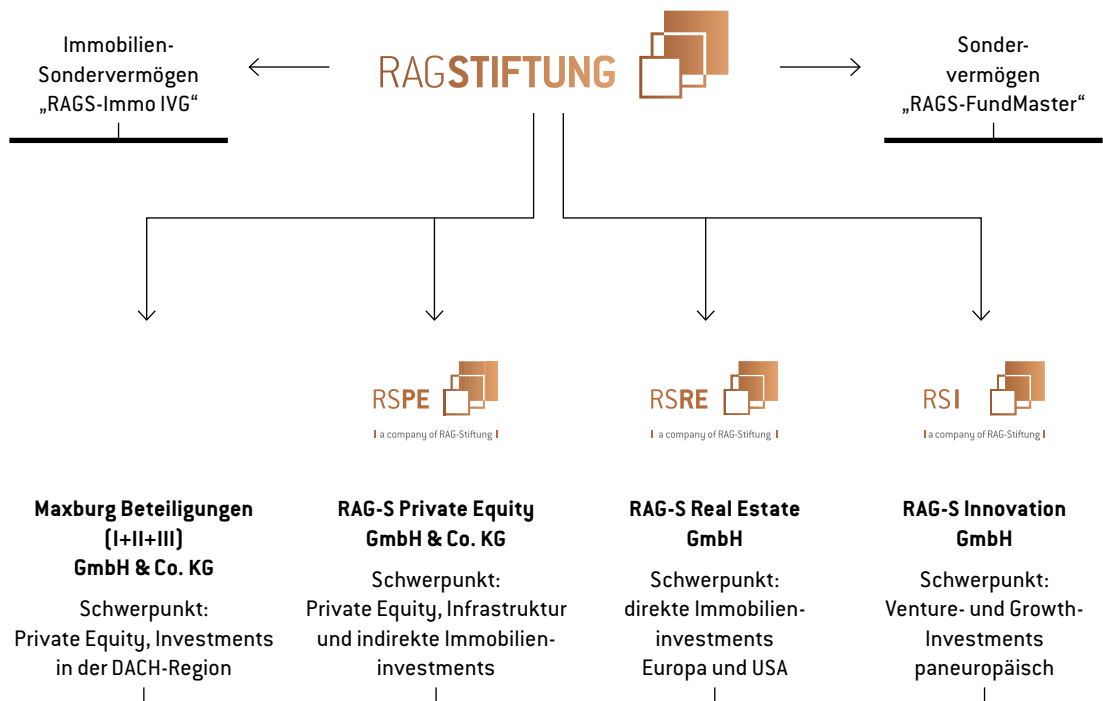
An der Vivawest war die RAG-Stiftung im Jahr 2021 unmittelbar mit einem Anteil von unverändert 40% beteiligt. Weitere 18,2% werden indirekt von der RAG und 15% von Evonik gehalten. Mit rund 118.000 Wohnungen im Bestand ist Vivawest ein großer Wohnungsanbieter in Deutschland.



Bei der RSBG SE handelt es sich um eine klassische Beteiligungsgesellschaft. Die RAG-Stiftung hält unverändert 100% der Anteile. Die Investmentstrategie der RSBG SE sieht vor, die Gesellschaft als eine Beteiligungsholding weiter auszubauen, die Minder- oder Mehrheitsbeteiligungen an spezialisierten, mittelständischen Maschinenbau-, Automatisierungs- sowie Ingenieur- und Industriedienstleistungsunternehmen erwirbt. Das Anlageziel besteht in der Erwirtschaftung laufender Erträge und einem mittel- und langfristigen Wertzuwachs des investierten Kapitals.

Für die Kapitalanlagen der RAG-Stiftung werden verschiedene Investitionsvehikel genutzt:

**VEHIKEL DER RAG-STIFTUNG FÜR KAPITALANLAGEN**



Im von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) Deka Investment GmbH verwalteten **Sondervermögen „RAGS-FundMaster“** werden durch externe Manager mit jeweils spezifischem Anlageauftrag Vermögenswerte im Marktwert von rund 4,5 Mrd. € verwaltet. Der überwiegende Teil des Sondervermögens entfällt auf liquide Assets (liquides Renditeportfolio). Es sind Mandate unter anderem für das Management globaler Staatsanleihen, internationaler Unternehmensanleihen aus Europa, den USA und aus Schwellenländern sowie globaler und europäischer Aktien vergeben. Darüber hinaus gibt es ein Mandat für globale inflationsgekoppelte Rentenpapiere und ein weiteres für Hochzinsanleihen. Ein kleinerer Teil, das illiquide Renditeportfolio, kombiniert das Ziel des Inflationsschutzes mit Renditeerwartungen über dem Geldmarktzinssatz. Enthalten sind Anlagen in gewerblichen Immobilien, die als indirekte Investitionen über Spezialfonds realisiert werden.

Daneben werden in dem von der PATRIZIA Immobilien Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH verwalteten **Immobilien-Spezialfonds „RAGS-Immo IVG“** europäische Immobilieninvestments und in der **RAG-S Real Estate GmbH (RSRE)** europäische und amerikanische Direktinvestments in Immobilien getätigt. Die **RAG-S Innovation GmbH (RSI)** investiert in Private-Debt-Investments über ein Luxemburger Vehikel (RAG-S Lending S.C.S, SICAV-RAIF).

In der **RAG-S Private Equity GmbH & Co. KG (RSPE)** werden die Private-Equity-, Infrastruktur- und weitere nichteuropäische Immobilieninvestments der RAG-Stiftung gebündelt. Bei den Investitionen in der Asset-Klasse „Private Equity“ trifft die RAG-Stiftung die Entscheidung über Investitionen in Fonds, die durch externe Manager verwaltet werden. Erfolgskritisch sind hier die Auswahl der Manager sowie eine hinreichende Diversifikation über verschiedene Manager und verschiedene Investitionsstile sowie vor allem über verschiedene Auflagejahre (Vintage Years) der Fonds. Die Entscheidung über Investitionen in Unternehmen oder andere Fonds trifft ausschließlich der Manager. In der KG werden auch die nichtspezialfondsfähigen Infrastruktur- und Immobilienaktivitäten der RAG-Stiftung gehalten.

Bei der **Maxburg Beteiligungen GmbH & Co. KG** und den nahezu identisch strukturierten **Maxburg Beteiligungen II GmbH & Co. KG** und **Maxburg Beteiligungen III GmbH & Co. KG** („Maxburg KG“) handelt es sich ebenfalls um Private-Equity-Fonds. Diese wurden exklusiv für die RAG-Stiftung aufgelegt. Die Entscheidung für Investitionen trifft ein Investitionsbeirat, in dem nicht gegen die Stimmen der RAG-Stiftung entschieden werden kann; Veräußerungen sind davon ausgenommen. Manager der Maxburg KG ist die Maxburg Capital Partners GmbH. Diese übernimmt die Identifikation und Prüfung der potenziellen Investitionsobjekte, die Vorbereitung der Entscheidungen über den Erwerb und gegebenenfalls die Veräußerung und – nach positiver Entscheidung im Investitionsbeirat der Maxburg KG – auch die Durchführung des Erwerbs und gegebenenfalls der Veräußerung der Investitionsobjekte. Zudem erfolgt das Risikomanagement durch die Maxburg Capital Partners GmbH.

# Wirtschaftsbericht

## Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Für die RAG-Stiftung war 2021 trotz der immer noch andauernden Coronapandemie ein sehr zufriedenstellendes Jahr. Wir haben unsere vorrangige Aufgabe erfüllt, den Kapitalstock zur Finanzierung der Ewigkeitslasten zu sichern und auszubauen.

Die RAG-Stiftung hat wie in den Vorjahren wirtschaftlich gearbeitet und bei den Verwaltungsausgaben das Budget eingehalten.

### ZENTRALE LEISTUNGSINDIKATOREN: PROGNOSE UND TATSÄCHLICHE WERTE

in Mio. €

|  | 2021 | Prognose für 2021 | 2020 |
|--|------|-------------------|------|
| <b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b>    |      |                   |      |
| Jahresüberschuss                           | 0    | konstant          | 0    |
| Zuführung Rückstellung für Ewigkeitslasten | 665  | ca. 290           | 859  |

Die im Vergleich zur ursprünglichen Prognose für das Jahr 2021 deutlich höhere Zuführung zur Rückstellung für Ewigkeitslasten beruht im Wesentlichen auf drei Faktoren, die über Plan lagen: höheren sonstigen betrieblichen Erträgen aus dem Verkauf von Evonik-Aktien, Erträgen aus Beteiligungen – insbesondere der RSPE und der Maxburg KG – und einer höheren Ausschüttung des „RAGS-FundMaster“, die sich in den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen widerspiegelt.

### Positive Entwicklung unserer Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen im Sondervermögen „RAGS-FundMaster“ entwickelten sich trotz der noch andauernden Coronapandemie und des wirtschaftlich schwierigen Umfelds zum Ende des Jahres 2021 insgesamt erfreulich:

Aufgrund der leicht steigenden Zinsentwicklung gaben die Anleihemandate um 2,4% bzw. 2,18% nach. Das Emerging-Market-Debt-Mandat verlor ebenfalls leicht um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr. Die unterschiedliche Notenbankpolitik der FED und EZB spiegelt sich in den Corporate-Mandaten wider: Während die Euro-Corporate-Mandate mit 1,2% und 1,3% leicht nachgaben, schloss das US-Corporate Mandat mit einem Minus von 2,9% ab.

Das Mandat mit inflationsindexierten Anleihen konnte das Jahr bedingt durch die steigende Teuerungsrate positiv abschneiden und legte um 4,0% zu. Das gehebelte Spezialstrategiemandat Credit Liquide schloss mit einem Plus von 10,0%. Das globale High-Yield-Mandat legte im Jahr 2021 um 1,7% zu.

Die Verluste in den Anleihemandaten konnten durch Gewinne in den Aktienmandaten überkompensiert werden. So schloss das Euro-Equity-Mandat das Jahr mit einem deutlichen Plus von 25,7 % ab. Das Global-Equity-Mandat legte um 20,3 % zu. Besonders erfolgreich entwickelte sich im Jahr 2021 das globale Reits-Mandat, das einen Wertzuwachs von 43,9 % verzeichnete.

Die Liquiditätsposition und die Anlagen im Mandat Taktische Investments wurden zur Umschichtung in andere Mandate genutzt. Die Jahresrendite lag bei plus 7,9%. Die Immobilienmandate, die im illiquiden Renditeportfolio gehalten werden, erreichten eine Rendite von 5,7%. In Summe erzielte der „RAGS-FundMaster“ trotz der Coronapandemie im Jahr 2021 eine Rendite von 5,87 %.

Unsere illiquiden Private-Equity-Gesellschaften entwickelten sich während der Coronapandemie ebenfalls sehr positiv: So erzielten sowohl die RSPE als auch die Maxburg KG sehr erfreuliche Ergebnisse.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der weltweite Aufschwung hielt im Jahr 2021 an. Die Dynamik schwächte sich jedoch aufgrund der noch nicht überwundenen Pandemie ab. Angetrieben von neuen Virusvarianten wie Delta und Omikron stieg die Zahl der Infizierten und Todesopfer weltweit weiter an. Die Wellen konzentrierten sich nicht nur auf einige Schwellen- und Entwicklungsländer, in denen der Zugang zu Impfstoffen begrenzter war, sondern auch auf weiter entwickelte Volkswirtschaften, auch wenn diese erhebliche Fortschritte bei der Impfung und Bekämpfung der Pandemie erzielen konnten.

Wiederholte Pandemieausbrüche in kritischen Gliedern der globalen Lieferketten führten im Berichtsjahr zu längeren Versorgungsunterbrechungen und somit zu einer Schwächung der globalen Wachstumsdynamik. Zusätzlich zog die Inflation in vielen Ländern deutlich an. Gründe dafür waren neben den reinen Basiseffekten auch mit der Pandemie zusammenhängende Anpassungsprobleme bei Lieferketten, Halbleitern und Rohstoffen. Insgesamt nahmen die Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung weiter zu.

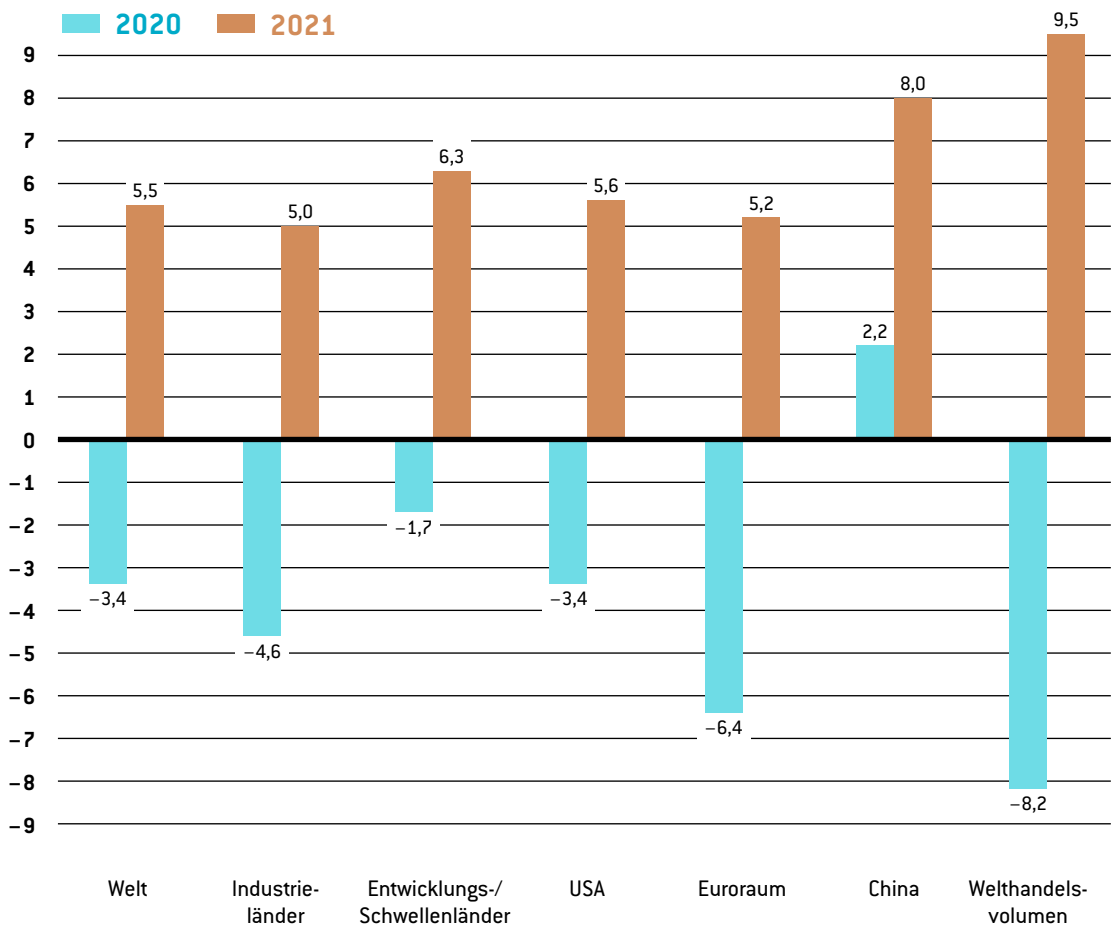
Die Weltwirtschaft ist nach Schätzungen des Global Economic Prospects der Weltbank insgesamt um 5,5 % gewachsen (2020: minus 3,4%).

Die wirtschaftlichen Entwicklungen der Regionen im Einzelnen:

In den Vereinigten Staaten wuchs die Wirtschaft nach Schätzungen der Weltbank um 5,6%. Das Wachstum war vor allem durch fiskalpolitische Maßnahmen geprägt, verlangsamte sich aber aufgrund einer geringeren Nachfrage des privaten Konsums und einer schwächeren Dynamik in der Produktion im zweiten Halbjahr 2021. Dies lag vor allem an zunehmenden Versorgungsengpässen, steigenden Energiepreisen sowie nachlassender pandemiebedingter fiskalpolitischer Unterstützung. Unterdessen nahm die Inflation deutlich zu.

## BIP-WACHSTUMSRATEN WELT UND LÄNDER FÜR 2020 UND 2021

in %



Quelle: World Economic Prospect

Die US-Notenbank Fed kündigte auf ihrer November-Sitzung die Verringerung ihrer Anleihekäufe an. Der Tapering-Beschluss der Fed sieht vor, die Ankäufe monatlich um insgesamt 15 Mrd. US-Dollar zu senken, sofern der wirtschaftliche Ausblick es zulässt. Auf Basis dieses Plans dürften die Nettoanleihekäufe somit etwa Mitte Juni 2022 auf null heruntergefahren sein.

Die Coronapandemie hat auch im Jahr 2021 die wirtschaftlichen Entwicklungen in Europa und Zentralasien geprägt. Etwa ein Zehntel der regionalen Bevölkerung war mit dem Coronavirus infiziert, was die Region zu einem am stärksten betroffenen Gebiet weltweit macht. Diese Entwicklung wurde gerade in den letzten Monaten des Jahres durch neue Virusvarianten verstärkt. Das Wirtschaftswachstum in Europa und Zentralasien lag, getragen vom Nachholbedarf, laut Schätzungen der Weltbank bei 5,8%. Höhere Rohstoffpreise, anhaltende Lieferengpässe und verschärfte Mobilitätsbeschränkungen schwächten jedoch neue Exportaufträge und die Dynamik leicht ab. Für den Euroraum rechnet die Weltbank mit einem Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 von 5,2%.

Das regionale Wachstum in Ostasien und dem Pazifikraum erholte sich im Vergleich zum Vorjahr. So wuchs die Wirtschaft im Jahr 2021 um 7,1%, die Geschwindigkeit und Ausprägungen der Erholung variierten aber deutlich in den unterschiedlichen Regionen. In China wuchs das BIP im Jahr 2021 um schätzungsweise 8%. Auch das Wachstum in der Region ohne China erholte sich im vergangenen Jahr, allerdings nur um 2,5%. Das schwächer als erwartete Wachstum spiegelt eine Reihe erheblicher Störungen durch die Pandemie in mehreren großen Volkswirtschaften, einschließlich Indonesien, Malaysia, den Philippinen, Thailand und Vietnam, wider.

Das Wirtschaftswachstum in Lateinamerika und der Karibik stieg im Jahr 2021 wieder auf etwa 6,7%. Dies wurde begünstigt durch einen steigenden Export sowie in der zweiten Jahreshälfte durch rasche Fortschritte bei der Covid-19-Impfung und einen starken Rückgang der Neuerkrankungen.

Die Erholung in der Region Naher Osten und Nordafrika gewann in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 an Schwung. Dies war auf schrittweise Ölförderkürzungen durch die Organisation der Erdöl exportierenden Länder und ihrer Partner, eine Erholung der globalen Ölpreise, abnehmende Covid-19-Fallzahlen sowie eine sich festigende globale Nachfrage zurückzuführen. Das Wachstum im Jahr 2021 lag laut Schätzungen der Weltbank bei 3,1%.

## **Branchensituation der strategischen Beteiligungen**

### **Steinkohle/Bergbau**

Das Kerngeschäft der RAG umfasst seit der Beendigung des subventionierten deutschen Steinkohlenbergbaus zum 31. Dezember 2018 neben der Bearbeitung der Altlasten und Ewigkeitsaufgaben die Durchführung des Stillsetzungsprozesses der Betriebe einschließlich der erforderlichen Abschlussbetriebspläne entsprechend den Vorgaben des Bundesberggesetzes, nach welchem auch diese der Steinkohlenproduktion nachfolgenden Tätigkeiten vom Begriff der Gewinnung umfasst sind. Die Leitlinie einer strikten Kostendisziplin sowie die Bestimmungen des Steinkohlefinanzierungsgesetzes, der Bewilligungsbescheide, der Kohlerichtlinien und die Genehmigungsverfahren für die Umsetzung der Grubenwasserhaltungskonzepte bilden den Rahmen für das unternehmerische Handeln.

Darüber hinaus stellen die Genehmigungsverfahren für die Umsetzung der Grubenwasserhaltungskonzepte und die Zins- und Preisentwicklung am Markt wesentliche Einflussgrößen für den Unternehmenserfolg dar.

### **Spezialchemie**

Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr besser entwickelt als zu Jahresbeginn erwartet. Den Schätzungen von IHS Markit<sup>1</sup> zufolge ist die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 insgesamt um 5,6% gestiegen. Zum Jahresstart war noch ein Zuwachs von 4,4% erwartet worden.

Steigende Auftragsbestände und eine hohe Nachfrage resultierten in einer Beschleunigung der Industriertätigkeit im Jahr 2021. Insgesamt ist die globale Industrieproduktion im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen. Allerdings wurde die Wachstumsdynamik durch pandemiebedingte Lieferkettenunterbrechungen teilweise begrenzt. Diese Unterbrechungen haben in Teilen zu längeren Lieferzeiten und höheren Preisen für Rohstoffe, Vorleistungsgüter und Transportleistungen im Industriesektor geführt.

Die Kunden von Evonik haben sich 2021 von dem pandemiebedingten Einbruch im Vorjahr erholt. Die Nachfrage nach Hygiene- und Pflegeprodukten ist im Jahr 2021 deutlich angestiegen, insbesondere in Asien-Pazifik und Europa. Die Aktivitäten der Nahrungs- und Futtermittelindustrie haben in allen Regionen außer in Mittel- & Südamerika stark zugelegt. Die Produktion im Fahrzeug- und Maschinenbau erholte sich ebenfalls stark in allen Regionen, wobei die Wachstumsdynamik am geringsten in Europa ausfiel. Die Nachfrage in der Bauwirtschaft stieg stark an.

Die Rohstoffpreise stiegen im Geschäftsjahr 2021 durchgehend stark an. Die Preise lagen zum Jahresende weit über dem coronabedingt niedrigen Niveau des Vorjahres.

Im Vergleich zu der für Evonik wichtigsten Fremdwährung – dem US-Dollar – gewann der Euro 2021 mit einem Durchschnittskurs von 1,18 USD gegenüber dem Durchschnittsniveau des Vorjahres (1,15 USD) an Wert.

### **Wohnimmobilien in Deutschland**

Der deutsche Wohninvestmentmarkt hat das Jahr 2021 mit einem bemerkenswerten Ergebnis abgeschlossen: Ein Transaktionsvolumen für Wohnimmobilien und -portfolios von rund 49,8 Mrd. € hat sowohl die Prognose mit +162%, (2020: +128%) als auch den Fünfjahresdurchschnitt (+178%) deutlich übertroffen. Damit wurde auch das bisherige Rekordergebnis aus dem Jahr 2015 (25 Mrd. €) mit weitem Abstand abgelöst. Dabei ist die Übernahme der Deutsche Wohnen SE durch Vonovia SE dominant und mit geschätzten 23,5 Mrd. € die größte Transaktion des Jahres 2021.

<sup>1</sup> Entspricht den Angaben von IHS Markit, Stand 18. Januar 2022.

Die Nachfrage nach Wohnraum ist unmittelbar an die Zahl der Privathaushalte sowie deren verfügbares Einkommen gekoppelt. Aufgrund der hohen Zuwanderung aus dem Ausland sind Bevölkerung und Anzahl der Haushalte in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Verstärkt wird der Trend steigender Haushaltszahlen durch die Alterung der Bevölkerung und den damit verbundenen Anstieg von Ein- und Zweipersonenhaushalten (Singularisierung). Bis zum Jahr 2040 wird in Deutschland wegen der fortwährenden Verkleinerung der durchschnittlichen Haushaltsgröße mit einer Zunahme der Haushalte um 3 % auf 42,6 Mio. gerechnet. In NRW wird die Zahl der Privathaushalte Prognosen zufolge bis zum Jahr 2045 um 3 % zunehmen.

Die Nettokaltmieten für Wohnraum entwickelten sich bei den Bestandsmieten weiterhin moderat; das Statistische Bundesamt rechnet mit einer Steigerung von 1,3 %. Der Index inserierter Mieten steigt im Neubau kontinuierlich an. Im Jahresvergleich beträgt der deutschlandweite Anstieg 4,4 %. Der Mietwohnungsmarkt in Deutschland entwickelt sich allerdings stark unterschiedlich. Während in einigen ländlichen und strukturschwachen Regionen die Märkte stagnieren, ist die Nachfrage nach Wohnungen in Großstädten und Ballungszentren nach wie vor hoch.

Im Zeitraum Januar bis November 2021 wurden für 341.037 Wohnungen Baugenehmigungen erteilt. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2,8 %. Entsprechend zeitverzögert zu den Baugenehmigungen entwickeln sich die Baufertigstellungen. Für das abgelaufene Jahr 2021 rechnen die Bauspitzenverbände erneut mit rund 300.000 neu gebauten Wohnungen. Um die unverändert hohe Nachfrage nach Wohnungen zu decken, müssten nach Einschätzung von Politik und Bauwirtschaft jährlich 400.000 Wohnungen in Deutschland entstehen.

Rahmenbedingungen für die weitere positive Entwicklung des deutschen Wohnungsmarktes sind die wachsende Anzahl von Haushalten kombiniert mit einer konstant steigenden Nachfrage je Quadratmeter Wohnfläche pro Kopf. Stabile Einkommen, eine geringe Arbeitslosenzahl sowie anhaltend niedrige Finanzierungskosten und eine hohe Wohnungsnachfrage in den prosperierenden Regionen sind ebenfalls Faktoren, die sich bislang von den Auswirkungen der Coronapandemie weitestgehend unbeeinflusst zeigen.

Infolge der stark gestiegenen Immobilienpreise ist der Wohnungsmarkt immer mehr in den Fokus der Politik gerückt. In den großen Städten und prosperierenden Ballungsräumen Deutschlands ist bezahlbarer Wohnraum zu einer wichtigen sozialen Frage geworden, auf die die Politik bereits mit einer Verschärfung der regulatorischen Rahmenbedingungen reagiert hat. Da mietrechtliche Regulierungen sich unmittelbar auf die Geschäftstätigkeit auswirken, verfolgt die Vivawest geplante Gesetzesänderungen mit großer Aufmerksamkeit.

Negativ wirken sich deutlich gestiegene Baupreise aus. Zudem nehmen die Auflagen von staatlicher Seite zu, bei Bestandsimmobilien und neuen Gebäuden Klimaneutralität zu erreichen. Im Besonderen beobachtet die Vivawest mögliche Entwicklungen in der Förderung energieeffizienter Gebäude genau.



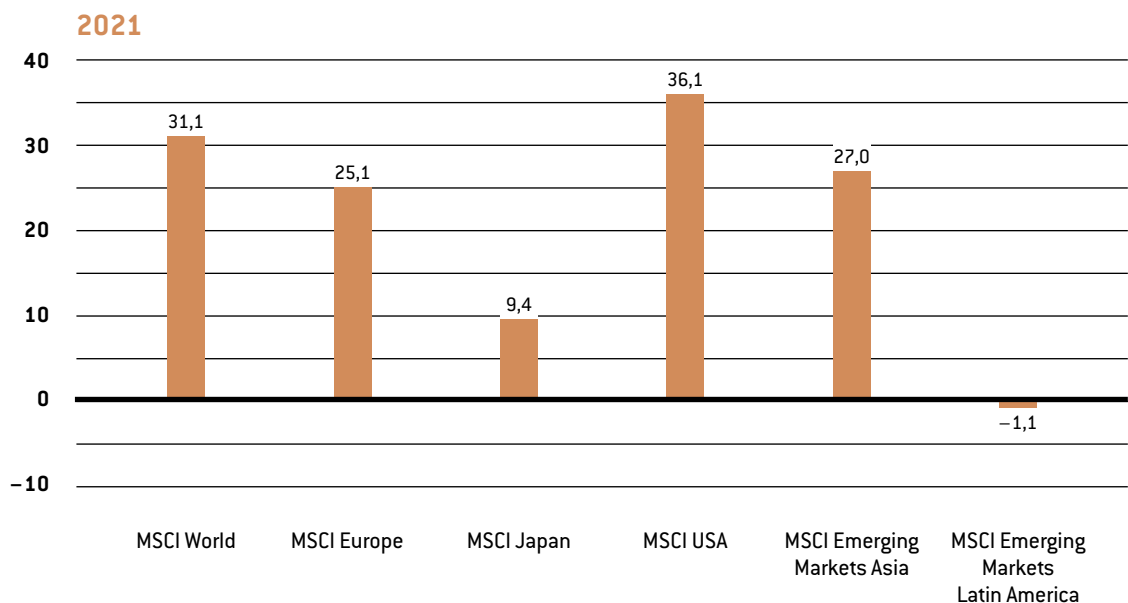
### Kapitalmarktsituation

Für die RAG-Stiftung als großen Kapitalanleger ist die Situation an den Kapitalmärkten von hoher Relevanz.

Das Kapitalmarktjahr 2021 war zweigeteilt: Das Jahr war geprägt von den Hoffnungen einer baldigen Beendigung der Pandemie und der Rückkehr zu einem normalen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben, nachdem erste Erfolge der Impfkampagne verkündet wurden. Zusätzlich trugen die Erwartungen an ein umfangreiches Hilfspaket des neuen US-Präsidenten ihren Teil dazu bei. Die Notierungen zogen entsprechend deutlich an. Der deutsche Leitindex DAX stieg erstmals über die Schwelle von 15.000 Punkten und lag nach den ersten sechs Monaten mit mehr als 13 % im Plus. Weitere Indizes erreichten im November ähnliche Höchststände. Der DAX konnte sein Rekordhoch mit 16.290 Punkten aus dem November aber nicht verteidigen und schloss das Jahr mit 15.885 Punkten ab. Gründe waren zahlreiche Belastungsfaktoren: Die Impfquoten blieben hinter den Erwartungen zurück und konnten nicht zu einer nachhaltigen Eindämmung des Virus beitragen. Neue Virusvarianten wie Omikron und Delta sorgten für weitere Unsicherheiten. Zusätzlich sorgten Lieferengpässe und die Knappheit wichtiger Halbleiter für Gegenwind und eine Rückkehr der Inflation. Schließlich führte die Sorge eines schnelleren Ausstiegs aus der lockeren Geldpolitik der FED und anderer Zentralbanken aufgrund einer deutlich höheren Inflation zu einer zusätzlichen Unsicherheit.

### ENTWICKLUNG DER AKTIENMÄRKTE IN EURO

in %



Quelle: RMC-Bericht

In der Eurozone war die Wirtschaftserholung schwächer und der Preisdruck geringer als in den USA. Während die deutsche Inflation hervorstach, fiel die Teuerung in Frankreich mit 2,6% zuletzt deutlich moderater aus. Die Europäische Zentralbank (EZB) sah sich mit einem deutlich geringeren Inflationsdruck als die Fed konfrontiert und agierte daher vorsichtiger. Der Fokus lag zunächst auf der Zukunft des Pandemie-Notfallprogramms PEPP.

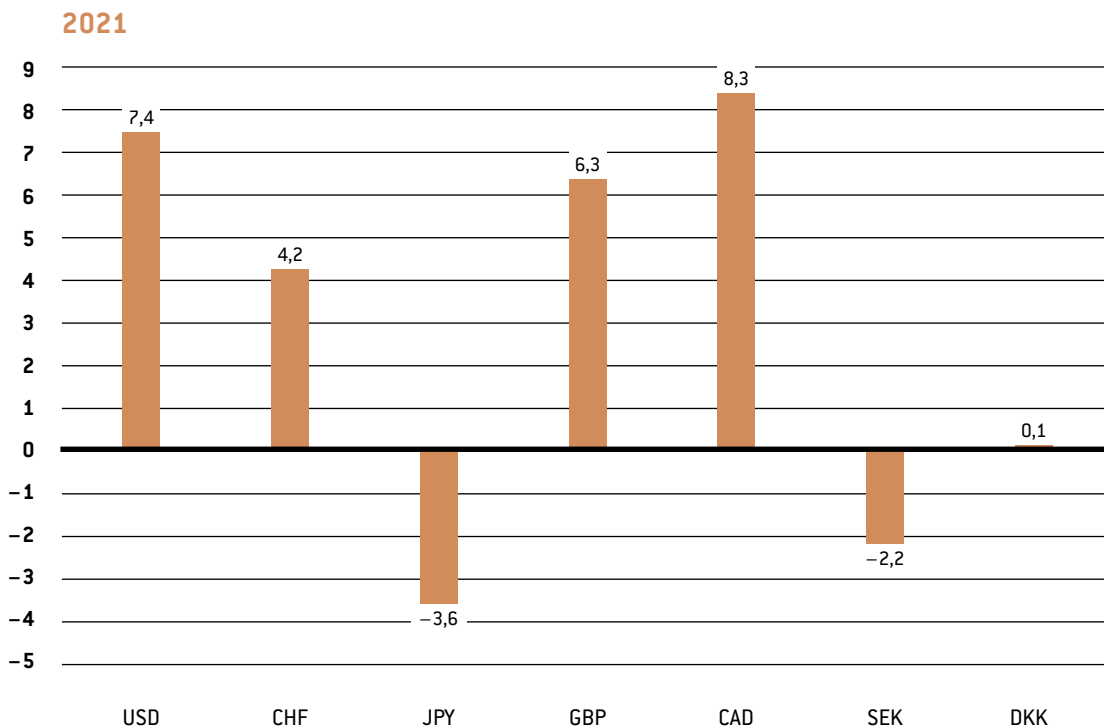
**Euro gibt gegenüber anderen Währungen nach**

Der Euro verlor im Berichtsjahr gegenüber den meisten anderen Währungen an Wert.

Der US-Dollar wertete bis Ende 2021 im Vergleich zum Vorjahresende gegenüber dem Euro um 7,4% auf, was einem Schlusskurs von 1,1370 EUR/USD entspricht. Der kanadische Dollar gewann ebenfalls im Jahresvergleich um 8,3% an Wert. Während das britische Pfund um 6,3% und der Schweizer Franken um 4,2% gegenüber dem Euro zulegten, gaben der japanische Yen um 3,6% und die schwedische Krone um 2,2% gegenüber der europäischen Leitwährung nach.

**VERÄNDERUNG WICHTIGER DEISENKURSE GEGENÜBER DEM EURO**

Ende 2021 gegenüber Ende 2020 in %



2021 war aufgrund der soliden Konjunkturerholung, die durch die expansive Geld- und Fiskalpolitik getragen wurde, und steigender Preise ein positives Jahr für die Rohstoff- und Aktienmärkte. An den Rentenmärkten stiegen hingegen die Renditen leicht an, was in den Indizes von Investmentgrade und Staatsanleihen zu einer negativen Performance führte. Die Volatilität am Rentenmarkt nahm angesichts der Unsicherheit einer veränderten Zentralbankpolitik aufgrund der höheren Inflation ebenfalls zu.

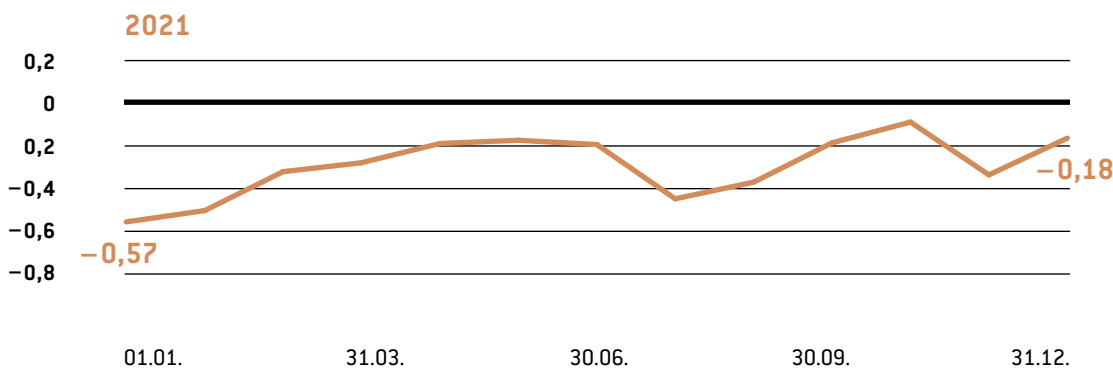
### Die Entwicklung der Rentenmärkte 2021 im Einzelnen

Die globalen Rentenmärkte wiesen im Jahr 2021 (JPM<sup>2</sup> Global Bond Index) eine negative Performance von minus 2,5 % aus. Aufgrund der „Euro-Schwäche“ verbesserte sich die Performance für Euro-Investoren relativ auf plus 0,6 %.

- Wer ausschließlich in Bundesanleihen investierte, erzielte im Jahr 2021 einen Verlust von 2,6 %.
- Die Rendite der deutschen zehnjährigen Benchmark-Anleihe stieg aufgrund der aufkeimenden Inflationsorgen im Jahresverlauf leicht um 40 Basispunkte<sup>3</sup> (bp) an. Nachdem die Benchmark-Anleihe am Jahresende 2020 bei minus 58 bp rentierte, lag die Verzinsung am Jahresende 2021 bei minus 18 bp.
- Die Spreads der Euroländer zur zehnjährigen Bundesanleihe weiteten sich bei fast allen Ländern zum Jahresende aus: Der Spread zu Griechenland weitete sich von 120 bp auf 149 bp. Der Spread auf italienische Staatsanleihen vergrößerte sich von 110 bp auf 136 bp. Spaniens Risikoaufschlag nahm von 63 bp auf 77 bp zu. In der Breite machten Anleihen der Eurozone 2021 einen Verlust von 3,5 %.
- US-Treasuries verloren 2,6 % in lokaler Währung und gewannen 4,8 % in Euro.

### RENDITEENTWICKLUNG DER 10-JÄHRIGEN BUNDESANLEIHE

in %



<sup>2</sup> J.P. Morgan ist ein US-amerikanischer Finanzdienstleister, der zahlreiche internationale Rentenindizes berechnet und veröffentlicht.

<sup>3</sup> 100 bp = 1 %

- Renten der Emerging Markets verzeichneten einen Verlust von 2,9% in lokaler Währung und von 1,8% in Euro.
- Die Realzinsen in Frankreich und Deutschland lagen im Zehnjahresbereich am Jahresende 2021 bei minus 1,75% und damit unterhalb des Niveaus des Vorjahresendwerts von minus 1,48%. Bei 30-jähriger Laufzeit wurde Ende 2021 ein negativer Realzins von minus 1,94% erzielt, unter dem Wert des Vorjahres von minus 1,50%.
- Inflationsswaps, die die vom Markt erwartete Inflationsentwicklung widerspiegeln, lagen Ende Dezember 2021 im Eurobereich für zehn Jahre bei 2,06% und somit über dem Vorjahreswert von 1,13%.

## Entwicklung in den Beteiligungsgesellschaften

### RAG

Das Geschäftsjahr 2021 ist den Erwartungen entsprechend und im Hinblick auf die durch die steinkohlepolitischen Vereinbarungen vorgegebenen Regeln zufriedenstellend verlaufen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Fehlbetrag von 239,3 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind die preis- und zinsindizierten Anpassungen der Rückstellungen. Gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen RAG und RAG-Stiftung wurde der Verlust durch die RAG-Stiftung ausgeglichen.

Der Personalabbau wurde auch im Jahr 2021 planmäßig fortgeführt. Die mit den Verschmelzungen der Tochterunternehmen verbundene Personalübernahme wirkte dieser Entwicklung entgegen.

Die Coronapandemie hatte keine unmittelbaren ökonomischen und finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Die besondere Belastung der Belegschaft durch die Reduzierung direkter persönlicher Kontakte sowie die stärkere Nutzung digitaler Möglichkeiten hatte keine negativen Auswirkungen auf das hohe Engagement und die Leistungsergebnisse. Aufgrund der direkt zu Beginn der Pandemie eingeführten Maßnahmen und der Verschärfung derselben als Reaktion auf flächendeckend steigende Infektionszahlen im Herbst ist es gelungen, Infektionsketten innerhalb des Unternehmens zu verhindern. Die Geschäftsprozesse konnten stabil aufrechterhalten werden.

## Evonik

### KENNZAHLEN EVONIK-KONZERN NACH IFRS

in Mio. €

|                            | 2021   | 2020   | Änderung in % |
|----------------------------|--------|--------|---------------|
| Umsatz                     | 14.955 | 12.199 | +23           |
| EBITDA (bereinigt)         | 2.383  | 1.906  | +25           |
| Konzernergebnis            | 746    | 465    | +60           |
| Dividende (je Aktie, in €) | 1,17   | 1,15   | +2            |

2021 hat sich Evonik strategisch erfolgreich weiterentwickelt. So wurden die Ergebnisse der internen Nachhaltigkeitsanalyse erstmals in den strategischen Managementprozess integriert. Den Anteil attraktiver Wachstumsgeschäfte mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit (Next Generation Solutions) in dem Portfolio will Evonik in den nächsten Jahren substanziell steigern. Wichtige Investitionen am Standort Marl – wie die Errichtung eines großen Anlagenkomplexes für den Spezialkunststoff Polyamid 12 sowie der Bau von zwei modernen Gas- und Dampfturbinenkraftwerken – hat Evonik trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter vorangetrieben. Im Rahmen der Wachstumsstrategie der Division Nutrition & Care wurden mit den Akquisitionen von Infinitic Activos SL, Montornes del Valles (Spanien), Botanica GmbH, Sins (Schweiz), und JeNaCell GmbH, Essen, kleinere Akquisitionen zur Arrondierung getätigt, die die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit unterstützen. Nach der erfolgreichen Beendigung des Optimierungsprogramms SG&A arbeitet Evonik weiter fortlaufend und konsequent an der Verschlankeung der Strukturen und Verbesserung der Effizienz in Produktion und Verwaltung.

2021 verzeichnete Evonik eine positive operative Geschäftsentwicklung. Bei weltweit hoher Nachfrage konnte Evonik die Absatzmengen gegenüber dem von der Coronapandemie beeinträchtigten Jahr 2020 deutlich steigern. Auch die Verkaufspreise verbesserten sich gegenüber 2020. Jedoch wurde ab der zweiten Jahreshälfte 2021 der Beschaffungsmarkt infolge der schnellen wirtschaftlichen Erholung von den Folgen der Coronapandemie deutlich volatil. Alle primären Energiepreise stiegen und verteuerten auch viele chemische Vorprodukte. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen, Logistikleistungen und auch Verpackungsmaterial war sehr angespannt. Evonik verzeichnete daher insbesondere in der zweiten Jahreshälfte höhere Rohstoff- und Logistikkosten sowie Einschränkungen in den globalen Lieferketten. Insgesamt konnte Evonik den Umsatz und bereinigtes EBITDA deutlich steigern, wozu alle Chemie-Divisionen beitrugen.

Der Konzernumsatz stieg um 23 % auf 14.955 Mio. €. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich um 25 % auf 2.383 Mio. €. Hierzu trugen vor allem die höheren Mengen und verbesserten Verkaufspreise bei, während sich insbesondere in der zweiten Jahreshälfte gestiegene Rohstoff- und Logistikkosten sowie Einschränkungen in den globalen Lieferketten belastend auswirkten. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich auf 15,9% (Vorjahr: 15,6%). Der ROCE verbesserte sich infolge des höheren Ergebnisses auf 9,0% und erreichte damit die Kapitalkosten, lag aber unter dem mittelfristigen Zielwert von 11%.

Das Konzernergebnis stieg um 60 % auf 746 Mio. €. Das um Sondereinflüsse bereinigte Konzernergebnis der fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich um 54 % auf 986 Mio. €.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Evonik schlagen der Hauptversammlung eine höhere Dividende von 1,17 € je Aktie vor (2020: 1,15 € je Aktie).

Evonik hat einen starken Free Cashflow von 950 Mio. € erwirtschaftet. Die Cash Conversion Rate von 40% zeigt an, welcher Anteil des operativen Ergebnisses in Barvermögen umgewandelt wurde.

Das Finanzprofil von Evonik ist nach wie vor sehr gut: Evonik verfügt über ein solides BBB+ Investment-Grade-Rating von S&P. Die Nettofinanzverschuldung liegt nahezu unverändert auf einem soliden Niveau. Neben einer ausreichenden Liquidität steht Evonik eine hohe, nicht genutzte Kreditlinie zur Verfügung.

## Vivawest

### KENNZAHLEN VIVAWEST-KONZERN NACH IFRS

in Mio. €

|                       | 2021  | 2020  | Änderung in % |
|-----------------------|-------|-------|---------------|
| Umsatz                | 876   | 834   | +5            |
| EBITDA (bereinigt)    | 414   | 384   | +8            |
| Ergebnis nach Steuern | 84    | 101   | -17           |
| FFO                   | 263   | 245   | +7            |
| NAV                   | 6.446 | 5.369 | +20           |

Bei allen Herausforderungen im Zusammenhang mit der anhaltenden Pandemie hat die Vivawest ihre Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre im Geschäftsjahr 2021 fortsetzen können.

Die gute Entwicklung im Segment Immobilien wird dabei getragen durch die stabilen Erträge aus dem Kerngeschäftsfeld Bestandsmanagement, ergänzt um die im Zuge der laufenden Portfolioumschichtung angefallenen Erlös- und Ergebnisbeiträge aus dem Immobilienvertrieb. Gemeinsam mit dem Segment Immobiliendienstleistungen konnten die finanziellen Erwartungen an den Konzern abermals übertroffen werden.

Bei einer nochmals verbesserten Vermietungsleistung in Verbindung mit einer moderaten Fluktuationsrate konnte die nachfragebedingte Leerstandsquote zum Jahresende deutlich auf 1,1% (Vorjahr: 1,4%) gesenkt werden. Zusammen mit den maßnahmebedingten Leerständen infolge von Modernisierungs- sowie vertriebsvorbereitenden Maßnahmen, die zum Jahresende mit 1,4% ebenfalls den Vorjahreswert unterschritten, wird zum Bilanzstichtag ein Gesamtleerstand von nur 2,5% ausgewiesen. Dies ist der bislang niedrigste Wert der Vivawest. Die unverändert gute Bewirtschaftungssituation und eine deutlich verbesserte Mietentwicklung insbesondere infolge der erfolgreichen Investitionen hat die Vivawest in großen Teilen wiederum für eine Erhöhung der Aufwendungen zur Verbesserung der Bestandsqualität nutzen können.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Vivawest bei Umsatzerlösen von 876 Mio. € ein bereinigtes EBITDA von insgesamt 414 Mio. €. Beide Kennzahlen übertrafen insbesondere aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im Segment Immobilien sowohl das im Konzernlagebericht 2020 prognostizierte Niveau (853 Mio. € bzw. 391 Mio. €) wie auch die Vergleichszahlen des Vorjahres (834 Mio. € bzw. 384 Mio. €) deutlich.

Der Konzernjahresüberschuss (EAT) wurde hingegen im Berichtsjahr durch die Bildung einer Rückstellung für periodenfremde Gewerbesteuern in Höhe von 41 Mio. € infolge einer rückwirkenden Versagung der erweiterten Kürzung belastet und liegt daher mit 84 Mio. € unter dem Vorjahreswert (101 Mio. €).

Die branchentypische Kennzahl Funds From Operations (FFO), die als finanzwirtschaftliche Größe den Erfolg aus der Bestandsbewirtschaftung nach gezahlten Zinsen und Steueraufwand sowie ohne Gewinne aus der Veräußerung von Bestandsimmobilien misst, lag mit 263 Mio. € auch aufgrund der verbesserten Zinsposition sowohl über dem prognostizierten Wert (255 Mio. €) als auch über dem Vorjahreswert in Höhe von 245 Mio. €.

Mit 6.446 Mio. € erhöhte sich der Net Asset Value (NAV) zum 31. Dezember 2021 um 1.077 Mio. € gegenüber dem Vorjahresendwert. Der NAV berücksichtigt neben dem Marktwert der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien die Nettofinanzschulden des Konzerns zum Rückzahlungswert sowie die Rückstellungen für Pensionen und langfristigen Verpflichtungen aus dem Segment Bergbaufolgermanagement. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Saldo aus wertsteigernden Investitionen und zielgerichteten Desinvestitionen, aus der marktbedingten Absenkung des bei der Immobilienbewertung angesetzten Diskontierungszinssatzes sowie aus der Wertentwicklung des Immobilienbestandes infolge der verbesserten Bewirtschaftungsperformance.

**RSBG SE (vormals RAG-Stiftung Beteiligungsgesellschaft mbH)****KENNZAHLEN RSBG SE**

in Mio. €

|                                   | 2021      | 2020       | Änderung in % |
|-----------------------------------|-----------|------------|---------------|
| Beteiligungsergebnis <sup>a</sup> | 63        | 122        | -48           |
| <b>Jahresüberschuss</b>           | <b>36</b> | <b>116</b> | <b>-69</b>    |

<sup>a</sup> Beteiligungsergebnis ist im Wesentlichen durch den Verkauf geprägt.

Das Geschäftsjahr 2021 ist für die RSBG SE insgesamt den Erwartungen entsprechend verlaufen. Gewinne aus Veräußerungen haben Wertberichtigungen einzelner Beteiligungen, welche im Zuge der andauernden Coronapandemie im Portfolio als auch aufgrund der individuellen Geschäftsentwicklung notwendig geworden sind, übertroffen.

Das Beteiligungsergebnis enthält Dividenden der Beteiligungsunternehmen in Summe von 21,0 Mio. €, Gewinne aus dem Verkauf von Aktien des Anlagevermögens in Höhe von 94,0 Mio. € sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen verbundener Unternehmen in Höhe von 47,9 Mio. € (im Wesentlichen bedingt durch Wertberichtigungen).

Der Jahresüberschuss betrug 35,9 Mio. € nach 116,3 Mio. € im Vorjahr.



## Ertragslage

### Gewinn- und Verlustrechnung

#### RAG-STIFTUNG: GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. €

|   | 2021        | 2020        | Änderung    |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse  | 2,2         | 2,1         | +0,1        |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 268,2       | 580,7       | -321,5      |
| Personalaufwand   | -9,4        | -9,4        | +0,0        |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  | -1,3        | -1,4        | +0,1        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -703,2      | -901,5      | +198,3      |
| Beteiligungsergebnis  | 611,6       | 684,1       | -72,5       |
| Aufwendungen aus Verlustübernahmen  | -239,3      | -368,6      | +129,3      |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | 87,7        | 58,1        | +29,6       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -16,0       | -43,6       | +27,6       |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>+0,5</b> | <b>+0,5</b> | <b>+0,0</b> |
| Sonstige Steuern  | -0,5        | -0,5        | +0,0        |
| <b>Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>   | <b>0,0</b>  | <b>0,0</b>  | <b>0,0</b>  |

Im Jahr 2021 stiegen die Umsatzerlöse um 0,1 Mio. € auf 2,2 Mio. € aufgrund von höheren vereinnahmten Mieteinnahmen der direkt gehaltenen Immobilien.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge von 268,2 Mio. € im Berichtsjahr resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Evonik-Aktien.

Von dem mit 9,4 Mio. € ausgewiesenen Personalaufwand entfielen 1,5 Mio. € auf die Zuführung zu Rückstellungen für Altersversorgung und 0,4 Mio. € auf soziale Abgaben.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 703,2 Mio. € betrafen vor allem die Zuführung zur Rückstellung für Ewigkeitslasten in Höhe von 665,0 Mio. € (2020: 858,5 Mio. €). Enthalten sind in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch die Aufwendungen für den Satzungszweck „Bildung, Wissenschaft und Kultur“ in Höhe von 26,7 Mio. €.

Das Beteiligungsergebnis von 611,6 Mio. € enthielt im Wesentlichen mit 305,0 Mio. € die Dividendenausschüttung der Evonik Industries AG sowie mit 188,8 Mio. € die Ertragsausschüttungen der Maxburg KG. Weitere Ausschüttungen entfielen mit 55,6 Mio. € auf die Gewinnausschüttung der Vivawest GmbH sowie mit 36 Mio. € auf Gewinnausschüttungen der RSBG SE.

Das sonstige Finanzergebnis<sup>4</sup> belief sich im Berichtsjahr auf 87,7 Mio. €. Es resultierte im Wesentlichen aus Erträgen aus Wertpapieren und Immobilienspezialfonds im Direktbesitz der RAG-Stiftung, aus der Ausschüttung des RAGS-FundMasters sowie gegenläufig aus Zinsaufwendungen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen rund 16 Mio. €.

Wie im Vorjahr dotierte die RAG-Stiftung aufgrund der Systematik der Rückstellungsbildung mit ihrem sonst entstandenen Ergebnis in voller Höhe die Rückstellung für die Ewigkeitslasten in Höhe von 665,0 Mio. € (2020: 858,5 Mio. €), sodass das handelsrechtliche Ergebnis ausgeglichen ist.

<sup>4</sup> Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens.

## Finanzlage

### Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements der RAG-Stiftung

Die zentrale Aufgabe der RAG-Stiftung ist es, die Finanzierung der Ewigkeitslasten der RAG nach Auslaufen des subventionierten Steinkohlenbergbaus in Deutschland sicherzustellen.

Gemäß § 3 Absatz 6 der Satzung ist das Vermögen der RAG-Stiftung so anzulegen, dass möglichst große Sicherheit und Rentabilität bei ausreichender Liquidität und unter Wahrung einer angemessenen Mischung und Streuung erreicht wird. Das primäre Ziel der Kapitalanlage besteht in der nachhaltigen Finanzierung der Ewigkeitslasten. Die Optimierung der Chancen und Risiken des Kapitalanlageportfolios erfolgt mit der Maßgabe, dass die Abdeckung dieser Lasten hinreichend sichergestellt ist. Eckpunkte für die Kapitalanlage sind damit einerseits das Vermögen sowie die erwarteten Mittelzuflüsse und andererseits die abzudeckenden Mittelabflüsse aufgrund der Zahlungen für Ewigkeitslasten an die RAG AG. Die strategische Kapitalanlage der RAG-Stiftung basiert daher auf einem Asset-Liability-Ansatz, der die langfristigen Auszahlungsverpflichtungen sowie die zukünftig nachhaltig zu erwartenden Geldeingänge berücksichtigt.

Darüber hinaus sieht die Anlagestrategie der RAG-Stiftung vor, die Investments breit auf die verschiedenen Anlageklassen und Anlagemärkte zu streuen sowie die Strategie der Diversifizierung konsequent weiterzuentwickeln, um so die Erträge zu stabilisieren und auf die bestehenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten reagieren zu können. Als Reaktion auf das Niedrigzinsumfeld und zukünftige Inflationsrisiken sollen darüber hinaus die Investitionen in höher rentierliche Sachwerte (unter anderem Private Equity inklusive Direktbeteiligungen und Immobilien/Infrastruktur) weiter ausgebaut werden.

Die Rahmenvorgaben für die Kapitalanlage, d.h. die Grundsätze der Anlagepolitik und des Risikocontrollings, werden durch eine „Allgemeine Kapitalanlagerichtlinie der RAG-Stiftung“ (KARL) festgelegt. Die Kapitalanlage umfasst sämtliche Investments mit Ausnahme der Beteiligungen an der Evonik und der Vivawest. Die Kapitalanlagen waren per Ende 2021 nach Buchwerten zu rund 40,6% im „RAGS-FundMaster“ angelegt, einem durch eine Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) verwalteten Spezial-Sondervermögen gemäß Kapitalanlagegesetzbuch.

Durch die Nutzung einer einzigen Depotbank als „Global Custodian“ und einer einzigen Master-KVG für die liquiden Kapitalanlagen sind die Grundlagen für ein einheitliches Risikocontrolling und eine transparente Darstellung geschaffen.

Im Rahmen einer jährlich aktualisierten Asset-Liability-Studie werden die Struktur der Verbindlichkeiten aus den Ewigkeitslasten analysiert und das Profil der von der RAG-Stiftung zu leistenden Zahlungsströme bestimmt. Vor diesem Hintergrund wird die Kapitalanlagestrategie der RAG-Stiftung, die sogenannte „Strategische Asset-Allokation“ (SAA), jährlich überprüft und adjustiert.

Im Eigenbestand wird nach einer „Buy-and-Hold-Strategie“ angelegt. Enthalten sind neben der Liquidität auf der Rentenseite einerseits nominale Wertpapiere vorwiegend sehr guter oder guter Bonität sowie andererseits an die Inflationsentwicklung gekoppelte und damit reale Zinserträge erzielende Anleihen vorwiegend staatlicher Schuldner. Zudem befinden sich im Eigenbestand neben einem ausschließlich für die RAG-Stiftung aufgelegten Immobilien-Spezialfonds auch Gesellschaften, über die in Private-Equity-Beteiligungen sowie in Immobilien und Infrastruktur investiert wird.

Dem durch die Master-KAG verwalteten Spezial-Sondervermögen „RAGS-FundMaster“ wurden im Jahr 2021 weitere 300,5 Mio. € zugeführt, sodass sich der Buchwert zum 31. Dezember 2021 auf insgesamt 3,6 Mrd. € belief. Der Marktwert betrug zum gleichen Zeitpunkt rund 4,5 Mrd. €.

Zu den Zielsetzungen des Risikocontrollings gehört, das Ergebnis der Kapitalanlagen zu steuern und Wertberichtigungen zu vermeiden. Die Risikoberichterstattung erfolgt regelmäßig in einem wöchentlichen und einem monatlichen Risikobericht. Basis der Steuerung des Renditeportfolios ist das Risikobudget, das sich an der Risikotragfähigkeit orientiert. Die Auslastung des Risikobudgets wird regelmäßig ermittelt und dokumentiert. Dabei wird das aktuelle Risiko der Kapitalanlage mithilfe eines Value-at-Risk-Ansatzes (VaR) gemessen. Zusätzlich zur Analyse des aktuellen Risikobudgets werden die Kapitalanlagen der RAG-Stiftung in Bezug auf eine Vielfalt von Risikokennzahlen wie Rating, Duration, Modified Duration oder Kreditrisiko monatlich analysiert.

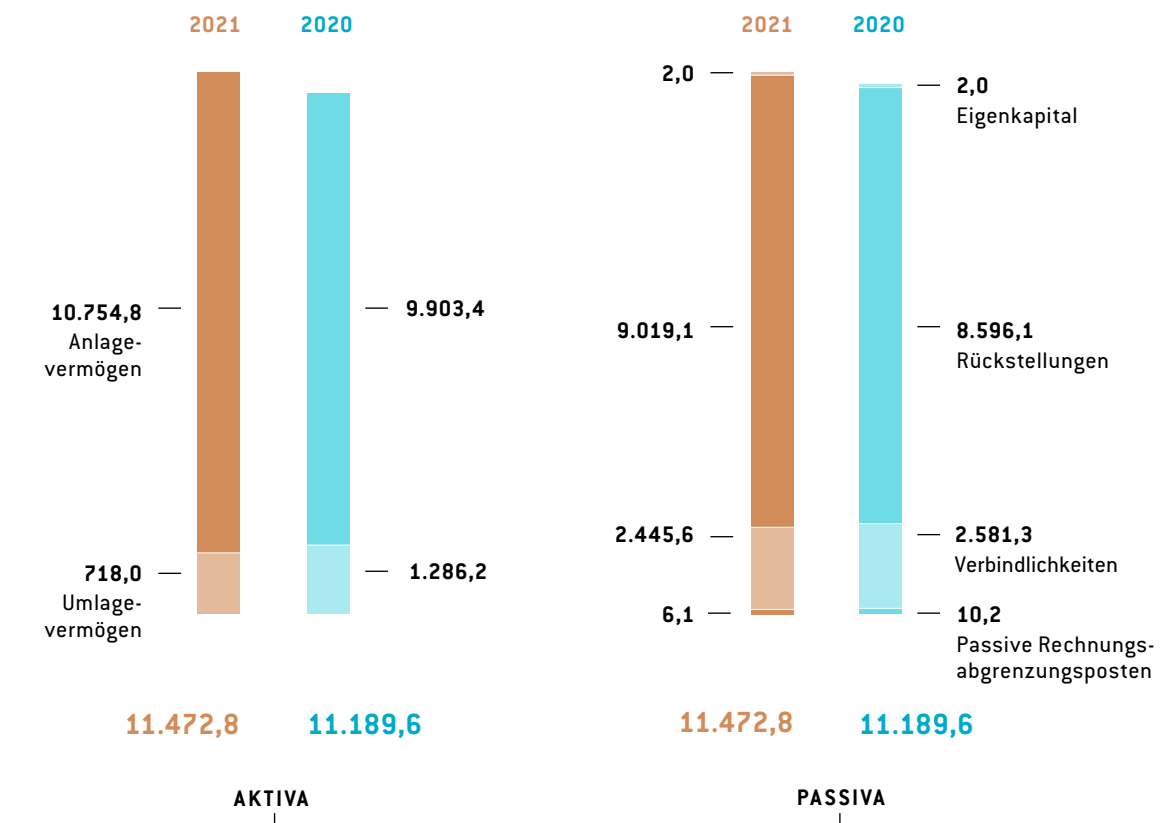
Mit der über den Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag verbundenen Tochter RAG findet eine koordinierte Kapitalanlage statt, um die vorhandenen Ressourcen zu optimieren. So gelten für die Termingeldanlagen von RAG-Stiftung und RAG gemeinsame Bankenlimite, die regelmäßig überprüft werden. Das Risikoberichtssystem der RAG-Stiftung wird zudem auch auf die Kapitalanlagen der RAG angewendet.

## Kapitalstruktur

Die RAG-Stiftung wies zum Jahresende 2021 Finanzverbindlichkeiten aus drei Umtauschanleihen auf Evonik-Aktien in Höhe von 1,5 Mrd. € aus. Die Passivseite der Bilanz ist aufgrund des Geschäftsmodells der RAG-Stiftung dominiert durch die Rückstellung für Ewigkeitslasten in Höhe von 8,9 Mrd. €. Die Laufzeit dieser Verpflichtung ist unendlich. Die Rückstellung für Ewigkeitslasten stieg gegenüber dem Vorjahr um 400,5 Mio. €.

### BILANZSTRUKTUR

in Mio. €



## Investitionen

Im Jahr 2021 investierte die RAG-Stiftung in das Finanzanlagevermögen im Saldo 852,6 Mio. €. Mit 300,5 Mio. € wurde das Spezial-Sondervermögen „RAGS-FundMaster“ dotiert.

## Liquidität

Die Liquidität war aufgrund kurzfristig veräußerbarer Wertpapiere jederzeit gesichert.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme der RAG-Stiftung betrug zum Ende des Berichtsjahres 11.472,8 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreswert entspricht das einer Erhöhung der Bilanzsumme um 283,2 Mio. €.

### AKTIVA – ANLAGE- UND UMLAUFVERMÖGEN

in Mio. €

|   | 31.12.2021      | 31.12.2020      | Änderung      |
|---|-----------------|-----------------|---------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                             | <b>10.754,8</b> | <b>9.903,4</b>  | <b>+851,4</b> |
| Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | 54,2            | 55,4            | -1,2          |
| Finanzanlagen                                     | 10.700,6        | 9.848,0         | +852,5        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                             | <b>718,0</b>    | <b>1.286,2</b>  | <b>-568,2</b> |
| Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände       | 336,6           | 317,2           | +19,4         |
| Wertpapiere                                       | 381,4           | 406,7           | -25,3         |
| Flüssige Mittel <sup>b</sup>                      | 0,0             | 562,3           | -562,3        |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>          | <b>0,0</b>      | <b>0,0</b>      | <b>+0,0</b>   |
| <b>Summe Aktiva</b>                               | <b>11.472,8</b> | <b>11.189,6</b> | <b>+283,2</b> |

<sup>b</sup> Flüssige Mittel inklusive Finanzkonto bei der RAG

Beim Finanzanlagevermögen handelte es sich Ende 2021 mit 4.243,8 Mio. € um Gesellschaften, über die die RAG-Stiftung in Private Equity, Immobilien, Infrastruktur und Mittelstandsbeteiligungen investiert. Davon entfielen 3.643,6 Mio. € auf das durch die Master-KVG verwaltete Spezial-Sondervermögen. Weiterhin werden im Anlagevermögen 40% der Geschäftsanteile der Vivawest GmbH mit Anschaffungskosten von 1.390,2 Mio. € ausgewiesen.

Anteile an der Evonik Industries AG in Höhe von 25,1% weisen wir aufgrund des geplanten langfristigen Verbleibs dieser Anteile mit 305,5 Mio. € unter den Finanzanlagen aus. Die verbleibenden Evonik-Anteile (31,7%) werden unter den Wertpapieren des Umlaufvermögens bilanziert, da diese Anteile zum Verkauf bestimmt sind.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen aus anrechenbaren Steuern in Höhe von 320,1 Mio. € und mit 5,4 Mio. € Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten.

#### PASSIVA – EIGENKAPITAL, RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

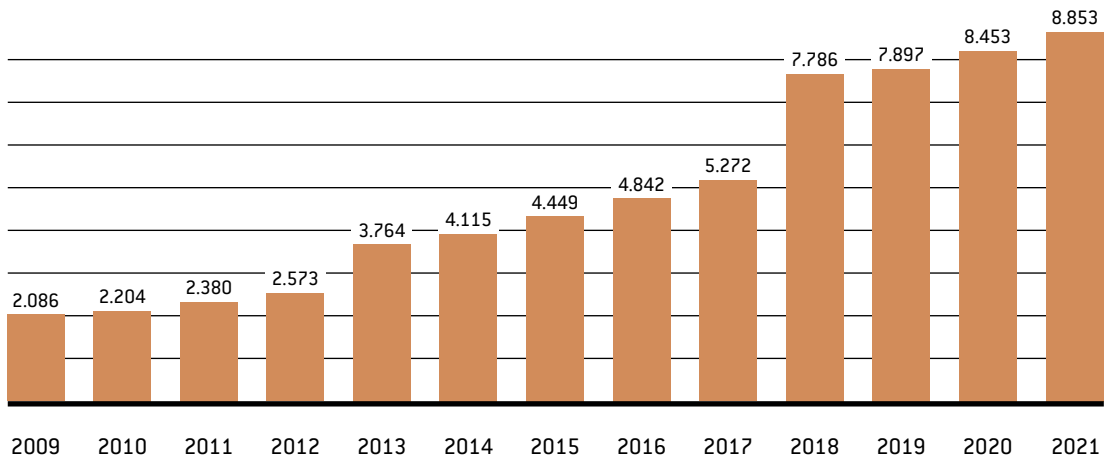
in Mio. €

|   | 31.12.2021      | 31.12.2020      | Änderung      |
|---|-----------------|-----------------|---------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                 | 2,0             | 2,0             | +0,0          |
| Stiftungskapital                                    | 2,0             | 2,0             | +0,0          |
| <b>Rückstellungen</b>                               | <b>9.019,1</b>  | <b>8.596,1</b>  | <b>+423,0</b> |
| Rückstellungen für Altersversorgung                 | 16,9            | 13,2            | +3,7          |
| Rückstellungen für Steuern                          | 126,9           | 107,6           | +19,3         |
| Rückstellungen für Ewigkeitslasten                  | 8.853,0         | 8.452,5         | +400,5        |
| Sonstige Rückstellungen                             | 22,3            | 22,8            | -0,5          |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                            | <b>2.445,6</b>  | <b>2.581,3</b>  | <b>-135,7</b> |
| Anleihen  | 1.500,0         | 1.586,2         | -86,2         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 0,0             | 0,1             | -0,1          |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 942,3           | 945,7           | -3,4          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 3,3             | 49,4            | -46,1         |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>           | <b>6,1</b>      | <b>10,2</b>     | <b>-4,1</b>   |
| <b>Summe Passiva</b>                                | <b>11.472,8</b> | <b>11.189,6</b> | <b>+283,2</b> |

Die RAG-Stiftung wurde bei Gründung mit einem Stiftungskapital (Grundstockvermögen) in Höhe von 2,0 Mio. € ausgestattet, das weiterhin voll erhalten ist.

## RÜCKSTELLUNG FÜR EWIGKEITSLASTEN

in Mio. €



Für ihre Verpflichtungen gegenüber der RAG zur Finanzierung der Ewigkeitslasten weist die RAG-Stiftung zum 31. Dezember 2021 eine Rückstellung von 8.853,0 Mio. € aus. Das entspricht saldiert einem Anstieg um 400,5 Mio. € gegenüber dem Rückstellungsniveau des Vorjahres von 8.452,5 Mio. €. Der Zuführung aus dem Jahreserfolg von 665,0 Mio. € stand eine Inanspruchnahme von 264,5 Mio. € gegenüber. Diese setzte sich zusammen aus Zahlungen an die RAG für Ewigkeitslasten in Höhe von rund 252 Mio. € und einer Zahlung an die RAG in Höhe von knapp 12,5 Mio. € für den Zinsanteil der von der RAG getätigten Investitionen in die Grubenwasserhaltung.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für erhaltene, noch nicht berechnete Leistungen.

Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 2021 in Höhe von 2.445,6 Mio. € enthalten im Wesentlichen mit 1.500,0 Mio. € drei Umtauschanleihen auf Evonik-Aktien und mit 942,3 Mio. € Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Darunter fallen insbesondere Verbindlichkeiten für Darlehen in Höhe von 620 Mio. € der RAG AG und die Verlustübernahme der RAG in Höhe von 239,3 Mio. €.



# Wesentliche nichtfinanzielle Themen

## Belegschaft

Am Ende des Jahres 2021 waren bei der RAG-Stiftung 24 Mitarbeiter beschäftigt, nach 25 Mitarbeitern im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt lag die Mitarbeiterzahl bei 24 (Vorjahr: 25) Personen.

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir verfügen über ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement, das über die klassische Gesundheitsförderung hinausgeht. Die Betreuung zeichnet sich neben der für die Mitarbeiter angebotenen Vorsorgeuntersuchung sowohl durch individuelle Beratung als auch durch innovative Präventionsangebote aus. Qualifizierte Kooperationspartner – insbesondere der arbeitsmedizinische Dienst von Evonik – bieten ein umfassendes Angebot für Präventionsmaßnahmen und Gesundheitsförderung.

Im Berichtszeitraum hatten wir keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

## Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikomanagement (vereinfacht kurz: Risikomanagement) ist bei der RAG-Stiftung ein kontinuierlicher und dynamischer Prozess, der bei der Planung beginnt und konsequent in alle Bereiche hineinwirkt. Das Risikomanagementsystem integriert alle systematischen Maßnahmen in einem Gesamtansatz zum Zwecke der Identifikation, Analyse, Bewertung, Steuerung und Kontrolle der Risiken, die die Zielerreichung der RAG-Stiftung beeinträchtigen können.

Die Vorgaben für das Risikomanagement sind in der „Richtlinie Risikomanagement“ niedergelegt. Demnach beinhaltet das Risikomanagement der RAG-Stiftung neben organisatorischen Sicherungsmaßnahmen, internen Kontrollsystemen und bereichsspezifischen Risiken auch die interne Revision der RAG als prozessunabhängige Kontrollinstanz.

Ein vom Vorstand benannter Bereichsleiter nimmt die Funktion des Risikomanagers wahr. Dieser überwacht das Risikomanagementsystem und koordiniert die Berichterstattung gegenüber dem Vorstand der RAG-Stiftung über Chancen und Risiken der strategischen Beteiligungen sowie der RAG-Stiftung selbst. Für die Identifizierung und Bewertung von Risiken sowie für die Formulierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Risikohandhabung sind die jeweiligen Bereichsleiter der RAG-Stiftung verantwortlich. Die Bereiche der RAG-Stiftung haben im Rahmen des Risikomanagements folgende Aufgaben und Verantwortungen: Berichterstattung über Chancen und Risiken im Rahmen des Monatsberichts, Darstellung von Chancen und Risiken in der Mittelfristplanung und gegebenenfalls Sofortberichterstattung an den Vorstand.

Um zu ermitteln, welche Risiken am ehesten ziel- oder bestandsgefährdenden Charakter für die RAG-Stiftung aufweisen, werden die Risiken klassifiziert gemäß ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkungen bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Skalen zur Beurteilung dieser beiden Indikatoren sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit eines Risikos klassifiziert die RAG-Stiftung nach den Kriterien „eher unwahrscheinlich“, „möglich“ und „wahrscheinlich“.

| Eintrittswahrscheinlichkeit | Beschreibung          |
|-----------------------------|-----------------------|
| 0%–32%                      | Eher unwahrscheinlich |
| 33%–65%                     | Möglich               |
| 66%–100%                    | Wahrscheinlich        |

Die Bewertung der möglichen Auswirkungen erfolgt nach den qualitativen Kriterien in aufsteigender Reihenfolge: „gering“, „moderat“ und „erheblich“.

| Grad der Auswirkungen | Definition der Auswirkungen  |
|-----------------------|--|
| Gering                | Niedrige negative Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage    |
| Moderat               | Moderate negative Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage    |
| Erheblich             | Wesentliche negative Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage |

Gemäß ihrer geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit und ihren Auswirkungen bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RAG-Stiftung werden die Risiken als „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ klassifiziert.

#### RISIKOKLASSIFIZIERUNGSMATRIX

|                             |                |         |         |        |
|-----------------------------|----------------|---------|---------|--------|
| Eintrittswahrscheinlichkeit | 66 % bis 100 % | Niedrig | Mittel  | Hoch   |
|                             | 33 % bis 65 %  | Niedrig | Mittel  | Mittel |
|                             | 0 % bis 32 %   | Niedrig | Niedrig | Mittel |

Grad der Auswirkung ————— Gering ————— Moderat ————— Erheblich →

Aus den Hauptrisikofeldern der RAG-Stiftung ergeben sich nachfolgend wesentliche Risikokategorien:

#### Beteiligungsrisiko RAG

Die RAG-Stiftung und die RAG haben am 24. September 2007 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) abgeschlossen. Somit wirken sich die Geschäftsrisiken von RAG direkt auf die RAG-Stiftung aus.

Die RAG verfügt über ein eigenständiges Risikomanagementsystem, da dort die originäre Risikoverantwortung für die Geschäftsrisiken und deren Management liegt. Die RAG unterliegt als Aktiengesellschaft den gesetzlichen Anforderungen zur Überwachung. Danach hat der Aufsichtsrat nach § 107 Abs. 3 AktG nicht nur den Rechnungslegungsprozess zu überwachen, sondern er ist auch verpflichtet, sich mit der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems sowie des internen Revisionsystems zu befassen. Diesen Verpflichtungen kommen die Vertreter der RAG-Stiftung im Aufsichtsrat der RAG nach. Die RAG-Stiftung lässt sich durch regelmäßige Berichte informieren und überzeugt sich durch Analyse der Risiken und Maßnahmen von der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems.

Die Risiken für die RAG-Stiftung umfassen die laufenden Ergebnisrisiken aus der Geschäftstätigkeit der RAG und die Mittelabflüsse für Ewigkeitslasten seit 2019. Sie sind abhängig von der Entwicklung der Kosten und behördlicher Genehmigungen für die vorgesehenen Optimierungsmaßnahmen im Bereich Grubenwasserhaltung. Die Zins- und Kostenentwicklung bestimmt maßgeblich die Höhe des Rückstellungsbedarfs der RAG. Ungünstige wirtschaftliche Entwicklungen können dazu führen, dass die im Bewilligungsbescheid 2019 der RAG zugesagten Mittel für die Finanzierung der Alt- und weiteren Ewigkeitslasten nicht ausreichen.

Im Jahr 2021 wurden laut § 3 des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags Verluste in Höhe von 239,3 Mio. € durch die RAG-Stiftung ausgeglichen. Die wesentlichen Ergebnisbelastungen der RAG resultieren aus dem zinsbedingten Zuführungsbedarf bei den langfristigen Rückstellungen.

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zum Ergebnisausgleich der RAG in den Jahren 2022 bis 2025 wahrscheinlich in jedem Jahr in Anspruch genommen wird. Ursächlich hierfür sind insbesondere höhere Belastungen aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und die hieraus resultierenden höheren Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen.

Der Grad der Auswirkungen der Risiken aus der Beteiligung an der RAG sind in Summe erheblich. Aufgrund des Steinkohlefinanzierungsgesetzes, des dahinterstehenden kohlepolitischen Vertragswerks sowie der getroffenen Vereinbarungen und erhaltenen Bescheide sollte das Risiko beherrschbar sein. Nach dem Ende der deutschen Steinkohlenförderung sind die zur Verfügung stehenden bilanziellen Gegensteuerungsmaßnahmen der RAG jedoch deutlich reduziert. Daher ordnen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit der beschriebenen Risiken der Kategorie „wahrscheinlich“ zu. Insgesamt stufen wir dieses Risiko damit als ein „hohes Risiko“ ein. Dennoch halten wir das Risiko trotz dieser Einstufung aufgrund der finanziellen Möglichkeiten der RAG-Stiftung für beherrschbar.

### **Beteiligungsrisiko Evonik**

Die RAG-Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der Evonik Industries AG. Somit wirken sich die Geschäftsrisiken des Evonik-Konzerns indirekt auch auf die RAG-Stiftung aus. Die Evonik Industries AG hat als börsennotiertes Unternehmen ein eigenständiges, konzernweites Risikomanagementsystem. Auch der Aufsichtsrat der Evonik Industries AG hat nach § 107 Abs. 3 AktG nicht nur den Rechnungslegungsprozess zu überwachen, sondern er ist auch verpflichtet, sich mit der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems sowie des internen Revisionsystems zu befassen. Diesen Verpflichtungen kommt der Aufsichtsrat der Evonik Industries AG nach. Er lässt sich durch regelmäßige Berichte informieren und überzeugt sich durch Analyse der Risiken und Maßnahmen von der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems. Mitarbeiter der RAG-Stiftung unterstützen den Vorsitzenden des Aufsichtsrats bei seinen Analysen.

Die Beteiligung von rund 57 % (31. Dezember 2021) an der Evonik Industries AG ist weiterhin ein wesentlicher Vermögensgegenstand der RAG-Stiftung. Bei jeder Veränderung des Aktienkurses der Evonik-Aktie um einen Euro ergibt sich eine Vermögensänderung der RAG-Stiftung um rund 264 Mio. €. In der Evonik-Beteiligung liegt daher ein hohes Konzentrationsrisiko. Die RAG-Stiftung beabsichtigt, ihren Anteil an der Evonik weiter zu reduzieren, um diesem Konzentrationsrisiko zu begegnen. Dies wird marktschonend erfolgen. Die Begebung von Umtauschanleihen auf Evonik-Aktien, ein Blockverkauf oder ein Dribble-Out sind beispielsweise Instrumente, mit denen dies möglich ist.

Der Evonik-Konzern ist aufgrund seiner Betätigungsfelder national ebenso wie international mit politischen, gesellschaftlichen, demografischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert, die sich permanent ändern. In allen Segmenten können sich mehr oder weniger Marktrisiken infolge von Volatilitäten und Zyklizitäten, die sich in den Märkten vollziehen, ergeben. Sie können die Ertragslage deutlich negativ beeinflussen. Auch die mitunter regional unterschiedliche wirtschaftliche Nachfrageentwicklung kann die Preis- und Absatzmöglichkeiten beeinflussen, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Ergebnisse. Evonik begegnet den Risiken durch Antizipation der Marktentwicklungen sowie konsequente Weiterentwicklung des Portfolios entsprechend der Konzernstrategie.

Insgesamt kommt der Evonik-Vorstand zu folgender Beurteilung: Die konzernweit identifizierten Risiken unter Berücksichtigung der ergriffenen bzw. geplanten Maßnahmen haben einzeln oder in Wechselwirkung miteinander keine bestandsgefährdenden Auswirkungen auf Evonik als Ganzes; dies schließt die Evonik Industries AG als Konzernführungsgesellschaft mit ein. Diese Einschätzung wird von der RAG-Stiftung geteilt.

Die der RAG-Stiftung zufließenden Evonik-Dividenden sind ein wesentlicher Bestandteil der Erträge der RAG-Stiftung. Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation von Evonik, die die Dividendenfähigkeit der Evonik Industries AG einschränkt, ist ein Risiko mit erheblichen Auswirkungen für die RAG-Stiftung. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für dieses Risiko sehen wir aufgrund der diversifizierten Ausrichtung von Evonik als Spezialchemieunternehmen im mittleren Bereich als „möglich“ an. Insgesamt stufen wir das Beteiligungsrisiko Evonik daher unverändert als ein „mittleres Risiko“ ein.

### **Beteiligungsrisiko Vivawest**

Die RAG-Stiftung hält eine unmittelbare Beteiligung von 40 % an der Vivawest GmbH. Zudem hält die RAG mittelbar weitere 18,2 % der Anteile der Gesellschaft. Somit wirken sich die Geschäftsrisiken von Vivawest sowohl direkt als auch indirekt auf die RAG-Stiftung aus.

Vivawest verfügt über ein eigenständiges Risikomanagementsystem, da dort die originäre Risikoverantwortung für die Geschäftsrisiken und deren Management liegt. Auch der Aufsichtsrat der Vivawest GmbH überwacht nicht nur den Rechnungslegungsprozess, sondern er befasst sich auch mit der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems sowie des internen Revisionssystems. Diesen Aufgaben kommen die Vertreter der RAG-Stiftung im Aufsichtsrat der Vivawest GmbH

nach. Die RAG-Stiftung lässt sich durch regelmäßige Berichte informieren und überzeugt sich durch Analyse der Risiken und Maßnahmen von der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems.

Vivawest ist aufgrund ihres Betätigungsfeldes stark abhängig vom Wohnungsmarkt in Nordrhein-Westfalen und den Rahmenbedingungen für die Wohnungswirtschaft.

Die der RAG-Stiftung zufließenden Vivawest-Gewinnausschüttungen sind ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Erträge der RAG-Stiftung. Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation von Vivawest ist ein Risiko mit moderaten Auswirkungen für die RAG-Stiftung. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für dieses Risiko sehen wir aufgrund des wenig volatilen Geschäfts von Vivawest als „eher unwahrscheinlich“ an. Insgesamt stufen wir das Beteiligungsrisiko Vivawest daher unverändert als ein „niedriges Risiko“ ein.

### **Risiken aus der Kapitalanlage**

Das Kuratorium der RAG-Stiftung hat im Jahr 2008 eine „Allgemeine Kapitalanlagerichtlinie der RAG-Stiftung“ (KARL) genehmigt und gelegentlichen Anpassungen zugestimmt, zuletzt mit Beschluss vom 10. Mai 2021. Die KARL bestimmt die Rahmenvorgaben für die Kapitalanlage – mit Ausnahme der Beteiligungen an Vivawest und Evonik – und legt die Grundsätze der Anlagepolitik sowie des Risikocontrollings der Kapitalanlagen fest.

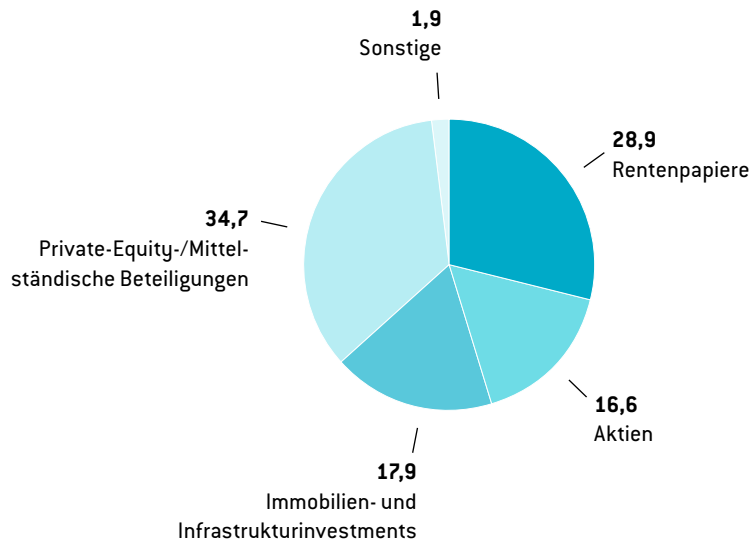
Zum Jahresende 2021 waren rund 29 % der Kapitalanlagen der RAG-Stiftung in Rentenpapieren angelegt, weitere etwa 17 % in Aktien sowie 18 % in Immobilien- und Infrastrukturinvestments. Auf internationale Private-Equity-Investments und auf mittelständische Beteiligungen entfielen zusammen etwa 35 %. Rund 2 % waren Liquidität. Aus dieser Asset-Allokation resultiert eine hohe Zinssensitivität: Steigende Marktzinsen führen zu negativen Marktwertveränderungen, sinkende umgekehrt zu Kursgewinnen.

Finanzwirtschaftliche Risiken bei der RAG-Stiftung betreffen generell Kredit- und Marktpreisrisiken aus der Anlage der finanziellen Mittel, um die Rückstellung für Ewigkeitslasten zu decken. Ziel der Unternehmenspolitik ist es, diese Risiken durch ein systematisches Risikomanagement zu begrenzen. Dies kann zwar nicht den völligen Ausschluss finanzwirtschaftlicher Risiken bedeuten, wohl aber deren Steuerung innerhalb vorgegebener Limite. Die Überwachung der Kapitalanlagen ist integraler Bestandteil des Tagesgeschäfts der RAG-Stiftung. Basis der Steuerung der Kapitalanlagen ist das jeweilige Risikobudget, das sich an der Risikotragfähigkeit orientiert und vom Investitionskomitee der RAG-Stiftung festgelegt wird. Die Auslastung des Risikobudgets wird regelmäßig ermittelt, dokumentiert und dem Vorstand berichtet. Dabei wird das aktuelle Risiko der Kapitalanlage mithilfe eines Value-at-Risk-Ansatzes (VaR) gemessen. Zur Reduzierung finanzwirtschaftlicher Risiken, zur Währungsabsicherung und zur risikogesteuerten flexiblen Anpassung der Asset-Klassen werden bei der RAG-Stiftung im Sondervermögen „RAGS-FundMaster“ auch derivative Finanzinstrumente eingesetzt.

---

**STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN (31.12.2021)**

in %



Zum Jahresende 2021 waren rund 41% der Kapitalanlagen im „RAGS-FundMaster“ angelegt, einem durch eine Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) verwalteten Spezial-Sondervermögen gemäß KAGB. In diesem Spezial-Sondervermögen haben verschiedene Asset-Manager durch die RAG-Stiftung spezifische Anlageaufträge erhalten. Diese unterliegen jeweils Investment-Guidelines, die wiederum im Einklang mit der Allgemeinen Kapitalanlagerichtlinie (KARL) stehen müssen. Auch die KVG ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Investment-Guidelines jederzeit sicherzustellen. Sämtliche liquide Wertpapiere der RAG-Stiftung werden von einer einzigen Depotbank als „Global Custodian“ verwahrt. Damit ist die Grundlage für ein einheitliches Risiko-Controlling und eine transparente Darstellung des Gesamtbestands der Kapitalanlagen der RAG-Stiftung geschaffen.

Von den verbleibenden rund 59% der Kapitalanlagen wird ein Teil in liquiden Wertpapieren direkt gehalten. Der Rest entfällt auf illiquide Investitionen in Immobilien- und Infrastrukturfonds einerseits sowie Private-Equity-Fonds und direkte Unternehmensbeteiligungen andererseits.

Private Equity-Fonds wie auch Immobilien- und Infrastrukturinvestments sind dadurch gekennzeichnet, dass sie ein sehr geringes Maß an Liquidität aufweisen. Dieses Liquiditätsrisiko, das wir angesichts unserer Verpflichtungsstruktur gut tragen können, wird durch eine entsprechende Illiquiditätsprämie kompensiert. Im Übrigen gilt für illiquide Investments wie für unsere gesamten Kapitalanlagen das Prinzip hoher Diversifikation. Die RAG-Stiftung investiert in unterschiedliche Manager, unterschiedliche Bereiche des Private-Equity-Marktes, unterschiedliche Größenklassen und unterschiedliche Regionen. Insbesondere wird stetig investiert, sodass eine risikomindernde breite Streuung über die einzelnen Auflagejahre, die sogenannten Vintage Years, erreicht wird. Auch bei Immobilien- und Infrastrukturinvestments werden unterschiedliche Manager beauftragt, in unterschiedliche Länder, Regionen und Städte sowie unterschiedliche Immobilienklassen (Wohnen, Büro, Hotel, Highstreet, Logistik, Fachmärkte etc.) zu investieren.

Die Aussagen zur geringen Liquidität gelten auch für die Investitionen in Mittelstandsunternehmen durch die RSBG SE. Das höhere Risiko durch deutlich geringere Granularität versucht das Management durch eine intensive Due Diligence vor dem Kauf einer Beteiligung, durch den weiteren Ausbau des Beteiligungscontrollings, durch einen verstärkten Einfluss über den Aufsichts- oder Beirat bei Minderheitsbeteiligungen sowie einen direkten Einfluss auf die Geschäftsführungen bei Mehrheitsbeteiligungen zu kompensieren.

Bei der Bewertung und Berechnung der Risiken aus den Kapitalanlagen bedient sich die RAG-Stiftung des professionellen Dienstleisters RMC Risk-Management-Consulting GmbH, Frankfurt am Main.

In der Gesamtbewertung der Risiken aus der Kapitalanlage stufen wir im Hinblick auf die ergriffenen Maßnahmen die Eintrittswahrscheinlichkeit als „möglich“ ein, den Grad der Auswirkungen wegen der breiten Diversifizierung als „moderat“. Insgesamt stufen wir das Kapitalanlagerisiko daher unverändert als ein „mittleres Risiko“ ein.

### **Risiko Ewigkeitslasten**

Am 14. August 2007 wurde zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und der RAG-Stiftung der Erbblastenvertrag im Rahmen der sozialverträglichen Beendigung des subventionierten Steinkohlenbergbaus in Deutschland (Erbblastenvertrag) geschlossen. In diesem Vertrag wurde zum einen die Gewährleistung der Länder (und zu einem Drittel des Bundes) für den Fall geregelt, dass das Vermögen der RAG-Stiftung zur Finanzierung der Ewigkeitslasten nicht ausreicht, zum anderen wurden die Ewigkeitslasten des Bergbaus der RAG definiert. Ewigkeitslasten in diesem Sinne sind Maßnahmen zur Durchführung der Grubenwasserhaltung und der Grundwasserreinigung an kontaminierten Standorten sowie zur Verwaltung, Abwicklung oder Beseitigung von Dauerbergschäden in Form von durch den Bergbau verursachten Absenkungen der Erdoberfläche.



Am 13. November 2007 wurde zwischen der RAG und der RAG-Stiftung ein Vertrag über die Finanzierung der Ewigkeitslasten des Bergbaus der RAG unterzeichnet (Ewigkeitslastenvertrag). Die RAG-Stiftung sichert der RAG mit diesem Vertrag die Finanzierung ihrer Ewigkeitslasten ab dem Jahr 2019 zu. Der zukünftigen Entwicklung der Ewigkeitslasten und der daraus resultierenden Chancen und Risiken kommt damit eine besondere Bedeutung zu. Wesentliche Determinanten dieser Entwicklung sind die dem maßgeblichen Gutachten zugrundeliegenden Prämissen wie Preisindex, Zinssatz und technischer Stand, die eine erhebliche Hebelwirkung entfalten können. Gemäß § 4 Absatz 2 des Ewigkeitslastenvertrags hat die RAG ein Konzept zur langfristigen Optimierung der Grubenwasserhaltung zu entwickeln. Auf Basis dieses Konzepts wurde damit begonnen, die erforderlichen Maßnahmen zu beantragen, um sie anschließend umzusetzen. Beantragte Zulassungen verzögern sich bzw. sind bis heute noch nicht erteilt. Vorliegende Genehmigungen sind jedoch zwingende Voraussetzung für die Umsetzung der erforderlichen Rückzugsaktivitäten.

Der ökonomische Wert der Ewigkeitslasten zum Jahresende 2021 ist vereinfacht der Barwert einer ewigen Zahlungsreihe, die ab 2022 im Mittel mit der jeweiligen Preissteigerungsrate wächst. Der Barwert einer ewigen Rente ergibt sich durch Division der anfänglichen regelmäßigen Auszahlung durch den Zinssatz, bei Berücksichtigung von Preissteigerungen durch den Realzinssatz, d.h. die Differenz von Zinssatz und Preissteigerungsrate. Die Höhe der Ewigkeitslasten ist daher neben der Entwicklung der Bemessungsgrundlagen insbesondere von der künftigen Preis- und Zinsentwicklung abhängig.

Für jede Ewigkeitslast wird eine Ausgabenreihe vom jeweiligen Bilanzstichtag an für die jeweils kommenden 61 Jahre ermittelt.

Die Gesamtverpflichtung der jeweiligen Ewigkeitslast ermittelt sich aus der Summe der auf den Bilanzstichtag abgezinsten Ausgabenreihe über 60 Jahre und dem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Barwert der ewigen Rente ab dem 61. Jahr. Der Barwert der ewigen Rente wird unter Anwendung des Siebenjahres-Durchschnittszinssatzes der Ultimate Forward Rate (UFR) von 3,84%, der jährlich durch die European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA) ermittelt und veröffentlicht wird, berechnet (unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 2,0% ergibt sich ein Realzins von 1,84%).

Die ersten 50 Jahre der Ausgabenreihe der jeweiligen Ewigkeitslast werden anhand der durch die Deutsche Bundesbank zum jeweiligen Bilanzstichtag veröffentlichten handelsrechtlichen Zinsstrukturkurve mit Zinssätzen zwischen 0,30% und 1,52% (Vorjahr Zinssätze 0,44% und 1,80%) auf den Bilanzstichtag laufzeitadäquat diskontiert. Um einen Zinssprung zu vermeiden, wird zur Überleitung auf die UFR eine Konvergenzphase über 10 Jahre verwendet. In dieser Konvergenzphase werden die Zinssätze zur Abzinsung auf den Bilanzstichtag anhand einer linearen Interpolation zwischen dem HGB-Zins mit einer Restlaufzeit von 50 Jahren und der UFR ermittelt.

Zur Indizierung der Ausgaben für Ewigkeitslasten wird grundsätzlich eine Preissteigerungsrate in Höhe von 2,0 % angesetzt. Dies folgt der Methodik der Bestimmung der Ultimate Forward Rate. Es handelt sich somit bei der Preissteigerungsrate um das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) für den Euroraum.

Der so ermittelte Wert der Gesamtverpflichtung für Ewigkeitslasten beträgt 28,4 Mrd. €. Der Vorjahreswert betrug 25,0 Mrd. €. Die Steigerung ergibt sich insbesondere durch die weiter rückläufigen Zinsen.

In der Gesamtbewertung der Risiken aus Ewigkeitslasten stufen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit als „wahrscheinlich“ ein, den Grad der Auswirkungen allerdings nur als „moderat“. Der Rückstellungsbedarf für Ewigkeitslasten wird in den nächsten Jahren leicht steigen, sich dann perspektivisch aber auf einem konstanten Niveau bewegen oder sogar leicht sinken. Davon unabhängig ist jedoch unsere Fähigkeit, den mit der Inflation ansteigenden Auszahlungsstrom zur Finanzierung der Ewigkeitslasten nachhaltig aus Beteiligungs- und Kapitalerträgen zu finanzieren. Insgesamt stufen wir das Risiko aus Ewigkeitslasten daher unverändert als ein „mittleres Risiko“ ein.

## **Coronapandemie**

Die Coronakrise hat im Berichtszeitraum zu einer hohen Volatilität der Renditen an den globalen Finanzmärkten geführt.

Die wirtschaftlichen Folgen für die RAG-Stiftung können zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau prognostiziert werden, weil die Dauer und das Ausmaß der Krise zurzeit nicht absehbar sind. Es besteht das Risiko, dass sich die Ertragslage der RAG-Stiftung und somit die Möglichkeit zur Zuführung von Beträgen zur Rückstellung für Ewigkeitslasten zukünftig verschlechtert.

Die Liquiditätsversorgung und die Fähigkeit zur Zahlung der Ewigkeitslasten der Stiftung sind gemäß den aktuellen von der RAG-Stiftung erstellten Prognosen sichergestellt.

Um den Infektionsgefahren durch den Ausbruch des Coronavirus entgegenzuwirken, hat die RAG-Stiftung bereits im Jahr 2020 einen Notfallplan entwickelt. So hat die RAG-Stiftung auch im Jahr 2021 auf nicht unbedingt erforderliche physische Besprechungen entweder verzichtet oder sie als Web- und/oder Telefonkonferenzen abgehalten. Des Weiteren wurde verstärkt im Homeoffice gearbeitet und Abteilungen wurden in Gruppen aufgeteilt, die an unterschiedlichen Orten arbeiten.

### **Russland-Ukraine-Krieg**

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine hat für Entsetzen in Europa und den USA gesorgt und Schockwellen durch die Finanzmärkte geschickt. In diesem Zusammenhang hat die RAG-Stiftung eine Untersuchung für ihre Kapitalanlagen und Beteiligungen durchgeführt, inwieweit sich für die Kapitalanlagen und Beteiligungen entsprechende Risiken ergeben.

Die Vermögenswerte von russischen Emittenten in den Kapitalanlagen und Beteiligungen liegen zum derzeitigen Zeitpunkt im nicht signifikanten Bereich.

Für Evonik besteht die Möglichkeit, dass durch Veränderungen in den Lieferketten und auf den Absatzmärkten negative Auswirkungen auf ihr Geschäft eintreten können. Aus diesen Entwicklungen kann sich für den Kurswert der Evonik ein Rückgang der Marktkapitalisierung sowie für die RAG-Stiftung das Risiko einer verminderten Gewinnausschüttung ergeben. Für Vivawest werden keine wesentlichen Risiken gesehen, da diese ihre Vermietungstätigkeit im Wesentlichen in NRW durchführt. Es wird davon ausgegangen, dass Mietnebenkosten aufgrund von höheren Energiekosten steigen könnten, jedoch nicht die Gewinnausschüttungen beeinflussen.

Bei RAG könnte sich ein Risiko durch veränderte Börsenkurse sowie durch eine langfristige Erhöhung der Energiekosten ergeben. Bei RSBG SE werden zurzeit nur Risiken bei einzelnen Beteiligungen gesehen, die im geringen Umfang Geschäftsbeziehungen zu Russland haben. Generell besteht das Risiko, dass der Konflikt die Wachstumsaussichten dämpft bzw. die Inflation deutlich erhöht, was zu Kursabschlägen an den Kapitalmärkten und bei den Private-Equity-Beteiligungen führen könnte.

### **Gesamtbewertung der Chancen- und Risikolage**

Die RAG-Stiftung muss die Ewigkeitslasten des subventionierten Steinkohlenbergbaus der RAG in Deutschland nach dessen Beendigung finanzieren. Aus heutiger Sicht ist der zukünftige Mittelzufluss aus der Veräußerung von weiteren Aktien der Evonik Industries AG, aus den Evonik-Dividenden, den Ausschüttungen der Vivawest-Beteiligung und der RSBG SE sowie aus den Erträgen der Kapitalanlage ausreichend, um die erwarteten Mittelabflüsse zu decken. Chancen ergeben sich aus einer guten Kursentwicklung der Evonik-Aktie und aus einer erfolgreichen Kapitalanlage.

Die Gesamtbewertung der Risikolage der RAG-Stiftung zeigt, dass die vorhandenen Risiken unter Berücksichtigung der ergriffenen bzw. geplanten Maßnahmen einzeln oder in Wechselwirkung miteinander keine bestandsgefährdenden Auswirkungen auf die RAG-Stiftung haben.

# Prognosebericht

## Weltwirtschaftlicher Ausblick

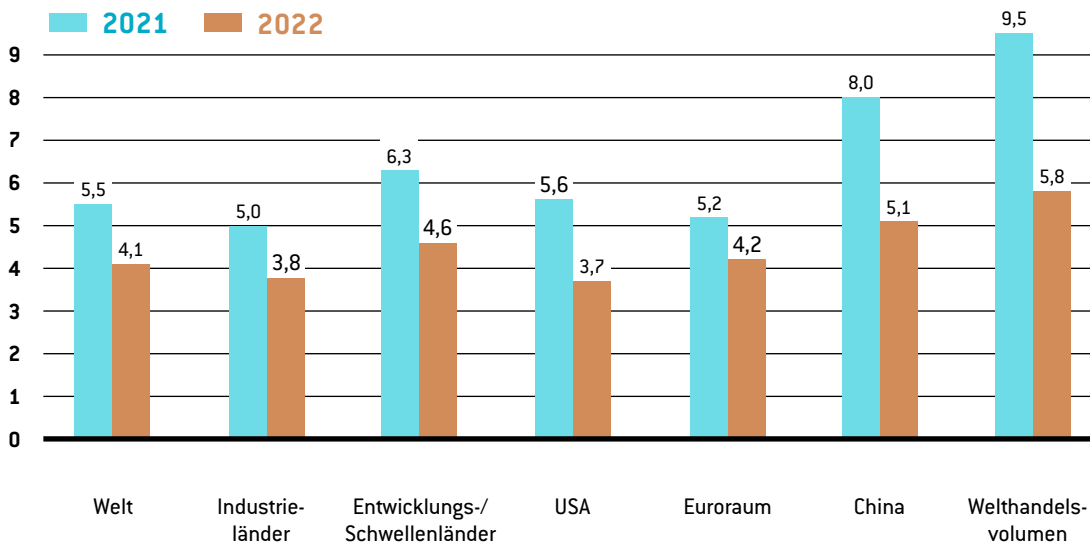
Die Weltwirtschaft hat eine der tiefsten Rezessionen seit den 1970er-Jahren überstanden und befindet sich aktuell dank massiver fiskalpolitischer und geldpolitischer Maßnahmen zurück auf Wachstumskurs. Das globale Wachstum wird sich laut den Prognosen der Weltbank von 5,5 % im Jahr 2021 auf 4,1 % im Jahr 2022 verlangsamen. Gründe dafür sind die abnehmende politische Unterstützung, die steigende Inflation und anhaltende Versorgungsunterbrechungen.

Laut Prognosen der Weltbank wird sich das Wachstum in den entwickelten Volkswirtschaften voraussichtlich von 5 % im Jahr 2021 auf 3,8 % im Jahr 2022 abschwächen; dies liegt unter anderem an den nachlassenden fiskalpolitischen Maßnahmen und dem geringeren Nachholbedarf der Konsumenten.

Das reale Bruttoinlandsprodukt der USA wird nach Prognosen der Weltbank im Jahr 2022 um 3,7 % wachsen. Grund für die Abschwächung sind abnehmende fiskal- und geldpolitische Maßnahmen.

### BIP-WACHSTUMSRATEN WELT UND LÄNDER FÜR 2021 UND PROGNOSE FÜR 2022

in %



Quelle: World Economic Prospect

Das Wachstum in Europa und Zentralasien wird sich den Prognosen zufolge auf 3 % im Jahr 2022 abschwächen, da eine straffere makroökonomische Politik und wiederkehrende Covid-19-Ausbrüche die Nachfrage belasten. Für den Euro-Währungsraum rechnet die Weltbank für das Jahr 2022 mit einem Wachstum von 4,2 %.

Im Gegensatz zu den entwickelten Volkswirtschaften erwartet die Weltbank, dass die meisten Entwicklungsländer erhebliche Produktionseinbußen durch die Pandemie erleiden werden. Den Schätzungen zufolge wird sich das Wachstum in den Schwellenländern von 6,3 % im Jahr 2021 auf 4,6 % im Jahr 2022 verlangsamen, da die laufende Rücknahme der makroökonomischen Unterstützung, zusammen mit dem Aufflackern von neuen Virusvarianten und anhaltenden Impfhindernissen, die Erholung der Binnen­nachfrage belasten. In einem Drittel der Entwicklungs- und Schwellenländer, von denen viele vom Tourismus abhängig sind, wird die Produktion in diesem Jahr voraussichtlich niedriger ausfallen als im Jahr 2019. Es wird erwartet, dass sich das Wachstum in China auf 5,1 % im Jahr 2022 abschwächt. Dies ist auf die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie und eine zusätzliche regulatorische Verschärfung zurückzuführen. Das Wachstum in den Niedriglohnländern wird sich voraussichtlich bei 4,9 % im Jahr 2022 und damit unter dem historischen Durchschnitt bewegen, da der begrenzte politische Spielraum und die hohe Inflation, auch bei den Lebensmittelpreisen, den Konsum dämpfen.

### **Russland-Ukraine-Krieg**

Der seit Februar 2014 andauernde Russland-Ukraine-Konflikt entwickelte sich durch die Invasion russischer Truppen im Februar 2022 in die Ukraine zu einem Krieg. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine hat für Entsetzen in Europa und den USA gesorgt und Schockwellen durch die Finanzmärkte geschickt. Die Ukraine und Russland spielen für die allgemeine Entwicklung der Weltwirtschaft zwar eine untergeordnete Rolle, jedoch könnten die Energiepreise steigen und sich somit auf die Weltwirtschaft und die Kapitalmärkte auswirken. Die Kapitalanlagen und strategischen Beteiligungen der RAG-Stiftung sind durch den Konflikt derzeit nur im geringen Ausmaß betroffen. Jedoch sind zum aktuellen Zeitpunkt die ökonomischen Folgen für die RAG-Stiftung nicht vollumfänglich absehbar.

## Unternehmensausblick

Wir rechnen bei der Evonik Industries AG mit einer stabilen Dividende. Aufgrund unserer im Jahresvergleich reduzierten Beteiligungsquote an dem Unternehmen wird der Dividendenzufluss in absoluter Höhe etwas niedriger sein als im Vorjahr. Für die Vivawest GmbH und die RSBG SE erwarten wir für das Jahr 2022 Ausschüttungen auf Höhe des Vorjahresniveaus. Bei der RAG rechnen wir mit einer erheblichen Ergebnisbelastung aus dem Ergebnisabführungsvertrag. Für die Kapitalerträge der RAG-Stiftung erwarten wir für das Jahr 2022 leicht höhere Erträge im Vergleich zum Jahr 2021.

### PROGNOSE LEISTUNGSINDIKATOREN FÜR 2022

in Mio. €

|  | Prognose für 2022 | 2021 |
|--|-------------------|------|
| <b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b>    |                   |      |
| Jahresüberschuss                           | konstant          | 0    |
| Zuführung Rückstellung für Ewigkeitslasten | ca. 260           | 665  |

Insgesamt prognostizieren wir für 2022 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis der RAG-Stiftung. Der Rückstellung für Ewigkeitslasten planen wir rund 260 Mio. € zuführen zu können.

Nach den vorliegenden aktuellen Analysen wird die Liquidität der RAG-Stiftung und damit die Fähigkeit zur Zahlung der Ewigkeitslasten weiterhin gesichert sein.

Essen, den 14. März 2022

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen.







# Jahres- abschluss

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar  
bis 31. Dezember 2021

**104**

**Bilanz der RAG-Stiftung**

**106**

**Gewinn- und Verlustrechnung der RAG-Stiftung**

**107**

**Anhang der RAG-Stiftung 2021**

# Bilanz der RAG-Stiftung

zum 31. Dezember 2021

## AKTIVA

in Mio. €

|  | Anhang | 31.12.2021      | 31.12.2020      |
|--|--------|-----------------|-----------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                         | (1)    |                 |                 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände             |        | 0,1             | 0,1             |
| II. Sachanlagen                                  |        | 54,1            | 55,3            |
| III. Finanzanlagen                               |        | 10.700,6        | 9.848,0         |
|  |        | <b>10.754,8</b> | <b>9.903,4</b>  |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                         |        |                 |                 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (2)    | 336,6           | 879,3           |
| II. Wertpapiere                                  | (3)    | 381,4           | 406,7           |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten               |        | 0,0             | 0,2             |
|  |        | <b>718,0</b>    | <b>1.286,2</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>             |        | <b>0,0</b>      | <b>0,0</b>      |
| <b>Summe Aktiva</b>                              |        | <b>11.472,8</b> | <b>11.189,6</b> |

| <b>PASSIVA</b>  |        |                 |                 |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| in Mio. €   |        |                 |                 |
|   | Anhang | 31.12.2021      | 31.12.2020      |
| <b>A. Eigenkapital</b>  | (4)    |                 |                 |
| Stiftungskapital  |        | 2,0             | 2,0             |
|   |        | <b>2,0</b>      | <b>2,0</b>      |
| <b>B. Rückstellungen</b>  | (5)    |                 |                 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen |        | 16,9            | 13,2            |
| 2. Steuerrückstellungen   |        | 126,9           | 107,6           |
| 3. Rückstellung für Ewigkeitslasten                             |        | 8.853,0         | 8.452,5         |
| 4. Sonstige Rückstellungen                                      |        | 22,3            | 22,8            |
|   |        | <b>9.019,1</b>  | <b>8.596,1</b>  |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                     | (6)    |                 |                 |
|   |        | <b>2.445,6</b>  | <b>2.581,3</b>  |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                            |        |                 |                 |
|   |        | <b>6,1</b>      | <b>10,2</b>     |
| <b>Summe Passiva</b>  |        | <b>11.472,8</b> | <b>11.189,6</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung der RAG-Stiftung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

| in Mio. €   | Anhang | 2021       | 2020       |
|---|--------|------------|------------|
| 1. Umsatzerlöse   | (7)    | 2,2        | 2,1        |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge  | (8)    | 268,2      | 580,7      |
| 3. Personalaufwand  | (9)    | 9,4        | 9,4        |
| 4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |        | 1,3        | 1,4        |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | (10)   | 703,2      | 901,5      |
| 6. Beteiligungsergebnis   | (11)   | +372,3     | +315,5     |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens              | (12)   | 89,5       | 81,1       |
| 8. Zinsergebnis   | (13)   | -1,8       | +2,7       |
| 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens                 | (14)   | 0,0        | 25,7       |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | (15)   | -16,0      | -43,6      |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>  |        | <b>0,5</b> | <b>0,5</b> |
| 12. Sonstige Steuern  | (15)   | -0,5       | -0,5       |
| <b>13. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>   |        | <b>0,0</b> | <b>0,0</b> |

# Anhang der RAG-Stiftung 2021

## Organe der RAG-Stiftung

### Kuratorium

**Armin Laschet, MdB**

Ehem. Ministerpräsident des Landes  
Nordrhein-Westfalen (bis 27.10.2021)

**Hendrik Wüst, MdL**

Ministerpräsident des Landes  
Nordrhein-Westfalen (seit 27.10.2021)

**Tobias Hans, MdL**

Ministerpräsident des Saarlandes

**Peter Altmaier**

Ehem. Bundesminister für Wirtschaft und  
Energie (bis 08.12.2021)

**Dr. Robert Habeck, MdB**

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz  
(seit 08.12.2021)

**Olaf Scholz, MdB**

Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland,  
ehem. Bundesminister der Finanzen  
(bis 08.12.2021)

**Christian Lindner, MdB**

Bundesminister der Finanzen (seit 08.12.2021)

**Michael Vassiliadis**

Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums  
der RAG-Stiftung  
Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau,  
Chemie, Energie

**Dr. Jürgen Großmann**

Vorsitzender des Kuratoriums der RAG-Stiftung  
Gesellschafter Georgsmarienhütte  
Holding GmbH

**Dr.-Ing. Burckhard Bergmann**

Mitglied verschiedener Aufsichtsräte

**Martin Albers**

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der  
Betriebsräte in der RAG-Stiftung und  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der  
Evonik Industries AG

**Prof. Dr. Norbert Lammert**

Bundestagspräsident a. D.  
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Heiko Maas, MdB**

Ehem. Bundesminister des Auswärtigen

**Thomas Kufen**

Oberbürgermeister der Stadt Essen

**Dr. Andreas Reichel**

Vorsitzender der Geschäftsführung der  
STEAG GmbH

**Hildegard Müller**

Präsidentin des Verbandes der Automobil-  
industrie

**Barbara Schlüter**

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates und des  
Konzernbetriebsrates der RAG Aktiengesellschaft  
(bis 31.12.2021)

## Vorstand

### **Bernd Tönjes**

Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der RAG AG  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Evonik  
Industries AG

### **Dr. Jürgen-Johann Rupp**

Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung  
Mitglied des Aufsichtsrates der RAG AG  
Mitglied des Aufsichtsrates der Vivawest GmbH  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der RSBG SE

### **Bärbel Bergerhoff-Wodopia**

Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung  
Mitglied des Aufsichtsrates der RAG AG  
Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Vivawest GmbH

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der RAG-Stiftung zum 31. Dezember 2021

| Name  | Sitz der Gesellschaft | Kapital-anteil in % | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |       |
|---|-----------------------|---------------------|----------------|---|---|-------|
| <b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>                       |                       |                     |                |   |   |       |
| 1 4way Consulting Ltd.  | Warwick               | GB                  | 100,00         | 2021                                    | 1,53                                      | 1,05  |
| 2 Aachener Bergmannsiedlungsgesellschaft mbH <sup>3</sup>         | Hückelhoven           | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 22,95                                     | 0,00  |
| 3 AHT GROUP GmbH  | Essen                 | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 1,40                                      | -1,02 |
| 4 Alfa Tech Consulting Engineers Inc.                             | San Jose              | US                  | 100,00         | 2021                                    | 13,31                                     | -2,59 |
| 5 Ambero Consulting Gesellschaft mbH                              | Kronberg im Taunus    | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 4,16                                      | 0,42  |
| 6 Artemis Stadtanierungsgesellschaft Objekt Benrath mbH & Co. KG  | Essen                 | DE                  | 94,90          | 2021                                    | 0,00                                      | 1,17  |
| 7 ATPD, Inc.  | San Jose              | US                  | 100,00         | 2021                                    | 5,41                                      | 1,25  |
| 8 Bauverein Glückauf GmbH <sup>3</sup>                            | Ahlen                 | DE                  | 94,90          | 2021                                    | 11,23                                     | 0,00  |
| 9 BCD Engineering (UK) Limited                                    | Charleville           | IR                  | 100,00         | 2021                                    | 0,00                                      | 0,00  |
| 10 Bearna A Do Limited  | Douglas               | GB                  | 80,00          | 2021                                    | 8,49                                      | 1,77  |
| 11 Conseco International Ltd.                                     | London                | GB                  | 100,00         | 2021                                    | -1,77                                     | -0,45 |
| 12 Decad (Asia) Inc.  | Makati City           | PH                  | 100,00         | 2021                                    | 0,04                                      | -0,08 |
| 13 Desco (2011) Ltd.  | Sunderland            | GB                  | 100,00         | 2021                                    | 2,07                                      | 1,22  |
| 14 Desco (Design & Consultancy) Ltd.                              | Sunderland            | GB                  | 100,00         | 2021                                    | 3,65                                      | 1,20  |
| 15 Desco Qatar Mechanical and Electrical Consulting Engineers WLL | Doha                  | QA                  | 49,00          | 2021                                    | 0,28                                      | 0,00  |
| 16 DFT Maschinenbau GmbH  | Kremsmünster          | AT                  | 100,00         | 2021                                    | 3,44                                      | -0,60 |
| 17 dimensional GmbH   | Köln                  | DE                  | 100,00         | 2021                                    | -0,39                                     | -0,29 |
| 18 DOC S.r.l.   | Mailand               | IT                  | 100,00         | 2021                                    | 1,37                                      | 0,69  |
| 19 Dorsch Business Development JLT                                | Dubai                 | AE                  | 100,00         | 2021                                    | -0,70                                     | 0,00  |
| 20 Dorsch Consult (India) Private Limited                         | Mumbai                | IN                  | 85,00          | 2021                                    | 2,10                                      | 0,02  |
| 21 Dorsch Consult Asia Co. Ltd.                                   | Bangkok               | TH                  | 95,00          | 2021                                    | 0,89                                      | 0,06  |
| 22 Dorsch Consult Asia Holding Co. Ltd.                           | Bangkok               | TH                  | 99,98          | 2021                                    | 0,00                                      | 0,00  |
| 23 Dorsch Consult Egypt LLC                                       | Kairo                 | EG                  | 99,95          | 2021                                    | -1,04                                     | -0,03 |
| 24 Dorsch Consult Verkehr und Infrastruktur GmbH                  | Wiesbaden             | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 0,00                                      | 0,00  |
| 25 Dorsch GmbH  | Wien                  | AT                  | 100,00         | 2021                                    | -0,76                                     | 0,02  |
| 26 Dorsch Holding GmbH  | Offenbach am Main     | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 130,03                                    | -0,25 |
| 27 Dorsch Holding GmbH – KSA (Saudi) LLC                          | Riad                  | SA                  | 100,00         | 2021                                    | 9,74                                      | 1,29  |
| 28 Dorsch International Consultants GmbH                          | München               | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 1,97                                      | -1,99 |
| 29 Dorsch Qatar LLC   | Doha                  | QA                  | 49,00          | 2021                                    | 36,96                                     | 4,11  |
| 30 EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup>         | Hückelhoven           | DE                  | 100,00         | 2021                                    | 85,73                                     | 0,00  |
| 31 Event Space Engineering Hong Kong Ltd.                         | Hongkong              | HK                  | 100,00         | 2021                                    | 2,00                                      | 1,21  |
| 32 FORO EMPRESARIAL, S.L.   | Sant Cugat del Vallès | ES                  | 90,00          | 2021                                    | 0,12                                      | 0,00  |
| 33 FORO TÉCNICO, S.L.   | Sant Cugat del Vallès | ES                  | 90,00          | 2021                                    | 0,64                                      | 0,15  |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 34 FRISCHMANN PRABHU INDIA DESIGN SERVICES PRIVATE LIMITED                           | Mumbai                | IN | 100,00            | 2021          | 0,75                                   | -0,14                                    |
| 35 GeKu Automatisierungssysteme GmbH   | Diepenau              | DE | 100,00            | 2021          | 5,47                                   | 0,95                                     |
| 36 Genecon Limited   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 0,61                                   | 0,50                                     |
| 37 GRE German Rail Engineering GmbH  | Frankfurt             | DE | 100,00            | 2021          | -2,07                                  | -0,81                                    |
| 38 GSG Wohnungsbau Braunkohle GmbH   | Köln                  | DE | 94,90             | 2021          | 46,85                                  | 0,00                                     |
| 39 HAHN Automation GmbH  | Rheinböllen           | DE | 64,39             | 2021          | 23,76                                  | 4,73                                     |
| 40 HAHN AUTOMATION Inc.  | Hebron                | US | 100,00            | 2021          | 0,88                                   | 1,09                                     |
| 41 HAHN Beteiligungs GmbH  | Rheinböllen           | DE | 100,00            | 2021          | 20,69                                  | 0,63                                     |
| 42 HAHN CO-INVEST GmbH   | Bergisch Gladbach     | DE | 90,00             | 2021          | 3,24                                   | -0,01                                    |
| 43 HAHN CO-INVEST GmbH & Co. KG  | Bergisch Gladbach     | DE | 90,00             | 2021          | 34,61                                  | 1,84                                     |
| 44 HAHN Digital GmbH   | Frankfurt am Main     | DE | 100,00            | 2021          | -1,37                                  | -0,54                                    |
| 45 HAHN Group GmbH <sup>3</sup>  | Rheinböllen           | DE | 100,00            | 2021          | 142,26                                 | -0,70                                    |
| 46 HAHN Machining GmbH   | Bruchsal              | DE | 100,00            | 2021          | 0,77                                   | -0,01                                    |
| 47 HAHN Plastics Automation GmbH   | Reinheim              | DE | 100,00            | 2021          | -2,27                                  | -1,68                                    |
| 48 HAHN Plastics Inc.  | Hebron                | US | 100,00            | 2021          | -2,08                                  | -0,04                                    |
| 49 HAHN Robotics AG  | Bettlach              | CH | 100,00            | 2021          | -0,14                                  | -0,08                                    |
| 50 HAHN Robotics Fichtenau GmbH  | Fichtenau             | DE | 60,00             | 2021          | -0,04                                  | -0,06                                    |
| 51 HAHN Robotics GmbH  | Rheinböllen           | DE | 60,00             | 2021          | 0,33                                   | 0,30                                     |
| 52 HAHN Robotics Network GmbH  | Rheinböllen           | DE | 100,00            | 2021          | 1,33                                   | -0,25                                    |
| 53 HAHN Robotics Ponitz GmbH   | Ponitz                | DE | 60,00             | 2021          | -0,02                                  | -0,04                                    |
| 54 HAHN Robshare GmbH  | Frankfurt am Main     | DE | 60,00             | 2021          | -1,01                                  | 0,17                                     |
| 55 Hefi SAS  | Straßburg             | FR | 80,00             | 2021          | 0,68                                   | 0,37                                     |
| 56 HEIDELBERG INSTRUMENTS Mikrotechnik GmbH  | Heidelberg            | DE | 100,00            | 2021          | 33,88                                  | 1,81                                     |
| 57 Heidelberg Instruments Service Japan, K.K.  | Tokio                 | JP | 100,00            | 2021          | 2,07                                   | 0,55                                     |
| 58 Heidelberg Instruments, Inc.  | Los Angeles           | US | 100,00            | 2021          | 2,34                                   | 0,27                                     |
| 59 Heinrich Schäfermeyer GmbH <sup>3</sup>   | Hückelhoven           | DE | 100,00            | 2021          | 10,23                                  | 0,00                                     |
| 60 HMS GmbH  | Halle (Saale)         | DE | 75,00             | 2021          | 1,42                                   | 0,15                                     |
| 61 HVG Grünflächenmanagement GmbH <sup>3</sup>                                       | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 3,45                                   | 0,00                                     |
| 62 IES International Events Service GmbH   | Büdingen              | DE | 65,00             | 2021          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 63 Invotec Inc.  | Miamisburg            | US | 70,00             | 2021          | 7,72                                   | 3,16                                     |
| 64 Landschaftsagentur Plus GmbH  | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 1,85                                   | 0,37                                     |
| 65 Leslie Jones Architects Limited   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 3,16                                   | 1,10                                     |
| 66 Lünener Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup> | Lünen                 | DE | 94,90             | 2021          | 28,28                                  | 0,00                                     |
| 67 Marienfeld Multimedia GmbH <sup>3</sup>   | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 0,15                                   | 0,00                                     |
| 68 Masco Group S.r.l. <sup>3</sup>   | Mailand               | IT | 80,00             | 2021          | 135,46                                 | 5,37                                     |
| 69 MBC Group Limited   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 1,45                                   | 2,47                                     |
| 70 McBains Consulting Ltd.   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 4,41                                   | 2,47                                     |
| 71 McBains Cooper Consulting Limited   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 72 McBains Cooper Hellas Technical Consulting SA                                     | Kifisia               | GR | 100,00            | 2021          | 0,47                                   | 0,08                                     |
| 73 McBains Cooper International Limited  | London                | GB | 100,00            | 2021          | 0,08                                   | 0,00                                     |
| 74 McBains Limited   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 6,08                                   | 3,10                                     |
| 75 Olsa S.A.S.   | Sannois               | FR | 100,00            | 2021          | 0,86                                   | 0,06                                     |
| 76 Olsa S.p.A.   | Mailand               | IT | 100,00            | 2021          | 4,45                                   | 1,43                                     |



| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 77 Olsa USA LLC   | West Chester          | US | 100,00             | 2021           | -0,01                                   | -0,06                                     |
| 78 OnPrem Solution Partners LLC   | Woodland Hills        | US | 55,00              | 2021           | 91,99                                   | 6,26                                      |
| 79 Orgatent AG  | Großwangen            | CH | 95,00              | 2021           | 5,92                                    | 1,41                                      |
| 80 Orwin Ltd.   | Washington            | GB | 100,00             | 2021           | 1,72                                    | 0,55                                      |
| 81 Pell Frischmann Brown Beech Consulting Engineers Ltd.                  | London                | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 82 Pell Frischmann Consultants Ltd.                                       | London                | GB | 100,00             | 2021           | 6,95                                    | 2,03                                      |
| 83 Pell Frischmann Consulting Engineers Ltd.                              | London                | GB | 100,00             | 2021           | 18,56                                   | 3,75                                      |
| 84 Pell Frischmann Information Technology Ltd.                            | London                | GB | 100,00             | 2021           | 0,62                                    | 0,00                                      |
| 85 Pell Frischmann Ltd.   | London                | GB | 100,00             | 2021           | -1,08                                   | -0,29                                     |
| 86 PG AC 2 GmbH   | Aachen                | DE | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | -0,02                                     |
| 87 Prosto Tent LLC  | Moskau                | RU | 10,00              | 2021           | 0,44                                    | 0,33                                      |
| 88 Qvest GmbH   | Köln                  | DE | 100,00             | 2021           | 7,62                                    | 3,04                                      |
| 89 Qvest Group GmbH   | Köln                  | DE | 75,00              | 2021           | 118,43                                  | -0,89                                     |
| 90 Qvest Media ApS  | Soborg                | DK | 100,00             | 2021           | -0,92                                   | -0,18                                     |
| 91 QVEST MEDIA AUSTRALIA PTY LTD  | Sydney                | AU | 100,00             | 2021           | 0,46                                    | 0,19                                      |
| 92 Qvest Media Belgium BV   | Zaventem              | BE | 100,00             | 2021           | 0,01                                    | 0,00                                      |
| 93 Qvest Media France S.à.r.l.  | Boulogne-Billancourt  | FR | 100,00             | 2021           | -2,38                                   | -1,39                                     |
| 94 Qvest Media FZ LLC   | Dubai Media City      | AE | 100,00             | 2021           | 14,71                                   | 0,09                                      |
| 95 Qvest Media GmbH   | Schaffhausen          | CH | 100,00             | 2021           | -0,09                                   | -0,25                                     |
| 96 Qvest Media Ltd.   | Henley-on-Thames      | GB | 100,00             | 2021           | -0,05                                   | -0,53                                     |
| 97 Qvest Media Pte. Ltd.  | Singapur              | SG | 100,00             | 2021           | -2,27                                   | -0,13                                     |
| 98 Qvest Media Trading and Consulting LLC                                 | Doha                  | QA | 49,00              | 2021           | 0,17                                    | 0,21                                      |
| 99 Qvest US Holding, Inc.   | Wilmington            | US | 100,00             | 2021           | 52,12                                   | 1,11                                      |
| 100 RAG AKTIENGESELLSCHAFT <sup>3</sup>                                   | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 37,13                                   | 0,00                                      |
| 101 RAG Beteiligungs-GmbH <sup>1,2,3</sup>                                | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 22,65                                   | 0,59                                      |
| 102 RAG Finanz-GmbH & Co. KG <sup>4</sup>                                 | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 1.041,26                                | 37,14                                     |
| 103 RAG Mining Solutions GmbH <sup>1,3</sup>                              | Herne                 | DE | 100,00             | 2021           | 1,00                                    | 0,00                                      |
| 104 RAG Montan Immobilien GmbH  | Essen                 | DE | 85,00              | 2021           | 23,22                                   | 0,71                                      |
| 105 RAG-S Private Equity GmbH & Co. KG                                    | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 1.832,22                                | 251,18                                    |
| 106 RAG-S Real Estate GmbH <sup>1,3</sup>                                 | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 417,57                                  | 0,69                                      |
| 107 REI Automation, Inc.  | Columbia              | US | 90,00              | 2021           | 5,08                                    | 0,48                                      |
| 108 Rethink Robotics GmbH   | Bochum                | DE | 92,62              | 2021           | 23,50                                   | -5,49                                     |
| 109 Rhein Lippe Holding GmbH <sup>3</sup>                                 | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 537,73                                  | 0,00                                      |
| 110 Rhein Lippe Wohnen Gesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup> | Duisburg              | DE | 94,84              | 2021           | 147,53                                  | 0,00                                      |
| 111 RHZ Handwerks-Zentrum GmbH <sup>3</sup>                               | Gelsenkirchen         | DE | 100,00             | 2021           | 2,68                                    | 0,68                                      |
| 112 RÖDER (UK) Ltd.   | Cambridgeshire        | GB | 100,00             | 2021           | 3,13                                    | 0,60                                      |
| 113 RÖDER ARCHITECTURE TECHNOLOGY (SHANGHAI) CO., LTD.                    | Schanghai             | CN | 100,00             | 2021           | 10,25                                   | 0,50                                      |
| 114 RÖDER FRANCE STRUCTURES S.à.r.l.                                      | Beauvais              | FR | 100,00             | 2021           | 0,22                                    | 0,21                                      |
| 115 Röder 000   | Moskau                | RU | 90,00              | 2021           | 13,62                                   | 7,04                                      |
| 116 Röder Space Design & Engineering (Shanghai) Co. Ltd.                  | Schanghai             | CN | 65,00              | 2021           | 0,57                                    | 0,32                                      |
| 117 Röder Yapi Sistemleri Sanayi Ticaret Limited Sirketi                  | Istanbul              | TR | 100,00             | 2021           | 0,80                                    | -1,27                                     |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 118 Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH <sup>3</sup>                          | Büdingen              | DE | 100,00            | 2021          | 3,51                                   | 0,00                                     |
| 119 Röder Zeltsysteme und Service GmbH   | Büdingen              | DE | 100,00            | 2021          | -9,84                                  | -7,13                                    |
| 120 ROEDER ITALIA S.r.L.   | Brixen                | IT | 100,00            | 2021          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 121 Roschmann Glas GmbH  | Gersthofen            | DE | 100,00            | 2021          | 1,92                                   | -0,13                                    |
| 122 Roschmann Holding GmbH   | Gersthofen            | DE | 76,00             | 2021          | 0,18                                   | -0,53                                    |
| 123 Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH                                 | Gersthofen            | DE | 100,00            | 2021          | -40,73                                 | -40,18                                   |
| 124 Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas Schweiz AG                           | Zofingen              | CH | 100,00            | 2021          | 0,23                                   | -0,01                                    |
| 125 Roschmann Steel and Glass Constructions Inc.                                     | New Haven             | US | 100,00            | 2021          | -4,26                                  | -6,29                                    |
| 126 RSBG Advanced Manufacturing Technologies GmbH <sup>3</sup>                       | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 298,61                                 | 0,00                                     |
| 127 RSBG Automation & Robotics Technologies GmbH                                     | Frankfurt             | DE | 100,00            | 2021          | 208,31                                 | -0,63                                    |
| 128 RSBG Building Solutions GmbH   | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 15,64                                  | -35,17                                   |
| 129 RSBG Information & Communication Technologies GmbH                               | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 215,53                                 | -13,19                                   |
| 130 RSBG Infrastructure Technologies GmbH <sup>3</sup>                               | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 446,10                                 | 0,00                                     |
| 131 RSBG INVESTMENT HOLDING LIMITED  | London                | GB | 100,00            | 2021          | 106,99                                 | 2,57                                     |
| 132 RSBG SE  | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 1.335,06                               | 35,86                                    |
| 133 RSBG UK Ltd.   | London                | GB | 100,00            | 2021          | 50,92                                  | 2,12                                     |
| 134 RSBG Ventures GmbH   | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 49,86                                  | 17,65                                    |
| 135 RSBGI Limited  | London                | GB | 100,00            | 2021          | 1,89                                   | 0,33                                     |
| 136 Schnaitt Internationale Messe- und Ladenbau GmbH                                 | Bergheim              | DE | 100,00            | 2021          | 3,10                                   | -0,10                                    |
| 137 Siedlung Niederrhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup>          | Duisburg              | DE | 100,00            | 2021          | 42,67                                  | 0,00                                     |
| 138 Sinha & Keyfauer Engineering, Inc.   | Monrovia              | US | 100,00            | 2021          | 2,93                                   | -1,14                                    |
| 139 SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme GmbH <sup>3</sup>                         | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 0,26                                   | 0,00                                     |
| 140 spiekermann ingenieure GmbH  | Frankfurt am Main     | DE | 100,00            | 2021          | -1,68                                  | -2,95                                    |
| 141 Stilmas Americas INC   | Burlington            | CA | 100,00            | 2021          | 2,53                                   | 0,88                                     |
| 142 Stilmas Deutschland GmbH   | Heidelberg            | DE | 100,00            | 2021          | 0,21                                   | 0,17                                     |
| 143 Stilmas S.p.A.   | Mailand               | IT | 100,00            | 2021          | 19,29                                  | 6,19                                     |
| 144 Stilmas Shanghai Water Treatment System Co. Ltd.                                 | Schanghai             | CN | 100,00            | 2021          | 7,11                                   | 0,95                                     |
| 145 Stilmas USA LLC  | West Chester          | US | 100,00            | 2021          | 0,70                                   | -0,01                                    |
| 146 TBP S.C.S.   | Luxemburg             | LU | 90,00             | 2021          | 27,38                                  | 0,00                                     |
| 147 The Yard Creative Limited  | London                | GB | 100,00            | 2021          | 0,67                                   | 0,33                                     |
| 148 THS GmbH <sup>3</sup>  | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 228,36                                 | 0,00                                     |
| 149 THS Rheinland Beteiligungs GmbH & Co. KG   | Essen                 | DE | 94,12             | 2021          | 0,10                                   | 0,07                                     |
| 150 THS Rheinland GmbH <sup>3</sup>  | Leverkusen            | DE | 100,00            | 2021          | 20,45                                  | 0,00                                     |
| 151 THS Westfalen GmbH <sup>3</sup>  | Lünen                 | DE | 100,00            | 2021          | 33,79                                  | 0,00                                     |
| 152 United Robotics Group GmbH   | Bochum                | DE | 100,00            | 2021          | 63,15                                  | -2,50                                    |
| 153 Urban: Kind Limited  | London                | GB | 100,00            | 2021          | 4,43                                   | 0,58                                     |
| 154 Vela Tech Holding, Inc.  | San Jose              | US | 100,00            | 2021          | 24,57                                  | 2,24                                     |
| 155 Verre & Métal SAS  | Bonneuil-sur-Marne    | FR | 100,00            | 2021          | 2,27                                   | -0,60                                    |
| 156 Vestische Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup>             | Herne                 | DE | 94,90             | 2021          | 14,07                                  | 0,00                                     |
| 157 Vestisch-Märkische Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup> | Recklinghausen        | DE | 100,00            | 2021          | 69,46                                  | 0,00                                     |

| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-<br>anteil<br>in% | Geschäfts-<br>jahr | Eigen-<br>kapital in<br>Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-<br>ergebnis in<br>Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|---------------------------|--------------------|--|--|
| 158 Vivawest Dienstleistungen GmbH <sup>3</sup>   | Gelsenkirchen         | DE | 100,00                    | 2021               | 34,63  | 0,00   |
| 159 Vivawest GmbH   | Essen                 | DE | 58,20                     | 2021               | 1.475,51                                       | 85,05  |
| 160 Vivawest Pensionen GmbH <sup>3</sup>  | Essen                 | DE | 100,00                    | 2021               | 0,03   | 0,00   |
| 161 Vivawest Projektentwicklungsgesellschaft mbH <sup>3</sup>   | Düsseldorf            | DE | 100,00                    | 2021               | 0,38   | 0,00   |
| 162 Vivawest Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. Heidequartier oHG  | Gelsenkirchen         | DE | 100,00                    | 2021               | 1,97   | -0,04  |
| 163 Vivawest Ruhr GmbH <sup>3</sup>   | Essen                 | DE | 100,00                    | 2021               | 2,96   | 0,00   |
| 164 Vivawest Westfalen GmbH <sup>3</sup>  | Dortmund              | DE | 100,00                    | 2021               | 0,01   | 0,05   |
| 165 Vivawest Wohnen GmbH <sup>3</sup>   | Essen                 | DE | 100,00                    | 2021               | 39,15  | 0,00   |
| 166 VMF SAS   | Grenoble              | FR | 100,00                    | 2021               | 0,15   | 0,00   |
| 167 WALDORF TECHNIK GmbH <sup>3</sup>   | Engen                 | DE | 100,00                    | 2021               | 2,43   | 0,00   |
| 168 Walsum Immobilien GmbH <sup>3</sup>   | Duisburg              | DE | 94,90                     | 2021               | 24,52  | 0,00   |
| 169 WALTHER SYSTEMTECHNIK GMBH <sup>3</sup>   | Germersheim           | DE | 100,00                    | 2021               | 6,45   | 0,00   |
| 170 Wemo Automation AB  | Värnamo               | SE | 100,00                    | 2021               | 5,18   | 1,06   |
| 171 Whiteley Murphy Ltd.  | Washington            | GB | 80,00                     | 2021               | 0,01   | 0,01   |
| 172 Windkraft Brinkfortsheide GmbH  | Marl                  | DE | 100,00                    | 2021               | 4,65   | 0,49   |
| 173 Windkraft Lünen GmbH  | Essen                 | DE | 100,00                    | 2021               | 0,64   | 0,08   |
| 174 Wohnbau Auguste Victoria GmbH <sup>3</sup>  | Marl                  | DE | 100,00                    | 2021               | 33,91  | 0,00   |
| 175 Wohnbau Westfalen GmbH <sup>3</sup>   | Dortmund              | DE | 100,00                    | 2021               | 80,37  | 0,00   |
| 176 Wohnungsbaugesellschaft für das Rheinische Braunkohlenrevier Gesellschaft mit beschränkter Haftung <sup>3</sup> | Köln                  | DE | 94,90                     | 2021               | 29,34  | 0,00   |
| 177 Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung „Glückauf“ <sup>3</sup>  | Moers                 | DE | 100,00                    | 2021               | 44,49  | 0,00   |
| <b>Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen (at equity)</b>   |                       |    |                           |                    |  |  |
| 178 Evonik Industries AG  | Essen                 | DE | 56,44                     | 2021               | 6.037,14                                       | 731,59   |
| 179 Maxburg Beteiligungen GmbH & Co. KG   | Grünwald              | DE | 97,70                     | 2021               | 4,73   | 207,38   |
| 180 Maxburg Beteiligungen II GmbH & Co. KG  | Grünwald              | DE | 97,01                     | 2021               | 120,76   | -0,23  |
| 181 Maxburg Beteiligungen III GmbH & Co. KG   | München               | DE | 98,68                     | 2021               | 213,59   | 40,57  |
| <b>Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen</b>   |                       |    |                           |                    |  |  |
| 182 40-30 Centre SAS  | Seyssinet-Pariset     | FR | 52,00                     | 2021               | 0,17   | 0,03   |
| 183 40-30 Développement SA  | Seyssinet-Pariset     | FR | 99,51                     | 2021               | 9,23   | 0,21   |
| 184 40-30 SAS   | Seyssinet-Pariset     | FR | 100,00                    | 2021               | 4,93   | 1,81   |
| 185 acontis technologies GmbH   | Ravensburg            | DE | 72,00                     | 2020               | 2,26   | 1,66   |
| 186 acontis technologies Inc.   | Framingham            | US | 75,00                     | 2021               | 0,00   | 0,00   |
| 187 Adotem AI GmbH  | München               | DE | 100,00                    | 2020               | 0,29   | -0,35  |
| 188 Adotem Holding GmbH   | München               | DE | 92,00                     | 2020               | 0,65   | -0,01  |
| 189 Agirent SAS   | Nogent-Le-Phaye       | FR | 100,00                    | 2020               | 2,90   | -0,29  |
| 190 Ahorn Healthcare Beteiligungs GmbH  | Bad Grönenbach        | DE | 100,00                    | 2020               | 2,95   | -0,48  |
| 191 Ahorn Healthcare Holding GmbH   | München               | DE | 21,60                     | 2020               | 0,75   | 0,00   |
| 192 ASUP Beteiligungs Verwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00                    | 2020               | 0,02   | 0,00   |
| 193 ASUP France SAS   | Goussainville         | FR | 100,00                    | 2021               | k.A.   | k.A.   |
| 194 ASUP GmbH <sup>3</sup>  | Seevetal              | DE | 100,00                    | 2020               | 9,69   | 0,00   |
| 195 ASUP Immobilien GmbH  | Seevetal              | DE | 94,89                     | 2020               | 0,91   | 6,97   |
| 196 ASUP Immobilien II GmbH   | Seevetal              | DE | 94,89                     | 2020               | 1,07   | 2,12   |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 197 ASUP Schweiz GmbH  | Herisau               | CH | 100,00            | 2020          | 3,00                                   | 0,32                                     |
| 198 ASUP Technik GmbH <sup>3</sup>   | Seevetal              | DE | 100,00            | 2020          | 2,57                                   | 0,00                                     |
| 199 Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung   | Essen                 | DE | 100,00            | 2020          | 0,12                                   | 0,01                                     |
| 200 Betreibergesellschaft Colosseum GmbH & Co. KG  | Essen                 | DE | 92,28             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 201 Betreibergesellschaft Colosseum Verwaltung GmbH  | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 202 Blitz 21-94 GmbH   | München               | DE | 92,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 203 Blitz 21-95 GmbH   | München               | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 204 BLS Energieplan Gesellschaft für Entwicklung energiesparender und umweltfreundlicher Anlagen mbH | Berlin                | DE | 75,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 205 BPS rail GmbH  | Dresden               | DE | 55,00             | 2021          | 0,87                                   | 0,08                                     |
| 206 Branchenverband Steinkohle und Nachbergbau e.V.  | Essen                 | DE |                   | 2020          | 0,27                                   | 0,00                                     |
| 207 Bunny Tierernährung GmbH   | Melle                 | DE | 100,00            | 2020          | 5,50                                   | 1,24                                     |
| 208 Conflexia S.á.r.l.   | Luxemburg             | LU | 100,00            | 2019          | 105,74                                 | -0,08                                    |
| 209 Dahl Automation GmbH   | Meinerzhagen          | DE | 80,00             | 2021          | -2,54                                  | -2,01                                    |
| 210 Data Insights GmbH   | München               | DE | 100,00            | 2020          | 0,81                                   | 0,72                                     |
| 211 Datadrivers GmbH   | Hamburg               | DE | 100,00            | 2020          | 1,95                                   | 0,77                                     |
| 212 DataFocus GmbH   | Köln                  | DE | 100,00            | 2020          | 4,80                                   | 0,69                                     |
| 213 Deutsche Montan Technologie für Rohstoff, Energie, Umwelt e. V. [DMT e. V.]                      | Essen                 | DE |                   | 2020          | 13,92                                  | 0,00                                     |
| 214 Deutsche Montan Technologie Verwaltungs GmbH   | Essen                 | DE | 100,00            | 2020          | 21,81                                  | -1,05                                    |
| 215 Deutsche Umwelttechnik GmbH  | Schwerin              | DE | 100,00            | 2019          | 0,55                                   | -0,33                                    |
| 216 Deutsche Umwelttechnik Holding GmbH  | Frankfurt am Main     | DE | 75,13             | 2020          | 1,26                                   | -0,01                                    |
| 217 DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH   | Bochum                | DE | 100,00            | 2020          | 7,58                                   | -0,08                                    |
| 218 Dorsch International Austria GmbH  | Wien                  | AT | 100,00            | 2021          | -0,30                                  | -0,01                                    |
| 219 Dorsch MENA GmbH   | Frankfurt am Main     | DE | 100,00            | 2021          | 0,02                                   | 0,00                                     |
| 220 DUT Beteiligungsverwaltungs GmbH   | Frankfurt am Main     | DE | 100,00            | 2020          | 0,02                                   | 0,00                                     |
| 221 Entrance Robotics GmbH   | Witten                | DE | 51,00             | 2021          | -0,33                                  | -0,27                                    |
| 222 Entwicklungsgesellschaft Gladbeck-Brauck mbH   | Gladbeck              | DE | 66,67             | 2020          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 223 Enviroearth SAS  | Saint-Cannat          | FR | 100,00            | 2021          | 2,22                                   | 0,00                                     |
| 224 Erlkönig Preziosen GmbH  | Aschaffenburg         | DE | 83,00             | 2020          | 1,23                                   | 0,00                                     |
| 225 eSolutions Grup SRL  | Bucharest             | RO | 51,00             | 2020          | 0,89                                   | 0,27                                     |
| 226 European Consulting Group FZ-LLC   | Ras Al Khaimah        | AE | 80,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 227 Froschkönig Preziosen GmbH   | Erbes-Büdesheim       | DE | 100,00            | 2020          | 1,70                                   | 0,99                                     |
| 228 GEENIAL mbH – Gesellschaft für Engineering und industrielle Automatisierungslösungen             | Dortmund              | DE | 74,00             | 2021          | 0,17                                   | 0,04                                     |
| 229 GenISys GmbH   | Taufkirchen           | DE | 70,00             | 2021          | 1,62                                   | 1,29                                     |
| 230 GenISys Inc.   | San Francisco         | US | 100,00            | 2021          | 0,51                                   | 0,14                                     |
| 231 GenISys K.K.   | Tokio                 | JP | 100,00            | 2021          | 0,39                                   | 0,12                                     |
| 232 GfG Gesellschaft für Gebäudesicherheit Holding mbH   | München               | DE | 88,50             | 2020          | 1,61                                   | -0,01                                    |
| 233 GfG Gesellschaft für Gebäudesicherheit Verwaltungs mbH   | Hamburg               | DE | 100,00            | 2020          | 2,73                                   | 2,73                                     |
| 234 GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mit beschränkter Haftung                                 | Hamburg               | DE | 100,00            | 2020          | 4,32                                   | 0,00                                     |
| 235 GP + Q – Hattingen ETW GmbH & Co. KG   | Essen                 | DE | 100,00            | 2020          | -1,81                                  | -1,59                                    |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-<br>anteil<br>in% | Geschäfts-<br>jahr | Eigen-<br>kapital in<br>Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-<br>ergebnis in<br>Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|---------------------------|--------------------|--|--|
| 236 GP+Q GmbH  | Essen                 | DE | 89,00                     | 2020               | 0,00   | -2,99  |
| 237 GP+Q Verwaltungs GmbH  | Essen                 | DE | 100,00                    | 2020               | 0,03   | 0,00   |
| 238 Gründerzentrumgesellschaft Prosper III mbH                                     | Bottrop               | DE | 94,00                     | 2020               | 0,51   | 0,08   |
| 239 GSB Gesellschaft zur Sicherung von Bergmannswohnungen mit beschränkter Haftung | Essen                 | DE | 68,75                     | 2020               | 0,06   | 0,00   |
| 240 HAHN AUTOMATION Co. Ltd.   | Kunshan               | CN | 100,00                    | 2020               | 1,18   | 0,29   |
| 241 HAHN AUTOMATION d.o.o.   | Zagreb                | HR | 100,00                    | 2021               | 0,28   | 0,11   |
| 242 HAHN AUTOMATION S. de R.L.   | Santiago de Querétaro | MX | 100,00                    | 2020               | -0,22  | -0,07  |
| 243 HAHN Automation s.r.o.   | Uvaly                 | CZ | 60,00                     | 2020               | 0,35   | -0,24  |
| 244 HAHN Cobots Inc.   | Wilmington            | US | 100,00                    | 2021               | 0,00   | 0,00   |
| 245 HAHN ENERSAVE GmbH   | Wiehl                 | DE | 80,00                     | 2020               | 0,35   | 0,01   |
| 246 HAHN Machining Inc.  | Hebron                | US | 100,00                    | 2020               | 0,23   | -0,19  |
| 247 HAHN PLASTICS OTOMASYON SANAYI VE TICARET LIMITED SIRKETI                      | Istanbul              | TR | 100,00                    | 2021               | -0,17  | -0,07  |
| 248 HAHN Robotics Belgium GmbH   | Kelmis                | BE | 100,00                    | 2020               | -0,07  | -0,07  |
| 249 HCH Umwelt GmbH  | Schwerin              | DE | 100,00                    | 2020               | 4,60   | 0,00   |
| 250 Heidelberg Instruments (Shenzhen) Co. Ltd.                                     | Shenzhen              | CN | 100,00                    | 2020               | 0,63   | 0,62   |
| 251 Heidelberg Instruments (Shenzhen) Co., Ltd.                                    | Shenzhen              | CN | 100,00                    | 2021               | 1,20   | 0,55   |
| 252 Heidelberg Instruments Nano AG   | Zürich                | CH | 100,00                    | 2020               | 1,15   | 0,21   |
| 253 Heidelberg Instruments Service Korea Ltd.                                      | Daejeon               | KR | 100,00                    | 2021               | 1,05   | 0,14   |
| 254 Heidelberg Instruments Service Taiwan Corp.                                    | Hsinchu               | TW | 100,00                    | 2021               | 1,32   | 0,42   |
| 255 INOS 19-006 GmbH (i.L.)  | München               | DE | 100,00                    | 2021               | k.A.   | k.A.   |
| 256 insglück Gesellschaft für Markeninszenierung mbH                               | Berlin                | DE | 100,00                    | 2021               | 1,75   | 0,23   |
| 257 IRS Stahlwasserbau Consulting AG   | Würzburg              | DE | 100,00                    | 2021               | 0,44   | 0,38   |
| 258 KeyPlants AB   | Stockholm             | SE | 70,00                     | 2021               | 10,67  | 9,69   |
| 259 KeyPlants Automation AB  | Stockholm             | SE | 62,50                     | 2021               | 0,46   | 0,29   |
| 260 KeyPlants Malmö AB   | Malmö                 | SE | 90,00                     | 2021               | 0,23   | 0,12   |
| 261 KGS Beteiligungsverwaltungs GmbH   | München               | DE | 100,00                    | 2020               | 0,02   | 0,00   |
| 262 KGS Holding GmbH   | München               | DE | 75,79                     | 2020               | 2,53   | 0,00   |
| 263 KGS Software GmbH  | Neu-Isenburg          | DE | 100,00                    | 2020               | -1,64  | -2,18  |
| 264 KGS Software Inc.  | Snellville            | US | 100,00                    | 2020               | 0,00   | 0,03   |
| 265 Krebs und Kiefer Algérie EURL  | Algier                | DZ | 100,00                    | 2021               | -0,01  | -0,01  |
| 266 Krebs+Kiefer Beteiligungs GmbH   | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,31   | 0,18   |
| 267 Krebs+Kiefer Consultants GmbH  | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,04   | 0,02   |
| 268 Krebs+Kiefer Consulting GmbH   | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,03   | 0,00   |
| 269 Krebs+Kiefer Engineering GmbH  | Karlsruhe             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,03   | 0,00   |
| 270 Krebs+Kiefer Engineers GmbH  | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,05   | 0,03   |
| 271 Krebs+Kiefer Global GmbH & Co. KG  | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,16   | 0,18   |
| 272 Krebs+Kiefer GmbH  | Bonn                  | DE | 62,45                     | 2021               | 8,81   | 0,00   |
| 273 Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH   | Berlin                | DE | 100,00                    | 2021               | 4,23   | 3,73   |
| 274 Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH   | Karlsruhe             | DE | 100,00                    | 2021               | 1,06   | 0,56   |
| 275 Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH   | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 4,09   | 2,27   |
| 276 Krebs+Kiefer International GmbH  | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,24   | 0,14   |
| 277 Krebs+Kiefer Service GmbH  | Darmstadt             | DE | 100,00                    | 2021               | 0,03   | -0,03  |

| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 278 Krebs+Kiefer Verwaltungs GmbH   | Darmstadt             | DE | 100,00            | 2021          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 279 Krongaard GmbH  | Hamburg               | DE | 100,00            | 2020          | 7,90                                   | 3,57                                     |
| 280 KRONGAARD Holding GmbH  | München               | DE | 14,07             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 281 Krongaard Verwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 282 KUKITECH GmbH   | Mainz                 | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 283 KUKITECH Holding GmbH   | München               | DE | 72,00             | 2020          | 0,05                                   | 0,00                                     |
| 284 L65 Grundbesitz GmbH  | Berlin                | DE | 100,00            | 2020          | 0,00                                   | -0,93                                    |
| 285 Lapro Environnement SAS   | Goussainville         | FR | 100,00            | 2020          | 7,18                                   | 0,43                                     |
| 286 Leipold + Döhle GmbH <sup>3</sup>   | Eschwege              | DE | 100,00            | 2020          | 0,08                                   | 0,00                                     |
| 287 LPM Bunny Management GmbH   | Hamburg               | DE | 100,00            | 2020          | 3,81                                   | 0,01                                     |
| 288 macc training GmbH  | Bonn                  | DE | 60,00             | 2020          | -0,33                                  | -0,11                                    |
| 289 Maltego Technologies GmbH   | München               | DE | 51,00             | 2018          | 0,19                                   | 0,17                                     |
| 290 Maxburg Beteiligungen III Beteiligungsverwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2020          | 0,02                                   | 0,00                                     |
| 291 Maxburg Warehouse GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 292 MaxCosmetics GmbH   | München               | DE | 100,00            | 2020          | 0,82                                   | 0,00                                     |
| 293 MB3 Management Beteiligungsverwaltungs GmbH   | München               | DE | 100,00            | 2020          | 0,02                                   | 0,00                                     |
| 294 McBains Cooper Mexico SA de CV  | Mexiko-Stadt          | MX | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 295 McBains Cooper Mexico Services SA de CV   | Mexiko-Stadt          | MX | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 296 Medical IT Services GmbH & Co. KG   | Lüneburg              | DE | 100,00            | 2020          | 0,00                                   | 0,03                                     |
| 297 Medical IT Systems GmbH   | Lüneburg              | DE | 100,00            | 2020          | 0,02                                   | 0,00                                     |
| 298 Metoda GmbH   | München               | DE | 65,27             | 2020          | 1,54                                   | 0,26                                     |
| 299 moench + associates GmbH  | Bonn                  | DE | 60,00             | 2020          | 0,62                                   | 0,60                                     |
| 300 montanWIND Planungs GmbH & Co.KG  | Ensdorf               | DE | 100,00            | 2020          | 0,00                                   | 0,03                                     |
| 301 montanWIND Planungs Verwaltungs GmbH  | Ensdorf               | DE | 100,00            | 2020          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 302 montanWIND Windpark Erkershöhe GmbH & Co. KG  | Merchweiler           | DE | 100,00            | 2020          | 1,02                                   | -0,07                                    |
| 303 montanWIND Windpark Verwaltungs GmbH  | Ensdorf               | DE | 100,00            | 2020          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 304 Motel a Miiio GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2020          | 3,94                                   | 2,92                                     |
| 305 Motel a Miiio Holding GmbH  | München               | DE | 16,77             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 306 Motel a Miiio Verwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 307 Multi Automation Ltd.   | Washington            | GB | 100,00            | 2021          | -0,14                                  | 0,00                                     |
| 308 Multiphoton Optics GmbH   | Würzburg              | DE | 100,00            | 2021          | 0,24                                   | -1,05                                    |
| 309 Natural View Systems GmbH   | Buttenheim            | DE | 66,67             | 2020          | 0,00                                   | -0,01                                    |
| 310 Neo Cos Service Gesellschaft für Herstellung, Entwicklung, Vertrieb kosmetischer Produkte mit Beratung m.b.H. | Höxter                | DE | 100,00            | 2020          | 4,59                                   | 1,91                                     |
| 311 Neo Cos Verwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2020          | 0,37                                   | -0,43                                    |
| 312 Nordsternurm GmbH <sup>3</sup>  | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 313 Notion Systems GmbH   | Schwetzingen          | DE | 75,10             | 2021          | -1,71                                  | -2,89                                    |
| 314 Orwin Engineering Services Ltd.   | Washington            | GB | 100,00            | 2021          | -0,27                                  | 0,00                                     |
| 315 Osiris International GmbH   | Singen Hohentwiel     | DE | 75,10             | 2021          | 0,40                                   | 0,04                                     |
| 316 Paterva Proprietary Limited   | Pretoria              | ZA | 51,00             | 2019          | 2,54                                   | 2,01                                     |
| 317 Peerless Systems Ltd.   | Washington            | GB | 100,00            | 2021          | -0,21                                  | 0,00                                     |
| 318 PERLKÖNIG Perlen & Schmuck & Zubehör GmbH <sup>3</sup>  | Erbes-Büdesheim       | DE | 100,00            | 2020          | 1,09                                   | 0,00                                     |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 319 Peter Hausmann Demontage & Containerdienst GmbH                  | Schwabach             | DE | 100,00             | 2020           | 1,85                                    | 1,40                                      |
| 320 pff pet food factory GmbH  | Bünde                 | DE | 100,00             | 2020           | 0,13                                    | 0,00                                      |
| 321 PG Projektentwicklungsgesellschaft Grimberg mbH & Co. KG         | Essen                 | DE | 100,00             | 2019           | 0,37                                    | 0,29                                      |
| 322 PG Projektentwicklungsgesellschaft Grimberg Verwaltungs-GmbH     | Essen                 | DE | 100,00             | 2019           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 323 Piranja IT Security GmbH   | München               | DE | 100,00             | 2020           | 3,72                                    | 1,07                                      |
| 324 Piranja IT Security Holding GmbH                                 | München               | DE | 92,00              | 2020           | 2,72                                    | -0,01                                     |
| 325 Pixel Holding GmbH   | München               | DE | 92,00              | 2020           | 2,43                                    | 1,02                                      |
| 326 Pixel Verwaltungs GmbH <sup>3</sup>                              | München               | DE | 100,00             | 2020           | 8,51                                    | 0,00                                      |
| 327 Projektgesellschaft Weststadt mbH                                | Essen                 | DE | 51,00              | 2020           | 7,45                                    | -0,40                                     |
| 328 Projektgesellschaft Zollverein – Im Welterbe 10 II mbH & Co KG   | Essen                 | DE | 100,00             | 2020           | 1,44                                    | -0,03                                     |
| 329 Projektgesellschaft Zollverein – Im Welterbe 10 Verwaltungs-GmbH | Essen                 | DE | 100,00             | 2020           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 330 Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH                | Bad Grönenbach        | DE | 100,00             | 2020           | 6,37                                    | 2,06                                      |
| 331 Questor GmbH   | Bonn                  | DE | 100,00             | 2020           | -0,83                                   | -0,01                                     |
| 332 Qvest Media South Europe S.L.                                    | Madrid                | ES | 100,00             | 2020           | -0,52                                   | -0,18                                     |
| 333 RAG Finanz-Verwaltungs-GmbH                                      | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 0,04                                    | 0,00                                      |
| 334 RAG-S Innovation GmbH  | Essen                 | DE | 100,00             | 2020           | 133,50                                  | -17,42                                    |
| 335 RAG-S Lending S.à.r.l.   | Munsbach              | LU | 100,00             | 2020           | 0,01                                    | 0,00                                      |
| 336 RAG-S PE Verwaltungs-GmbH  | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 337 RAG-Stiftung Colosseum Holding GmbH                              | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 338 RAG-Stiftung Treuhand GmbH                                       | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 339 RODER Atlantic Halls Ltd.  | Huntingdon            | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 340 RODER Atlantic Ltd.  | Huntingdon            | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 341 RÖDER Espana S.L.  | Dos Hermanas          | ES | 51,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 342 Roder Global Events Maintenance WLL                              | Doha                  | QA | 49,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 343 RODER HTS (UK) Ltd.  | Huntingdon            | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 344 RODER HTS KG (UK) Ltd.   | Huntingdon            | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 345 RODER HTS Ltd.   | Huntingdon            | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 346 RSBG Value Investments GmbH                                      | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 347 RSI Capital GmbH   | Essen                 | DE | 100,00             | 2020           | 0,06                                    | 0,04                                      |
| 348 Ruhrbotics GmbH  | Recklinghausen        | DE | 60,00              | 2020           | 0,02                                    | 0,07                                      |
| 349 Safety & Technical Supplies GmbH                                 | Seevetal              | DE | 100,00             | 2020           | 33,02                                   | 15,53                                     |
| 350 Safety & Technical Supplies Holding GmbH                         | München               | DE | 45,77              | 2020           | 9,62                                    | 0,93                                      |
| 351 SALZBRENNER media GmbH   | Buttenheim            | DE | 70,00              | 2020           | 0,00                                    | -4,25                                     |
| 352 saracus consulting GmbH  | Münster               | DE | 100,00             | 2020           | 12,81                                   | 2,58                                      |
| 353 saracus consulting Holding GmbH                                  | München               | DE | 72,24              | 2020           | 1,30                                    | -0,01                                     |
| 354 saracus consulting Verwaltungs GmbH                              | Münster               | DE | 100,00             | 2020           | 0,13                                    | -1,15                                     |
| 355 Securepoint GmbH   | Lüneburg              | DE | 70,00              | 2020           | 8,23                                    | 4,83                                      |
| 356 Securepoint Schweiz GmbH   | Baar                  | CH | 100,00             | 2020           | -0,11                                   | -0,05                                     |
| 357 SecurView Canada, Inc  | Toronto               | CA | 100,00             | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |

| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 358 SecurView Inc.  | Edison                | US | 82,50             | 2020          | 3,20                                   | -0,16                                    |
| 359 SecurView Systems Private Limited   | Pune                  | IN | 100,00            | 2020          | 1,02                                   | 0,15                                     |
| 360 SF Technologies Holding GmbH  | München               | DE | 15,51             | 2020          | 10,95                                  | -0,01                                    |
| 361 SF Technologies Verwaltungs GmbH  | München               | DE | 100,00            | 2020          | 7,88                                   | -2,81                                    |
| 362 SKIBA Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH <sup>3</sup>           | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 0,12                                   | 0,00                                     |
| 363 SMH Equipment SAS   | Bercheres-Les-Pierres | FR | 100,00            | 2020          | 9,85                                   | 2,76                                     |
| 364 SPECS Surface Nano Analysis GmbH  | Berlin                | DE | 100,00            | 2021          | 13,05                                  | 4,09                                     |
| 365 SPECS Zurich GmbH   | Zürich                | CH | 100,00            | 2021          | 1,37                                   | 0,41                                     |
| 366 STARFACE GmbH   | Karlsruhe             | DE | 100,00            | 2020          | 7,36                                   | 5,15                                     |
| 367 STS Service & Rent GmbH   | Duisburg              | DE | 100,00            | 2020          | 0,40                                   | 0,37                                     |
| 368 Swedish Modules KeyPlants AB  | Vara                  | SE | 100,00            | 2021          | 0,03                                   | 0,02                                     |
| 369 Swiss-German MonoRailGroup GmbH   | Darmstadt             | DE | 70,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 370 tarent AG   | Bonn                  | DE | 50,01             | 2020          | 1,39                                   | 0,84                                     |
| 371 tarent solutions GmbH <sup>3</sup>  | Bonn                  | DE | 100,00            | 2020          | 3,10                                   | 0,00                                     |
| 372 Techtriq GmbH   | Köln                  | DE | 100,00            | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 373 TECHTRIQ HOLDING, INC.  | Wilmington            | US | 74,90             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 374 United Robotics Group France S.a.r.l.                                     | Paris                 | FR | 100,00            | 2021          | 0,02                                   | 0,01                                     |
| 375 United Robotics Group Health & Food GmbH                                  | Stuhr                 | DE | 50,01             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 376 Unterstützungseinrichtung „GSG/WBG“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Köln                  | DE | 100,00            | 2021          | 0,15                                   | -0,04                                    |
| 377 Vivawest Stiftung gemeinnützige GmbH                                      | Gelsenkirchen         | DE | 100,00            | 2021          | 0,03                                   | 0,00                                     |
| 378 Voerde Windenergie GmbH   | Voerde                | DE | 74,90             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 379 Waldorf Technik Inc.  | Geneva                | US | 100,00            | 2020          | -0,09                                  | -0,01                                    |
| 380 Walther Technology Inc.   | Suwanee               | US | 100,00            | 2021          | -0,13                                  | -0,07                                    |
| 381 Windpark Haltern AV 9 GmbH  | Haltern am See        | DE | 80,00             | 2020          | 1,72                                   | -0,05                                    |
| 382 Windpark Hünxe GmbH   | Hünxe                 | DE | 60,00             | 2020          | 2,97                                   | 0,51                                     |
| 383 Wohnen in der Waldsiedlung GmbH   | Essen                 | DE | 50,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 384 World of Pets Holding GmbH  | München               | DE | 77,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 385 World of Pets Verwaltungs GmbH  | Melle                 | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 386 Zinnowitz FW GmbH & Co. KG  | Essen                 | DE | 100,00            | 2020          | -0,73                                  | -0,19                                    |
| <b>Assoziierte Unternehmen (at equity)</b>                                    |                       |    |                   |               |  |  |
| 387 GAW Beteiligungs GmbH   | Graz                  | AT | 25,00             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 388 logport ruhr GmbH   | Duisburg              | DE | 50,00             | 2021          | 2,68                                   | 0,06                                     |
| 389 PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH                | Nürnberg              | DE | 50,00             | 2021          | 0,94                                   | 0,15                                     |
| 390 Zeltbau Och GmbH  | Ronneburg             | DE | 20,00             | 2020          | 0,02                                   | 0,01                                     |
| <b>Assoziierte Unternehmen</b>  |                       |    |                   |               |  |  |
| 391 40-30 Benelux BVBA  | Rotselaar             | BE | 30,00             | 2021          | -0,02                                  | -0,01                                    |
| 392 40-30 Iberica SL  | Madrid                | ES | 30,00             | 2020          | 0,06                                   | 0,04                                     |
| 393 40-30 SEA Ltd.  | Singapur              | SG | 20,00             | 2020          | -0,05                                  | 0,34                                     |
| 394 40-30 UK Ltd.   | Crawley               | GB | 35,00             | 2020          | -0,10                                  | -0,01                                    |
| 395 BAV Aufbereitung Herne GmbH   | Herne                 | DE | 49,00             | 2020          | 1,93                                   | 0,32                                     |
| 396 Clean AIR SAS   | Goussainville         | FR | 50,00             | 2020          | 0,18                                   | 0,03                                     |



| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 397 DAH1 GmbH   | Duisburg              | DE | 50,00              | 2019           | 0,00                                    | -0,21                                     |
| 398 Datamate Ltd.   | Yokneam Illit         | IL | 35,00              | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 399 ELE-RAG Montan Immobilien Erneuerbare Energien GmbH               | Bottrop               | DE | 50,00              | 2020           | 0,03                                    | 0,01                                      |
| 400 ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH                                 | Moers                 | DE | 33,33              | 2020           | 4,22                                    | 0,75                                      |
| 401 Entwicklungsagentur CreativRevier Heinrich Robert GmbH            | Hamm                  | DE | 20,00              | 2020           | 0,98                                    | -0,24                                     |
| 402 Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH | Essen                 | DE | 48,00              | 2019           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 403 Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt GmbH               | Gelsenkirchen         | DE | 33,33              | 2020           | 0,07                                    | 0,00                                      |
| 404 Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen mbH                     | Herten                | DE | 48,00              | 2020           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 405 gate.ruhr GmbH  | Marl                  | DE | 49,00              | 2020           | 1,62                                    | -0,13                                     |
| 406 H2UB GmbH   | Essen                 | DE | 40,00              | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 407 HAHN Automation R&D GmbH  | Wiehl                 | DE | 50,00              | 2021           | 0,03                                    | 0,04                                      |
| 408 HAHN Robotics Diepenau GmbH                                       | Diepenau              | DE | 50,00              | 2020           | -0,01                                   | -0,03                                     |
| 409 Humanizing Technologies GmbH                                      | Olpe                  | DE | 26,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 410 IGI S.r.l.  | Mailand               | IT | 50,00              | 2020           | 45,23                                   | -3,06                                     |
| 411 Im Kreuzfeld GmbH & Co. KG  | Monheim am Rhein      | DE | 50,00              | 2021           | 0,00                                    | -0,04                                     |
| 412 Im Kreuzfeld Verwaltungsgesellschaft mbH                          | Monheim am Rhein      | DE | 50,00              | 2021           | 0,02                                    | 0,00                                      |
| 413 kineo finance AG  | Basel                 | CH | 41,23              | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 414 Norafin Verwaltungs GmbH  | Mildenau              | DE | 28,85              | 2020           | 24,79                                   | 0,75                                      |
| 415 Prasad Wemo Robot Systems Private Limited                         | Ammedabad             | IN | 40,00              | 2020           | 0,18                                    | 0,00                                      |
| 416 Projekt Ewald GmbH & Co. KG                                       | Essen                 | DE | 50,00              | 2020           | 0,25                                    | 0,00                                      |
| 417 Projekt Ewald Verwaltung GmbH                                     | Essen                 | DE | 50,00              | 2020           | 0,03                                    | 0,00                                      |
| 418 Projektgesellschaft „Radbod“ mbH                                  | Hamm                  | DE | 33,33              | 2020           | 0,98                                    | -0,23                                     |
| 419 Projektgesellschaft Gneisenau mbH                                 | Dortmund              | DE | 49,00              | 2020           | 0,04                                    | 0,00                                      |
| 420 S.A.E.T.I. S.A.   | Algier                | DZ | 33,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 421 Semikolon GmbH i.L.   | Bonn                  | DE | 25,00              | 2020           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 422 snabble GmbH  | Bonn                  | DE | 20,18              | 2020           | -0,90                                   | -0,15                                     |
| 423 SPECS-TII (Beijing) Co. Ltd.                                      | Chaoyang District     | CN | 100,00             | 2020           | 0,36                                    | 0,08                                      |
| 424 SPECS-TII GmbH  | Zürich                | CH | 50,00              | 2020           | -0,04                                   | 0,01                                      |
| 425 SPECS-TII Inc.  | Mansfield             | US | 100,00             | 2020           | -0,05                                   | 0,09                                      |
| 426 SPECS-TII Rus Limited Liability Company                           | Moscow                | RU | 100,00             | 2021           | k.A.                                    | k.A.                                      |
| 427 Stadthausprojekt Düsseldorf Tannenstraße GmbH                     | Düsseldorf            | DE | 26,00              | 2020           | 0,27                                    | -0,01                                     |
| 428 Swiss-German MonoRail Group GbR                                   | Darmstadt             | DE | 47,50              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 429 Venda Robotix Ltd.  | Tel-Aviv              | IL | 9,52               | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 430 Windkraft Lohberg GmbH  | Dinslaken             | DE | 33,33              | 2020           | 1,16                                    | 0,19                                      |
| 431 Windpark Hünxer Heide GmbH  | Hünxe                 | DE | 33,33              | 2020           | 3,73                                    | 0,22                                      |
| 432 Wohnbau Dinslaken Gesellschaft mit beschränkter Haftung           | Dinslaken             | DE | 46,45              | 2020           | 46,21                                   | 8,50                                      |
| <b>Sonstige Unternehmen</b>   |                       |    |                    |                |   |   |
| 433 Constantia LUX Parent S.A.  | Luxemburg             | LU | 11,31              | 2020           | 934,91                                  | 0,57                                      |
| 434 Deutsche Netzmarketing GmbH                                       | Köln                  | DE | 2,56               | 2019           | 2,86                                    | 0,25                                      |
| 435 EBZ Service GmbH  | Bochum                | DE | 3,57               | 2019           | 6,22                                    | 0,31                                      |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 436 Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH-ENO  | Oberhausen            | DE | 0,16              | 2020          | 0,18                                   | -0,34                                    |
| 437 German Rail Group Engineering & Consulting GbR   | Darmstadt             | DE | 16,40             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 438 Gründerfonds Ruhr GmbH & Co. KG  | Essen                 | DE | 7,69              | 2020          | 9,18                                   | -0,65                                    |
| 439 Hammer gemeinnützige Baugesellschaft mit beschränkter Haftung                                  | Hamm                  | DE | 5,42              | 2020          | 19,54                                  | 0,37                                     |
| 440 Innovation City Management GmbH  | Bottrop               | DE | 10,00             | 2020          | 0,25                                   | 0,05                                     |
| 441 Joblinge gemeinnützige AG Ruhr   | Essen                 | DE | 18,18             | 2020          | 0,06                                   | 0,00                                     |
| 442 Kitov Systems Ltd.   | Kafr Qasim            | IL | 27,21             | 2021          | k.A.                                   | k.A.                                     |
| 443 Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH  | Kamp-Lintfort         | DE | 5,56              | 2020          | 2,12                                   | -0,25                                    |
| 444 Realtime Robotics, Inc.  | Boston                | US | 3,25              | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 445 Rheinwohnungsbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung   | Düsseldorf            | DE | 5,00              | 2020          | 93,47                                  | 4,37                                     |
| 446 sciarra GmbH   | Potsdam               | DE | 12,50             | 2020          | 0,01                                   | -0,02                                    |
| 447 Stadtmarketing Herne GmbH  | Herne                 | DE | 3,00              | 2020          | 0,53                                   | -0,21                                    |
| 448 Stadtmarketing-Gesellschaft Gelsenkirchen mbH  | Gelsenkirchen         | DE | 2,39              | 2020          | 0,18                                   | 0,05                                     |
| 449 STEAG Kraftwerks-Grundstücksgesellschaft mbH <sup>3</sup>                                      | Duisburg              | DE | 5,20              | 2020          | 0,08                                   | 0,00                                     |
| 450 TTL Real Estate GmbH   | Frankfurt am Main     | DE | 33,33             | 2020          | 21.198,13                              | 0,85                                     |
| 451 Vertical Topco S.à r.l.  | Luxemburg             | LU | 9,31              | 2021          | 636,79                                 | -0,09                                    |
| 452 Wasserverbund Niederrhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung                                | Moers                 | DE | 8,00              | 2020          | 14,20                                  | 0,95                                     |
| 453 Win Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH                                    | Herten                | DE | 0,83              | 2020          | 0,00                                   | -0,51                                    |
| 454 WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Düsseldorf            | DE | 6,60              | 2007          | 6,42                                   | 0,31                                     |
| <b>Evonik</b>  |                       |    |                   |               |  |  |
| <b>Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen</b>  |                       |    |                   |               |  |  |
| 455 BK-Wolfgang-Wärme GmbH <sup>3</sup>  | Hanau                 | DE | 100,00            | 2021          | 2,70                                   | 0,60                                     |
| 456 Botanica GmbH  | Sins                  | CH | 100,00            | 2021          | 3,50                                   | 0,50                                     |
| 457 Catalyst Recovery Europe S.A.  | Luxemburg             | LU | 100,00            | 2021          | 2,20                                   | 0,90                                     |
| 458 Catalyst Recovery of Louisiana, LLC  | Wilmington            | US | 100,00            | 2021          | 8,10                                   | -1,70                                    |
| 459 Catalyst Recovery Singapore PTE LTD  | Singapur              | SG | 100,00            | 2021          | 19,30                                  | 1,30                                     |
| 460 Catalyst Services DISC, Inc.   | Cincinnati            | US | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 461 CPM Netz GmbH <sup>3</sup>   | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 1,00                                   | -0,30                                    |
| 462 Degussa International, Inc.  | Wilmington            | US | 100,00            | 2021          | 1.419,10                               | 17,40                                    |
| 463 DSL. Japan Co., Ltd.   | Tokio                 | JP | 51,00             | 2021          | 17,80                                  | 3,60                                     |
| 464 Egesil Kimya Sanayi ve Ticaret A.S.  | Istanbul              | TR | 51,00             | 2021          | 18,20                                  | 0,00                                     |
| 465 EGL Ltd.   | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 466 Evonik (China) Co., Ltd.   | Peking                | CN | 100,00            | 2021          | 750,50                                 | 113,70                                   |
| 467 Evonik (Philippines) Inc.  | Taguig-Stadt          | PH | 99,99             | 2021          | 1,70                                   | 0,30                                     |
| 468 Evonik (SEA) Pte. Ltd.   | Singapur              | SG | 100,00            | 2021          | 385,30                                 | 39,50                                    |
| 469 Evonik (Shanghai) Investment Management Co., Ltd.  | Schanghai             | CN | 100,00            | 2021          | 4,40                                   | 0,90                                     |
| 470 Evonik (Thailand) Ltd.   | Bangkok               | TH | 100,00            | 2021          | 8,90                                   | 2,90                                     |
| 471 Evonik Active Oxygens, LLC   | Dover                 | US | 100,00            | 2021          | 473,10                                 | 11,90                                    |
| 472 Evonik Advanced Botanicals S.A.S.  | Parcay Meslay         | FR | 100,00            | 2021          | -6,10                                  | -3,10                                    |

| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 473 Evonik Aerosil France S.A.R.L.                    | Salaise-sur-Sanne     | FR | 100,00             | 2021           | 3,00                                    | 0,20                                      |
| 474 Evonik Africa (Pty) Ltd.                          | Midrand               | ZA | 100,00             | 2021           | 17,10                                   | 2,30                                      |
| 475 Evonik Amalgamation Ltd.                          | Greenfor              | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 476 Evonik Animal Nutrition GmbH                      | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 8,30                                    | -49,30                                    |
| 477 Evonik Antwerpen NV                               | Antwerpen             | BE | 100,00             | 2021           | 102,90                                  | 21,20                                     |
| 478 Evonik Argentina S.A.                             | Buenos Aires          | AR | 100,00             | 2021           | 15,00                                   | 7,50                                      |
| 479 EVONIK ARGENTINA S.A. AGENCIA EN CHILE            | Santiago de Chile     | CL | 100,00             | 2021           | 1,40                                    | 0,70                                      |
| 480 Evonik Australia Pty Ltd.                         | Mount Waverley        | AU | 100,00             | 2021           | 3,40                                    | 1,20                                      |
| 481 Evonik Bangladesh Ltd.                            | Dhaka                 | BD | 100,00             | 2021           | 0,40                                    | 0,20                                      |
| 482 Evonik Beteiligungs-GmbH <sup>3</sup>             | Frankfurt am Main     | DE | 100,00             | 2021           | 0,70                                    | 0,00                                      |
| 483 Evonik Brasil Ltda.                               | São Paulo             | BR | 100,00             | 2021           | 230,90                                  | 61,80                                     |
| 484 Evonik Canada Inc.                                | Calgary               | CA | 100,00             | 2021           | 51,40                                   | 9,90                                      |
| 485 Evonik Catalysts India Pvt. Ltd.                  | Dombivli              | IN | 100,00             | 2021           | 30,00                                   | 3,80                                      |
| 486 Evonik Catering Services GmbH <sup>3</sup>        | Marl                  | DE | 100,00             | 2021           | 0,30                                    | 3,50                                      |
| 487 Evonik Chemicals Ltd.                             | Greenford             | GB | 100,00             | 2021           | 16,10                                   | 2,90                                      |
| 488 Evonik Colombia S.A.S.                            | Medellín              | CO | 100,00             | 2021           | 6,50                                    | 0,10                                      |
| 489 Evonik Corporation                                | Parsippany            | US | 100,00             | 2021           | 3.584,50                                | 222,70                                    |
| 490 Evonik Dahlenburg GmbH <sup>3</sup>               | Dahlenburg            | DE | 100,00             | 2021           | 1,80                                    | 0,10                                      |
| 491 Evonik Degussa Africa (Pty) Ltd.                  | Midrand               | ZA | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 492 Evonik Digital GmbH <sup>3</sup>                  | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 3,00                                    | -4,70                                     |
| 493 Evonik Dr. Straetmans GmbH <sup>3</sup>           | Hamburg               | DE | 100,00             | 2021           | 15,70                                   | 4,80                                      |
| 494 Evonik Dutch Holding B.V.                         | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 42,20                                   | 0,00                                      |
| 495 Evonik East Africa Limited (i.L.)                 | Nairobi               | KE | 100,00             | 2019           | -0,10                                   | 0,00                                      |
| 496 Evonik Ecuador S.A.                               | Quito                 | EC | 100,00             | 2021           | 1,40                                    | 0,50                                      |
| 497 Evonik España y Portugal, S.A.U.                  | Granollers            | ES | 100,00             | 2021           | 34,00                                   | 0,80                                      |
| 498 Evonik Fermas s.r.o.                              | Slovenská Lúpca       | SK | 100,00             | 2021           | 25,30                                   | 0,10                                      |
| 499 Evonik Fibres GmbH                                | Schörfling            | AT | 100,00             | 2021           | 31,80                                   | 8,70                                      |
| 500 Evonik Finance B.V.                               | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 0,30                                    | 4,30                                      |
| 501 Evonik France S.A.S.                              | Ham                   | FR | 100,00             | 2021           | 73,80                                   | 2,00                                      |
| 502 Evonik Functional Solutions GmbH <sup>3</sup>     | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 19,90                                   | -11,30                                    |
| 503 Evonik Guatemala, S.A.                            | Guatemala-Stadt       | GT | 100,00             | 2021           | 2,60                                    | -0,30                                     |
| 504 Evonik Gulf FZE                                   | Dubai                 | AE | 100,00             | 2021           | 3,40                                    | 1,90                                      |
| 505 Evonik Gulf FZE / Jordan (Free Zone) LLC          | Amman                 | JO | 100,00             | 2021           | 0,10                                    | 0,00                                      |
| 506 Evonik Holding Egypt LLC                          | Kairo                 | EG | 100,00             | 2021           | 0,20                                    | 0,10                                      |
| 507 Evonik Hong Kong Ltd.                             | Hongkong              | HK | 100,00             | 2021           | 2,40                                    | -0,10                                     |
| 508 Evonik India Pvt. Ltd.                            | Mumbai                | IN | 100,00             | 2021           | 39,00                                   | 8,70                                      |
| 509 Evonik Industries de Mexico, S.A. de C.V.         | Mexiko-Stadt          | MX | 100,00             | 2021           | 26,00                                   | 4,60                                      |
| 510 Evonik International AG                           | Zürich                | CH | 100,00             | 2021           | 0,50                                    | 0,10                                      |
| 511 Evonik International Costa Rica, S.A.             | Santa Ana             | CR | 100,00             | 2021           | 3,00                                    | 0,30                                      |
| 512 Evonik International Holding B.V.                 | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 4.999,70                                | 362,40                                    |
| 513 Evonik International Trading (Shanghai) Co., Ltd. | Schanghai             | CN | 100,00             | 2021           | 9,40                                    | 4,70                                      |
| 514 Evonik IP GmbH <sup>3</sup>                       | Gründau               | DE | 100,00             | 2021           | 142,00                                  | 70,30                                     |
| 515 Evonik Iran Company PJS                           | Teheran               | IR | 99,95              | 2021           | 3,90                                    | 0,60                                      |
| 516 Evonik Italia S.r.l.                              | Pandino               | IT | 100,00             | 2021           | 10,70                                   | 0,90                                      |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapitalanteil in% | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|-------------------|---------------|--|--|
| 517 Evonik Japan Co., Ltd.                               | Tokio                 | JP | 100,00            | 2021          | 109,10                                 | 20,00                                    |
| 518 Evonik Korea Ltd.                                    | Seoul                 | KR | 100,00            | 2021          | 20,70                                  | 16,60                                    |
| 519 Evonik LCL Limited                                   | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 520 Evonik LIL Limited                                   | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 521 Evonik Limited Egypt                                 | Kairo                 | EG | 100,00            | 2021          | 0,60                                   | 0,30                                     |
| 522 Evonik Logistics Services GmbH <sup>3</sup>          | Marl                  | DE | 100,00            | 2021          | 0,50                                   | -10,80                                   |
| 523 Evonik Malaysia Sdn. Bhd.                            | Kuala Lumpur          | MY | 100,00            | 2021          | 1,90                                   | -0,90                                    |
| 524 Evonik Materials GmbH <sup>3</sup>                   | Marl                  | DE | 100,00            | 2021          | 13,50                                  | 3,50                                     |
| 525 Evonik Membrane Extraction Technology Limited        | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 0,80                                   | 0,10                                     |
| 526 Evonik Methionine SEA Pte. Ltd.                      | Singapur              | SG | 100,00            | 2021          | 485,80                                 | 64,30                                    |
| 527 Evonik Metilatos S.A.                                | Rosario               | AR | 100,00            | 2021          | 29,10                                  | 13,70                                    |
| 528 Evonik Mexico, S.A. de C.V.                          | Mexiko-Stadt          | MX | 100,00            | 2021          | 17,60                                  | 7,40                                     |
| 529 Evonik Oil Additives Asia Pacific Pte. Ltd.          | Singapur              | SG | 100,00            | 2021          | 115,50                                 | 39,00                                    |
| 530 Evonik Oil Additives Canada Inc.                     | Morrisburg            | CA | 100,00            | 2021          | 14,00                                  | 7,90                                     |
| 531 Evonik Oil Additives S.A.S.                          | Lauterbourg           | FR | 100,00            | 2021          | 13,40                                  | 3,60                                     |
| 532 Evonik Oil Additives USA, Inc.                       | Horsham               | US | 100,00            | 2021          | 61,30                                  | 32,10                                    |
| 533 Evonik Operations GmbH <sup>3</sup>                  | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 4.906,80                               | 971,40                                   |
| 534 Evonik Oxeno Antwerpen NV                            | Antwerpen             | BE | 100,00            | 2021          | 26,30                                  | 7,10                                     |
| 535 Evonik Pakistan (Private) Limited                    | Karachi               | PK | 100,00            | 2021          | 0,50                                   | 0,10                                     |
| 536 Evonik Pension Scheme Trustee Limited                | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 537 Evonik Peroxid GmbH                                  | Weißenstein           | AT | 100,00            | 2021          | 16,60                                  | 7,90                                     |
| 538 Evonik Peroxide Africa (Pty) Ltd.                    | Umbogintwini          | ZA | 100,00            | 2021          | 4,00                                   | -1,50                                    |
| 539 Evonik Peroxide Holding B.V.                         | Amsterdam             | NL | 100,00            | 2021          | 194,20                                 | 0,20                                     |
| 540 Evonik Peroxide Ltd.                                 | Morrinsville          | NZ | 100,00            | 2021          | 9,50                                   | 2,20                                     |
| 541 Evonik Peroxide Netherlands B.V.                     | Amsterdam             | NL | 100,00            | 2021          | 17,00                                  | 1,10                                     |
| 542 Evonik Peroxide Spain, S.L.U.                        | La Zaida              | ES | 100,00            | 2021          | -24,50                                 | -1,30                                    |
| 543 Evonik Perú S.A.C.                                   | Lima                  | PE | 100,00            | 2021          | 5,20                                   | 2,50                                     |
| 544 Evonik Porphyrio NV                                  | Leuven                | BE | 100,00            | 2021          | 1,00                                   | 0,40                                     |
| 545 Evonik Re S.A.                                       | Luxemburg             | LU | 100,00            | 2021          | 64,50                                  | 1,50                                     |
| 546 Evonik Real Estate GmbH & Co. KG                     | Marl                  | DE | 100,00            | 2021          | 213,10                                 | 17,10                                    |
| 547 Evonik Real Estate Verwaltungs-GmbH                  | Marl                  | DE | 100,00            | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 548 Evonik Rexim (Nanning) Pharmaceutical Co., Ltd.      | Nanning               | CN | 100,00            | 2021          | 38,90                                  | 5,80                                     |
| 549 Evonik Rexim S.A.S.                                  | Ham                   | FR | 100,00            | 2021          | 7,40                                   | 1,90                                     |
| 550 Evonik Risk and Insurance Services GmbH <sup>3</sup> | Essen                 | DE | 100,00            | 2021          | 1,30                                   | 3,50                                     |
| 551 Evonik Servicios, S.A. de C.V.                       | Mexiko-Stadt          | MX | 100,00            | 2021          | 1,20                                   | -0,10                                    |
| 552 Evonik Silica Belgium BVBA                           | Oostende              | BE | 100,00            | 2021          | 9,60                                   | 0,80                                     |
| 553 Evonik Silica Finland Oy                             | Hamina                | FI | 100,00            | 2021          | 11,90                                  | 0,90                                     |
| 554 Evonik Silquimica, S.A.U.                            | Zubillaga-Lantaron    | ES | 100,00            | 2021          | 13,30                                  | 2,30                                     |
| 555 Evonik Singapore Specialty Chemicals Pte. Ltd.       | Singapur              | SG | 100,00            | 2021          | -2,70                                  | -1,00                                    |
| 556 Evonik Specialty Organics Ltd.                       | Greenford             | GB | 100,00            | 2021          | 221,50                                 | 0,00                                     |
| 557 Evonik Specialty Chemicals (Jilin) Co., Ltd.         | Jilin                 | CN | 100,00            | 2021          | -49,50                                 | 11,50                                    |
| 558 Evonik Specialty Chemicals (Nanjing) Co., Ltd.       | Nanjing               | CN | 100,00            | 2021          | 95,70                                  | 14,00                                    |
| 559 Evonik Specialty Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.      | Schanghai             | CN | 100,00            | 2021          | 369,90                                 | 56,80                                    |
| 560 Evonik Specialty Silica India Pvt. Ltd.              | Mumbai                | IN | 100,00            | 2021          | 14,80                                  | -0,20                                    |

| Name  | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 561 Evonik Superabsorber GmbH <sup>3</sup>                      | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | 92,50                                   | -29,50                                    |
| 562 Evonik Superabsorber LLC                                    | Greensboro            | US | 100,00             | 2021           | -8,80                                   | -8,40                                     |
| 563 Evonik Taiwan Ltd.  | Taipeh                | TW | 100,00             | 2021           | 7,40                                    | 5,40                                      |
| 564 Evonik Tasnee Marketing LLC                                 | Riad                  | SA | 75,00              | 2021           | 9,70                                    | 1,40                                      |
| 565 Evonik Tianda (Liaoyang) Chemical Additive Co., Ltd.        | Liaoyang              | CN | 97,04              | 2021           | 34,70                                   | 5,90                                      |
| 566 Evonik Ticaret Ltd. Sirketi                                 | Tuzla/Istanbul        | TR | 100,00             | 2021           | 5,00                                    | 5,30                                      |
| 567 Evonik Trustee Limited                                      | Greenford             | GB | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 568 Evonik UK Holdings Ltd.                                     | Greenford             | GB | 100,00             | 2021           | 510,20                                  | -8,40                                     |
| 569 Evonik United Silica (Siam) Ltd.                            | Rayong                | TH | 70,00              | 2021           | 13,60                                   | 1,30                                      |
| 570 Evonik United Silica Industrial Ltd.                        | Taoyuan Hsien         | TW | 100,00             | 2021           | -1,80                                   | -2,00                                     |
| 571 Evonik Venture Capital GmbH <sup>3</sup>                    | Hanau                 | DE | 100,00             | 2021           | 17,50                                   | -4,10                                     |
| 572 Evonik Vietnam Limited Liability Company                    | Ho-Chi-Minh-Stadt     | VN | 100,00             | 2021           | 4,50                                    | 1,70                                      |
| 573 Evonik Wellink Silica (Nanping) Co., Ltd.                   | Nanping               | CN | 60,00              | 2021           | 30,40                                   | 4,90                                      |
| 574 Evonik Wynca (Zhenjiang) Silicon Material Co., Ltd.         | Zhenjiang             | CN | 60,00              | 2021           | 20,60                                   | -1,20                                     |
| 575 Granollers Química, S.L.U.                                  | Granollers            | ES | 100,00             | 2021           | 2,60                                    | 0,10                                      |
| 576 HD Ceracat GmbH   | Frankfurt am Main     | DE | 100,00             | 2021           | 86,50                                   | 3,80                                      |
| 577 INFINITEC ACTIVOS, SL                                       | Montornes del Valles  | ES | 100,00             | 2021           | 3,60                                    | 1,90                                      |
| 578 INFINITEC FRANCE  | Paris                 | FR | 100,00             | 2021           | 0,50                                    | 0,20                                      |
| 579 Innovativehealth Group, S.L.U.                              | Madrid                | ES | 100,00             | 2021           | -0,50                                   | 0,00                                      |
| 580 Insilco Ltd. [i.L.]   | Gajraula              | IN | 73,11              | 2020           | 7,00                                    | 0,00                                      |
| 581 JeNaCell GmbH   | Essen                 | DE | 100,00             | 2021           | -2,30                                   | 1,50                                      |
| 582 JIDA Evonik High Performance Polymers (Changchun) Co., Ltd. | Changchun             | CN | 84,04              | 2021           | 16,40                                   | 4,30                                      |
| 583 Laporte Nederland (Holding) B.V.                            | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 37,20                                   | 0,00                                      |
| 584 MedPalett AS  | Sandnes               | NO | 100,00             | 2021           | 2,20                                    | 0,10                                      |
| 585 NATURETHIC ACTIVOS, SL                                      | Montornes del Valles  | ES | 100,00             | 2021           | 0,40                                    | 0,00                                      |
| 586 Nilok Chemicals Inc.  | Parsippany            | US | 100,00             | 2021           | -9,50                                   | -1,50                                     |
| 587 Nippon Aerosil Co., Ltd.                                    | Tokio                 | JP | 80,00              | 2021           | 63,10                                   | 17,40                                     |
| 588 000 Evonik Chimia   | Moskau                | RU | 100,00             | 2021           | 16,60                                   | 3,50                                      |
| 589 PeroxyChem (Shanghai) Chemicals Co. Ltd.                    | Schanghai             | CN | 100,00             | 2021           | 0,90                                    | 0,00                                      |
| 590 PeroxyChem Adventus Environmental Solutions LLC             | Wilmington            | US | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 591 PeroxyChem Brasil Comercio de Produtos Quimicos Ltda.       | São Paulo             | BR | 100,00             | 2021           | -0,10                                   | 0,10                                      |
| 592 PeroxyChem Coöperatief U.A.                                 | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 61,90                                   | 23,10                                     |
| 593 PeroxyChem Environmental Solutions Canada ULC               | Prince George         | CA | 100,00             | 2021           | -0,50                                   | 0,30                                      |
| 594 PeroxyChem Holding Company LLC                              | George Town           | KY | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 595 PeroxyChem Holdings GP LLC                                  | George Town           | KY | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 596 PeroxyChem Holdings LLC                                     | Dover                 | US | 100,00             | 2021           | 0,70                                    | 0,00                                      |
| 597 PeroxyChem Holdings, L.P.                                   | George Town           | KY | 100,00             | 2021           | 295,90                                  | 0,10                                      |
| 598 PeroxyChem Mexico S. de R.L. de C.V.                        | Ecatepec de Morelos   | MX | 100,00             | 2021           | 3,80                                    | 0,20                                      |
| 599 PeroxyChem Netherlands Holdings B.V.                        | Amsterdam             | NL | 100,00             | 2021           | 39,20                                   | 0,90                                      |
| 600 PeroxyChem Wolf River, LLC                                  | Philadelphia          | US | 100,00             | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 601 Porocel Catalysts (Shanghai) Co., Ltd.                      | Schanghai             | CN | 100,00             | 2021           | 0,30                                    | 0,10                                      |
| 602 Porocel Holdings, Inc.                                      | Wilmington            | US | 100,00             | 2021           | 18,90                                   | 0,00                                      |

| Name  | Sitz der Gesellschaft       |    | Kapitalanteil in % | Geschäftsjahr | Eigenkapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahresergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|---|-----------------------------|----|--------------------|---------------|--|--|
| 603 Porocel Industries DISC, Inc.                         | Cincinnati                  | US | 100,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 604 Porocel Industries, LLC                               | Wilmington                  | US | 100,00             | 2021          | 21,30                                  | 0,10                                     |
| 605 Porocel International, LLC                            | Cincinnati                  | US | 100,00             | 2021          | 11,30                                  | 4,20                                     |
| 606 Porocel of Canada, Ltd.                               | Vancouver                   | CA | 100,00             | 2021          | 9,50                                   | 0,60                                     |
| 607 Porocel Properties, LLC                               | Wilmington                  | US | 100,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 608 Porocel Storage and Warehouse, LLC                    | Little Rock                 | US | 100,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 609 PT. Evonik Indonesia                                  | Cikarang Bekasi             | ID | 99,98              | 2021          | 10,30                                  | 3,90                                     |
| 610 PT. Evonik Sumi Asih                                  | Bekasi Timur                | ID | 75,00              | 2021          | 12,70                                  | 2,20                                     |
| 611 Qingdao Evonik Silica Materials Co., Ltd.             | Qingdao                     | CN | 100,00             | 2021          | 42,10                                  | 2,80                                     |
| 612 RBV Verwaltungs-GmbH                                  | Essen                       | DE | 100,00             | 2021          | 455,30                                 | 17,90                                    |
| 613 RCIV Vermögensverwaltungs-GmbH <sup>3</sup>           | Essen                       | DE | 100,00             | 2021          | 25,90                                  | -1,50                                    |
| 614 RheinPerChemie GmbH                                   | Rheinfelden                 | DE | 100,00             | 2021          | 0,00                                   | -1,00                                    |
| 615 RÜTGERS Dienstleistungs-GmbH <sup>3</sup>             | Essen                       | DE | 100,00             | 2021          | 5,70                                   | -10,70                                   |
| 616 RÜTGERS GmbH  | Essen                       | DE | 100,00             | 2021          | 316,40                                 | 0,00                                     |
| 617 Rutgers Organics LLC                                  | Wilmington                  | US | 100,00             | 2021          | -4,90                                  | -1,10                                    |
| 618 Silbond Corporation                                   | Weston                      | US | 100,00             | 2021          | 13,40                                  | 2,00                                     |
| 619 SKC Evonik Peroxide Korea Co., Ltd.                   | Ulsan                       | KR | 55,00              | 2021          | 33,40                                  | 7,40                                     |
| 620 Stockhausen Nederland B.V.                            | Amsterdam                   | NL | 100,00             | 2021          | 0,20                                   | -2,60                                    |
| 621 Stockhausen Unterstützungseinrichtung GmbH            | Krefeld                     | DE | 100,00             | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 622 Studiengesellschaft Kohle mbH                         | Mülheim                     | DE | 85,02              | 2020          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 623 Westgas GmbH <sup>3</sup>                             | Marl                        | DE | 100,00             | 2021          | 8,10                                   | 5,10                                     |
| 624 Wilshire Technologies, Inc.                           | Princeton                   | US | 100,00             | 2021          | 15,40                                  | 2,00                                     |
| <b>Andere Unternehmen</b>                                 |                             |    |                    |               |  |  |
| 625 ABCR Laboratorios, S.L.                               | Forcarei                    | ES | 50,00              | 2021          | 9,50                                   | 1,30                                     |
| 626 ARG mbH & Co. KG                                      | Oberhausen                  | DE | 24,89              | 2021          | 6,20                                   | 12,00                                    |
| 627 ARG Verwaltungs GmbH                                  | Oberhausen                  | DE | 25,00              | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 628 Beijing Enviro – Chem Industry and Commerce Co. Ltd.  | Peking                      | CN | 20,00              | 2021          | -0,10                                  | 0,20                                     |
| 629 Daicel-Evonik Ltd.                                    | Tokio                       | JP | 50,00              | 2021          | 16,50                                  | 3,00                                     |
| 630 dev.log GmbH  | Niederkassel                | DE | 50,00              | 2020          | 0,70                                   | 0,00                                     |
| 631 evocenta GmbH   | Gelsenkirchen               | DE | 24,90              | 2020          | 0,50                                   | 0,00                                     |
| 632 Evonik Lanxing (Rizhao) Chemical Industrial Co., Ltd. | Rizhao                      | CN | 50,00              | 2021          | 25,70                                  | 0,20                                     |
| 633 Evonik Treibacher GmbH                                | Treibach/Althofen           | AT | 50,00              | 2021          | 15,70                                  | 7,60                                     |
| 634 HPNow ApS   | Kopenhagen                  | DK | 38,30              | 2021          | 3,60                                   | -1,10                                    |
| 635 LiteCon GmbH  | Hönigsberg/<br>Mürzzuschlag | AT | 49,00              | 2021          | 4,40                                   | -2,30                                    |
| 636 Neolyse Ibbenbüren GmbH                               | Ibbenbüren                  | DE | 50,00              | 2021          | 16,40                                  | 0,30                                     |
| 637 OPTIFARM Ltd.   | Great Chesterford           | GB | 40,00              | 2021          | 0,00                                   | -0,50                                    |
| 638 Rusferm Limited                                       | Nikosia                     | CY | 49,00              | 2021          | 0,00                                   | 0,00                                     |
| 639 San-Apro Ltd.   | Kyoto                       | JP | 50,00              | 2021          | 10,60                                  | 3,40                                     |
| 640 Saudi Acrylic Polymers Company, Ltd.                  | Jubail                      | SA | 25,00              | 2021          | -146,60                                | 30,70                                    |
| 641 Thai Peroxide Company Ltd.                            | Bangkok                     | TH | 50,00              | 2021          | 1,70                                   | 2,70                                     |
| 642 TÜV NORD InfraChem GmbH & Co. KG                      | Marl                        | DE | 49,00              | 2020          | 2,10                                   | 0,50                                     |
| 643 TÜV NORD InfraChem Verwaltungsgesellschaft mbH        | Marl                        | DE | 49,00              | 2020          | 0,00                                   | 0,00                                     |

| Name   | Sitz der Gesellschaft |    | Kapital-anteil in% | Geschäfts-jahr | Eigen-kapital in Mio. Euro <sup>4</sup> | Jahres-ergebnis in Mio. Euro <sup>4</sup> |
|--|-----------------------|----|--------------------|----------------|---|---|
| 644 Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG           | Marl                  | DE | 50,00              | 2021           | 0,40                                    | 0,10                                      |
| 645 Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH        | Marl                  | DE | 50,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 646 Veramaris (USA) LLC                            | Blair                 | US | 50,00              | 2021           | 47,50                                   | -0,40                                     |
| 647 Veramaris V.O.F.                               | Delft                 | NL | 50,00              | 2021           | 0,30                                    | -40,30                                    |
| 648 Vestaro GmbH                                   | München               | DE | 49,00              | 2021           | 0,00                                    | 0,00                                      |
| 649 Zhejiang Rebirth – Porocel Innovation Co. Ltd. | Ningbo                | CN | 22,50              | 2021           | 4,50                                    | -0,60                                     |

<sup>1</sup> Inanspruchnahme von Erleichterungen gem. § 264 (3) bzw. § 264b HGB

<sup>2</sup> Inanspruchnahme von Erleichterungen gem. § 291 bzw. § 293 HGB

<sup>3</sup> Mit diesen Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

<sup>4</sup> Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Mittelkurs zum Bilanzstichtag, für das Jahresergebnis mit dem Jahresdurchschnittskurs.

## Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss der RAG-Stiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 wurde unter Beachtung des Stiftungsgesetzes NRW und IDW RS HFA 5 nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die RAG-Stiftung wurde am 10. Juli 2007 vom Land Nordrhein-Westfalen gemäß § 2 Stiftungsgesetz anerkannt. Sie hat ihren Sitz in Essen und ist im Handelsregister A des Amtsgerichtes Essen, Nr. HRA 9004, eingetragen.

Die RAG-Stiftung ist eine Stiftung nach deutschem Recht und stellt sowohl für den größten, als auch für den kleinsten Kreis von Unternehmen gemäß §§ 11 ff. PublG als oberstes Mutterunternehmen einer Gruppe von Unternehmen einen Konzernabschluss in Anwendung von § 290 Absatz 2–5 HGB auf. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger unter HRA-Nr. 9004 des Amtsgerichtes Essen offengelegt.

Mit Datum vom 24. September 2007 wurde zwischen der RAG AG und der RAG-Stiftung ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag für eine feste Laufzeit bis mindestens zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen, der mit Eintragung ins Handelsregister am 13. November 2007 wirksam geworden ist. Vertragsgemäß unterstellt die RAG AG die Leitung ihrer Gesellschaft der RAG-Stiftung. Darüber hinaus verpflichtet sich die RAG AG, ihren Gewinn an die RAG-Stiftung abzuführen. Die RAG-Stiftung ist verpflichtet, jeden während der Vertragslaufzeit entstehenden Jahresfehlbetrag der RAG AG auszugleichen.

Ebenfalls wurde mit Datum vom 15. Juli 2019 zwischen der RAG-Stiftung und der RAG-S Real Estate GmbH ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag für eine feste Laufzeit bis mindestens zum 31. Dezember 2023 abgeschlossen, der mit Eintragung ins Handelsregister am 22. Juli 2019 wirksam geworden ist. Vertragsgemäß unterstellt die RAG-S Real Estate GmbH die Leitung ihrer Gesellschaft der RAG-Stiftung. Darüber hinaus verpflichtet sich die RAG-S Real Estate GmbH, ihren Gewinn an die RAG-Stiftung abzuführen. Die RAG-Stiftung ist verpflichtet, jeden während der Vertragslaufzeit entstehenden Jahresfehlbetrag der RAG-S Real Estate GmbH auszugleichen.

Die Berichterstattung erfolgt in Mio. € mit einer Nachkommastelle, wobei Beträge unterhalb gerundeter 0,1 Mio. € als 0,0 Mio. € dargestellt werden.



## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen aufgrund niedrigerer beizulegender Werte angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis. Die Nutzungsdauer wird in Anlehnung an die amtlichen AfA-Tabellen ermittelt und liegt zwischen 1 Jahr (GwG) und 50 Jahren (Geschäftsbauten).

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 250 € werden im Zugangsjahr aufwandswirksam erfasst. Geringwertige Anlagegüter, deren Nettoanschaffungskosten 250 € übersteigen, jedoch nicht mehr als 800 € betragen, werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang erfasst.

Im Finanzanlagevermögen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, die Wertpapiere und andere Ausleihungen zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die RAG-Stiftung beabsichtigt, 25,1 % der Anteile an der Evonik Industries AG langfristig zu halten; die darüber hinaus vorhandenen Anteile i.H.v. 31,3 % werden wegen der kurzfristigen Verkaufsabsicht im Umlaufvermögen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, der bei börsennotierten Wertpapieren dem Stichtagskurs entspricht, angesetzt.

Bankguthaben werden mit Zeitpunkt der Wertstellung zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Ermittlung der Rückstellungen für Ewigkeitslasten wird unter den sonstigen Angaben erläutert. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern am Abschlussstichtag hinreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorlagen. Kurz- und langfristige Rückstellungen werden gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit dem ihrer voraussichtlichen Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Mit der Änderung des Handelsrechts am 17. März 2016 gilt für Rückstellungen für Altersversorgung der durchschnittliche Zinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre. Für pensionsähnliche Verpflichtungen und alle weiteren Rückstellungen gilt unverändert der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz. Auf- und Abzinsungseffekte aus der Änderung des Abzinsungszinssatzes werden grundsätzlich im Zinsergebnis ausgewiesen. Änderungen des Abzinsungszinssatzes für die Rückstellungen für Altersversorgung werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Die Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung werden gemäß dem modifizierten Teilwertverfahren bewertet. Der Aufwand für die späteren Versorgungsleistungen verteilt sich gleichmäßig über die gesamte Dienstzeit des jeweiligen Versorgungsberechtigten. Rückstellungen für betriebliche Altersversorgungsverpflichtungen werden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Für die gutachterliche Bewertung der Verpflichtung zum 31. Dezember wurde ein Zinssatz von 1,87 %, im Vorjahr: 2,30 % angewandt. In die Bewertung der Pensionsverpflichtungen werden zukünftige Gehaltsentwicklungen (2,75 %, im Vorjahr: 2,75 %) und Rentensteigerungen (2,00 %, im Vorjahr: 2,00 %), unternehmensspezifische Fluktuation sowie Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten gemäß den „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck einbezogen.

Verbindlichkeiten sind in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrages bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem berechneten Betrag bilanziert.

Latente Steuern werden für Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen gebildet, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich auflösen. Steuerliche Verlustvorträge und Zinsvorträge werden bei der Berechnung aktiver latenter Steuern in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verrechnung berücksichtigt. Zur Ermittlung der latenten Steuern werden die Steuersätze angewendet, die nach der derzeitigen Rechtslage für den Zeitpunkt gültig oder angekündigt sind, zu dem sich die temporären Differenzen wahrscheinlich abbauen werden bzw. die Verlustvorträge verrechnet werden. Die Bewertung der Bilanzdifferenzen erfolgte mit einem Steuersatz von 30,0%. Eine Bewertung aktiver latenter Steuern auf körperschaft- und gewerbsteuerliche Verlustvorträge erfolgt entsprechend mit 16,0% bzw. 14,0%. Soweit sich insgesamt eine Steuerentlastung (Aktivierungsüberhang) ergibt, wird das Aktivierungswahlrecht nach § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht ausgeübt. Eine sich ergebende Steuerbelastung wird als passive latente Steuer in der Bilanz ausgewiesen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden zum Anschaffungskurs oder zum jeweiligen ungünstigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs angesetzt. Zur Umrechnung werden die durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zu Grunde gelegt.

## Bilanzerläuterungen

### 1. Anlagevermögen

Zur Zusammensetzung des Anlagevermögens verweisen wir zunächst auf die Entwicklung des Anlagevermögens in einer Anlage zum Anhang sowie auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes.

Die RAG Stiftung weist in den Sachanlagen einen Wert von 54,1 Mio. € aus (im Vorjahr: 55,3 Mio. €).

Das Finanzanlagevermögen enthält unter anderem das durch eine Master-KAG verwaltete Spezial-Sondervermögen „RAGS-FundMaster“; hierbei besteht keine Beschränkung in der täglichen Rückgabe. Ein durch eine Investment KG verwalteter Immobilien-Spezialfonds ist in seiner täglichen Rückgabe beschränkt. Es werden keine Wertpapiere des Anlagevermögens über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Von den Finanzanlagen sind 2,0 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €) dem Stiftungskapital zugeordnet.

Unter den sonstigen Ausleihungen sind Darlehen in Höhe von 436,8 Mio. € bilanziert.

Zu dem in den Wertpapieren des Anlagevermögens enthaltenen Sondervermögen im Sinne des § 36 InvG geben wir folgende Erläuterungen:

in Mio. €

| Anlageziel      | Buchwert       | Wert i. S. d.<br>§36 InvG | Differenz zum<br>Buchwert | im Geschäftsjahr<br>vereinnehnte<br>Ausschüttungen |
|-----------------|----------------|---------------------------|---------------------------|--|
| Mischfonds      | 3.643,6        | 4.536,1                   | 892,5                     | 49,6   |
| Immobilienfonds | 368,9          | 429,2                     | 60,3                      | 11,4   |
|                 | <b>4.012,5</b> | <b>4.965,3</b>            | <b>952,8</b>              | <b>61,0</b>  |

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| in Mio. €                                   | Restlaufzeit     |                    | 31.12.2021   | 31.12.2020   | davon RLZ<br>mehr als<br>1 Jahr |
|---|------------------|--------------------|--------------|--------------|---------------------------------|
|   | bis zu<br>1 Jahr | mehr<br>als 1 Jahr |              |              |                                 |
| Forderungen gegen<br>verbundene Unternehmen | 5,4              | –                  | 5,4          | 579,3        | –                               |
| Sonstige<br>Vermögensgegenstände            | 314,8            | 16,4               | 331,2        | 300,0        | 9,1                             |
|   | <b>320,2</b>     | <b>16,4</b>        | <b>336,6</b> | <b>879,3</b> | <b>9,1</b>                      |

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 5,4 Mio. € (Vorjahr: 579,0 Mio. €). Die Verringerung resultiert i. W. aus der im letzten Jahr erfolgten Kapitalherabsetzung bei RAG AG, die sich im Finanzkonto der RAG-Stiftung auswirkte.

## 3. Wertpapiere

Bei den Wertpapieren handelt es sich um die zum Verkauf vorgesehenen Anteile an der Evonik Industries AG. Aufgrund eines Verpfändungsvertrages sind Wertpapiere im Buchwert in Höhe von 13,7 Mio. € aufgrund der ausgegebenen Optionen auf Evonik-Aktien beschränkt verfügbar.

## 4. Eigenkapital

Das Stiftungskapital (Grundstockvermögen) der RAG-Stiftung beträgt unverändert 2,0 Mio. €.

## 5. Rückstellungen

### Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Unterschiedsbetrag für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 1,5 Mio. €.

### Rückstellung zur Finanzierung der Ewigkeitslasten

Die Rückstellung für die Finanzierung der Ewigkeitslasten beträgt 8.853,0 Mio. € (Vorjahr: 8.452,5 Mio. €).

Hierbei stehen im Geschäftsjahr 2021 Inanspruchnahmen i.H.v. 264,5 Mio. € Zuführungen i.H.v. 665,0 Mio. € gegenüber.

Die Rückstellung wird unter „Sonstige Angaben“ näher erläutert.

### Sonstige Rückstellungen

| in Mio. €  | 31.12.2021  | 31.12.2020  |
|--|-------------|-------------|
| Rückstellungen für erbrachte (empfangene) Leistungen | 19,2        | 20,0        |
| Rückstellungen für den Belegschaftsbereich           | 2,6         | 2,4         |
| Rückstellungen für Prüfungskosten                    | 0,2         | 0,2         |
| Andere Rückstellungen                                | 0,3         | 0,2         |
|  | <b>22,3</b> | <b>22,8</b> |

## 6. Verbindlichkeiten

| in Mio. €  | Restlaufzeit     |                    |                              | Gesamt         |                |                               |                                 |
|--|------------------|--------------------|------------------------------|----------------|----------------|-------------------------------|---------------------------------|
|  | bis zu<br>1 Jahr | mehr<br>als 1 Jahr | davon<br>mehr als<br>5 Jahre | 31.12.21       | 31.12.20       | davon RLZ<br>bis zu<br>1 Jahr | davon RLZ<br>mehr als<br>1 Jahr |
| Anleihen   | –                | 1.500,0            | –                            | 1.500,0        | 1.586,2        | 86,2                          | 1.500,0                         |
| (davon konvertibel)                                    | –                | (1.500,0)          | –                            | (1.500,0)      | (1.586,2)      | (86,2)                        | (1.500,0)                       |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen    | 0,0              | –                  | –                            | 0,0            | 0,1            | 0,1                           | –                               |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>verbundenen Unternehmen | 316,9            | 625,4              | –                            | 942,3          | 945,6          | 443,4                         | 502,2                           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                             | 1,6              | 1,7                | –                            | 3,3            | 49,4           | 49,0                          | 0,4                             |
| (davon<br>aus Steuern                                  | (0,0)            | (–)                | (–)                          | (0,0)          | (46,2)         | (46,2)                        | (–)                             |
| im Rahmen der sozialen<br>Sicherheit)                  | (–)              | (–)                | (–)                          | (–)            | (–)            | (–)                           | (–)                             |
|  | <b>318,5</b>     | <b>2.127,1</b>     | –                            | <b>2.445,6</b> | <b>2.581,3</b> | <b>578,7</b>                  | <b>2.002,6</b>                  |

Die Anleihen bestehen aus drei (im Vorjahr vier) nicht nachrangigen und unbesicherten Umtauschanleihen auf Evonik-Aktien, eine in Höhe von 500,0 Mio. € (Vorjahr: 500,0 Mio. €) mit einer Laufzeit bis zum 16. März 2023, eine in Höhe von 500,0 Mio. € mit einer Laufzeit bis zum 2. Oktober 2024 (Vorjahr: 500,0 Mio. €) und eine in Höhe von 500,0 Mio. € (Vorjahr: 500,0 Mio. €) mit einer Laufzeit bis zum 17. Juni 2026. Eine Umtauschanleihe auf Evonik-Aktien in Höhe von 86,2 Mio. € wurde im Berichtsjahr zurückgezahlt. Die Anleihen sind umtauschbar in auf den Namen lautende Stückaktien der Evonik Industries AG.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 942,3 Mio. € betreffen sonstige Verbindlichkeiten. Sie enthalten zwei Darlehen von RAG AG in Höhe von zusammen 620,0 Mio. €.

## Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

### 7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus Dienstleistungsverträgen (0,2 Mio. €) und Mieterlösen (2,0 Mio. €) und entfallen vollständig auf Deutschland.

### 8. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf von Evonik Anteilen in Höhe von 261,3 Mio. € (Vorjahr: 567,3 Mio. €), dem Abgang von Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €). Darüber hinaus enthält der Posten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

### 9. Personalaufwand

| in Mio. €                               | 2021       | 2020       |
|---|------------|------------|
| Löhne und Gehälter                      | 7,5        | 7,6        |
| Soziale Abgaben                         | 0,4        | 0,4        |
| Versorgungsleistungen und Unterstützung | 1,5        | 1,4        |
| (davon für Altersversorgung)            | (1,5)      | (1,4)      |
|   | <b>9,4</b> | <b>9,4</b> |

**ANZAHL DER ARBEITNEHMER IM JAHRESDURCHSCHNITT**

|                | 2021      | 2020      |
|----------------|-----------|-----------|
| Angestellte    | 24        | 25        |
| davon männlich | 12        | 12        |
| davon weiblich | 12        | 13        |
|                | <b>24</b> | <b>25</b> |

**10. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Zuführung zur Rückstellung für Ewigkeitslasten in Höhe von 665,0 Mio. € (Vorjahr: 858,5 Mio. €).

**11. Beteiligungsergebnis**

| in Mio. €                             | 2021         | 2020         |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Erträge aus Beteiligungen             | 606,6        | 683,9        |
| (davon aus verbundenen Unternehmen)   | (604,5)      | (677,6)      |
| Aufwendungen aus Verlustübernahmen    | 239,3        | 368,6        |
| (davon aus verbundenen Unternehmen)   | (239,3)      | (368,6)      |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 5,0          | 0,2          |
| (davon aus verbundenen Unternehmen)   | (5,0)        | (0,2)        |
|                                       | <b>372,3</b> | <b>315,5</b> |

Die Erträge aus verbundenen Unternehmen ergeben sich i. W. aus der Dividende der Evonik Industries AG mit 305,0 Mio. € (Vorjahr: 315,7 Mio. €), der Ertragsausschüttung der Maxburg Beteiligungen GmbH & Co. KG mit 149,9 Mio. € (Vorjahr: 27,5 Mio. €), der Ertragsausschüttung der Maxburg Beteiligungen III GmbH & Co. KG mit 38,8 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €), der Dividende der Vivawest GmbH mit 55,6 Mio. € (Vorjahr: 55,6 Mio. €), der Dividende der RSBG SE mit 36,0 Mio. € (Vorjahr: 29,0 Mio. €), der Dividende der Windkraft Brinkfortsheide GmbH mit 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €), der Gewinnausschüttung der RAG-S Private Equity GmbH & Co. KG mit 17,3 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) und der Dividende der HAHN CO-INVEST GmbH & Co. KG mit 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €).

Der Aufwand aus Verlustübernahme resultiert aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der RAG AG mit 239,3 Mio. € (Vorjahr: 368,6 Mio. €). Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultieren aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der RAG-S Real Estate GmbH mit 5,0 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

### 12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

In diesem Posten sind Erträge aus anderen Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von 89,5 Mio. € (Vorjahr: 81,1 Mio. €) enthalten.

### 13. Zinsergebnis

| in Mio. €                                     | 2021        | 2020       |
|---|-------------|------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 4,0         | 5,9        |
| (davon von verbundenen Unternehmen)           | (-)         | (-)        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 5,8         | 3,2        |
| (davon an verbundene Unternehmen)             | (3,7)       | (1,7)      |
| (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen) | (1,3)       | (1,1)      |
|   | <b>-1,8</b> | <b>2,7</b> |

### 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Berichtsjahr sind außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bei den Finanzanlagen von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 25,7 Mio. €) angefallen.



## 15. Steuern

| in Mio. €                            | 2021        | 2020        |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 16,0        | 43,6        |
| Sonstige Steuern                     | 0,5         | 0,5         |
|                                      | <b>16,5</b> | <b>44,1</b> |

Bei dem Aufwand für die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich im Wesentlichen um die Zuführung zu der Rückstellung für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für das laufende Jahr und für vergangene Jahre.

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Zuführung zur Umsatzsteuerrückstellung für das laufende Jahr und für vergangene Jahre sowie nichtabziehbare Vorsteuern.

Die RAG-Stiftung erhebt keine Organschaftsumlage für die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

Die RAG-Stiftung ist Organträgerin einer ertragsteuerlichen Organschaft, daher werden der Gesellschaft die latenten Steuern auf temporäre Differenzen der Organgesellschaften zugerechnet (formale Betrachtungsweise). Passive latente Steuern in Höhe von 1.984,9 Mio. € aus temporären Differenzen der Bilanzposten des Anlagevermögens, der sonstigen Vermögensgegenstände und der Rückstellung für Ewigkeitslasten wurden mit aktiven latenten Steuern in Höhe von 4.221,0 Mio. € aus temporären Differenzen der Bilanzposten Forderungen gegen verbundene Unternehmen, aus den Verpflichtungen für Ewigkeitslasten, Rückstellungen für Pensionen sowie sonstige Rückstellungen saldiert, so dass ein Aktivüberhang von 2.236,1 Mio. € entsteht, welcher unter Verzicht auf das Aktivierungswahlrecht nicht ausgewiesen wird.

## Sonstige Angaben

Die jährliche Überprüfung der Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen hat ergeben, dass sämtliche Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen zu Stande gekommen sind. Bei der RAG-Stiftung bestehen keine berichtspflichtigen Geschäfte zu nahe stehenden Personen und nahe stehenden Unternehmen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

| in Mio. €   | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | (–)               | (–)               |
| Andere sonstige finanzielle Verpflichtungen   | <b>19.595,3</b>   | 16.573,8          |
| (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)   | <b>(19.595,3)</b> | (16.573,8)        |
| Verpflichtungen im Zusammenhang mit Finanzanlageinvestitionen   | <b>692,9</b>      | 519,2             |
| (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)   | <b>(692,9)</b>    | (519,2)           |
|   | <b>20.288,2</b>   | <b>17.093,0</b>   |

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind im Wesentlichen die Verpflichtungen aus dem Ewigkeitslastenvertrag vom 13. November 2007 in Verbindung mit der Vereinbarung vom 16./21. Dezember 2010 in Folge der Beendigung der subventionierten Steinkohleförderung.

### Ewigkeitslasten

Grundlage für den Umfang und die Ermittlung der Ewigkeitslasten, für deren Finanzierung die RAG-Stiftung seit 2019 eintritt, ist das im Jahr 2006 erstellte KPMG-Gutachten zur Bewertung der Stillsetzungskosten, Alt- und Ewigkeitslasten des Steinkohlenbergbaus der RAG AG.

Die RAG-Stiftung stellt die RAG im Innenverhältnis auf Basis des am 13. November 2007 geschlossenen Ewigkeitslastenvertrages in Verbindung mit dem Side Letter vom 16./21. Dezember 2010 von allen Gläubigeransprüchen aus den Ewigkeitslasten ab der Einstellung des subventionierten Steinkohlenbergbaus frei. Ewigkeitslasten im Sinne des Vertrages sind Maßnahmen zur Verwaltung, Abwicklung oder Beseitigung von Dauerbergschäden/Poldermaßnahmen, Maßnahmen der Grundwasserreinigung, des Grundwassermonitorings und der Nachsorgeverpflichtungen an kontaminierten Standorten und Maßnahmen zur Durchführung der Grubenwasserhaltung.

In dem Erblassungsvertrag vom 14. August 2007 zwischen der RAG-Stiftung und dem Land Nordrhein-Westfalen sowie dem Saarland verpflichten sich die Länder, die Finanzierung der Ewigkeitslasten für den Fall zu übernehmen, dass die RAG-Stiftung nicht in der Lage ist, der Finanzierung der Ewigkeitslasten nachzukommen. Sollten die Länder aus diesem Vertrag in Anspruch genommen werden, gewährt der Bund ein Drittel der zu leistenden Beträge.

Die RAG AG hat die aus der Bewertung der Ewigkeitslasten resultierende Forderung gegen die RAG-Stiftung bilanziert. Im Jahresabschluss der RAG-Stiftung ist die Verpflichtung abzüglich der per 31. Dezember 2021 bilanzierten Rückstellung für Ewigkeitslasten in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen enthalten.

Die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag beläuft sich auf 28.448,3 Mio. € (Vorjahr: 25.026,3 Mio. €). Hiervon sind 8.853,0 Mio. € (Vorjahr: 8.452,5 Mio. €) als Rückstellung für die Verpflichtung gegenüber der RAG zur Finanzierung der Ewigkeitslasten und 19.595,3 Mio. € (Vorjahr: 16.573,8 Mio. €) unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen ausgewiesen.

Für jede Ewigkeitslast wird eine Ausgabenreihe vom jeweiligen Bilanzstichtag an für die jeweils kommenden 61 Jahre ermittelt.

Die Gesamtverpflichtung der jeweiligen Ewigkeitslast ermittelt sich aus der Summe der auf den Bilanzstichtag abgezinsten Ausgabenreihe über 60 Jahre und dem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Barwert der ewigen Rente ab dem 61. Jahr. Der Barwert der ewigen Rente wird unter Anwendung des Siebenjahres-Durchschnittszinssatzes der Ultimate Forward Rate (UFR) von 3,84%, der jährlich durch die European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA) ermittelt und veröffentlicht wird, berechnet (unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 2,00% ergibt sich ein Realzins von 1,84%). Die ersten 50 Jahre der Ausgabenreihe der jeweiligen Ewigkeitslast werden anhand der durch die Deutsche Bundesbank zum jeweiligen Bilanzstichtag veröffentlichten handelsrechtlichen Zinsstrukturkurve mit Zinssätzen zwischen 0,30% und 1,52% (Vorjahr Zinssätze 0,44% und 1,80%) auf den Bilanzstichtag laufzeitadäquat diskontiert. Um einen Zinssprung zu vermeiden, wird zur Überleitung auf die UFR eine Konvergenzphase über 10 Jahre verwendet. In dieser Konvergenzphase werden die Zinssätze zur Abzinsung auf den Bilanzstichtag anhand einer linearen Interpolation zwischen dem HGB-Zins mit einer Restlaufzeit von 50 Jahren und der UFR ermittelt. Es wird grundsätzlich eine Preissteigerungsrate in Höhe von 2,00% zur Indizierung der Ausgaben für Ewigkeitslasten angesetzt. Dies folgt der Methodik der Bestimmung der Ultimate Forward Rate. Es handelt sich somit bei der Preissteigerungsrate um das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) für den Euroraum.

## Grundlagen der Ermittlung der Ewigkeitslasten des Bergbaubereichs der RAG

Die zu bilanzierenden Posten umfassen die handelsrechtlichen Rückstellungen einschließlich der Deckungslücken und die entsprechenden Ausgleichsansprüche zu deren Abdeckung. Die Bilanzierung der Alt- und Ewigkeitslasten erfolgte zum 31. Dezember 2021 anhand folgender Parameter, die mit Ausnahme der Änderung der Zinssätze aus der Fortführung der Vorgehensweise der KPMG und der Umstellung der Rechnungslegung auf die Vorschriften des BilMoG in Abstimmung mit der RAG-Stiftung und der Öffentlichen Hand resultieren:

- Für alle Rückstellungen wurden die Abzinsungen mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden fristenkongruenten Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatz auf Basis der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten handelsrechtlichen Zinssätze vorgenommen. Die anzuwendende handelsrechtliche Zinsstrukturkurve liegt zwischen 0,30 % und 1,52 %. Für die Berechnung des Barwerts der ewigen Rente wird der Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatz der UFR in Höhe von 3,84 % (Vorjahr: 3,94 %) angesetzt.
- Die Preissteigerungen im Zusammenhang mit personellen Verpflichtungen wurden individuell für die RAG unter Einbeziehung von erwarteten zukünftigen Inflationsraten auf der Basis des Inflationsziels der EZB und möglichen unternehmensspezifischen Gehaltsentwicklungen bestimmt. Für alle weiteren personellen Verpflichtungen wurde eine Preissteigerung von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) berücksichtigt.
- Für Sachleistungsverpflichtungen wird eine Preissteigerungsrate von 1,9 % (Vorjahr: 1,72 %) angesetzt. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Anpassung der Bewertungsmethode. Die Preissteigerungsrate wurde bis zum Jahresabschluss 2020 auf Basis des Durchschnittes des langfristigen Kelling-Index für 20 und 25 Jahre ermittelt und hätte bei unveränderter Ermittlung einen Wert von 2,27 % angenommen. Aufgrund der fehlenden Robustheit der bisherigen Ermittlungsmethode gegenüber Ausreißern wird die Preissteigerungsrate ab 2021 über den gegenüber Ausreißern unempfindlicheren Median der Preissteigerungsraten des Kelling-Index (ohne Modifikation) der vergangenen 50 Jahre ermittelt. Im Ergebnis liegt damit der Rückstellungsbewertung ein deutlich stabilerer Bewertungsparameter zugrunde, der die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung sachgerechter darstellt. Hieraus haben sich um 367,7 Mio.€ niedrigere sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Ewigkeitslastenvertrag vom 13. November 2007 in Verbindung mit der Vereinbarung vom 16./21. Dezember 2010 in Folge der Beendigung der subventionierten Steinkohleförderung ergeben.
- Für die Ewigkeitslasten, die nach Einstellung des subventionierten deutschen Steinkohlenbergbaus durch die RAG-Stiftung finanziert werden, wird das Inflationsziel der EZB in Höhe von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) berücksichtigt, da dieser Wert auch für die Kalkulation der UFR durch EIOPA zugrunde liegt.

Bei den Rückstellungen für Grubenwasserhaltung, Dauerbergsschäden/Poldermaßnahmen sowie Grundwasserreinigung, Grundwassermonitoring und Nachsorgeverpflichtung an ehemaligen Betriebsstandorten handelt es sich um Sachleistungsverpflichtungen. Aufgrund des Charakters der Verpflichtungen als ewige Last, für die keine Gegenleistung erfolgt, wurde bei den Sachleistungsverpflichtungen eine barwertige Bilanzierung anhand einer temporären Ausgabenreihe, die im Wesentlichen mit der handelsrechtlichen Zinsstrukturkurve laufzeitadäquat diskontiert wird, in Verbindung mit einer ewigen Rente auf Basis eines Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatzes der UFR vorgenommen.

Die Verpflichtung für Ewigkeitslasten setzt sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

#### **Dauerbergsschäden/Poldermaßnahmen**

Die bergbauliche Tätigkeit hat Veränderungen an der Tagesoberfläche zur Folge, die zu Senkungsgebieten führen und Einfluss auf die natürliche Vorflut von Gewässern haben. Derartige Schäden sind in der Regel nicht reparabel. Die Rückstellung hat zum 31. Dezember 2021 einen Stand von 7.321,1 Mio. €.

#### **Grundwasserreinigung, Grundwassermonitoring und Nachsorgeverpflichtung an ehemaligen Betriebsstandorten**

Bei der Aufbereitung verunreinigter Betriebsflächen – insbesondere auf ehemaligen Kokereiflächen – umfasst die durchzuführende Sanierungsmaßnahme im Regelfall die Errichtung eines Umlagerungsbauwerkes in Kombination mit einer Grundwasserreinigungsanlage. Da die Schadstoffbelastungen nachweislich die behördlichen Grenzwerte für das Grundwasser nicht unterschreiten werden, ist ein Ende der Maßnahmen nicht absehbar. Die zum 31. Dezember 2021 bestehende Rückstellung beträgt 1.379,2 Mio. €.

#### **Grubenwasserhaltung**

Bei der Grubenwasserhaltung unter Tage wurden die anfallenden Wässer während der Produktionsphase zur Aufrechterhaltung der Steinkohlenförderung an die Tagesoberfläche gepumpt und einem oberirdigen Gewässer zugeführt. Damit war die Grubenwasserhaltung bis zur Stilllegung des letzten Bergwerkes dem laufenden Betrieb zuzurechnen und es war grundsätzlich keine Rückstellung zu bilden. Die Notwendigkeit zur Bildung einer Rückstellung ergab sich aus der Einstellung des subventionierten Steinkohlenbergbaus. Die Rückstellung wird über einen Ausgleichsanspruch gegen die RAG-Stiftung abgedeckt. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt anhand der erwarteten Aufwendungen für Grubenwasserhaltung unter Berücksichtigung der betrieblichen Planung der ersten fünf Jahre nach dem Bilanzstichtag, der Entwicklung der künftig zu fördernden Wassermenge und der Investitionsmaßnahmen für den Umbau der konventionellen Wasserhaltung auf langfristig optimierte Brunnenwasserhaltungen. Die Rückstellung hat zum 31. Dezember 2021 einen Stand von 19.748,0 Mio. €.

### Zukünftige Entwicklung der Alt- und Ewigkeitslasten

Die Höhe der Ewigkeitslasten ist neben der Entwicklung der Bemessungsgrundlagen insbesondere von der künftigen Preis- und Zinsentwicklung abhängig. Hinsichtlich der Zinsentwicklung ist hier die Entwicklung der UFR sowie der handelsrechtlichen Zinsstrukturkurve relevant. Zum 31. Dezember 2021 sind für die wasserbezogenen Ewigkeitslasten entsprechend den Annahmen die handelsrechtliche Zinsstrukturkurve mit Sieben-Jahres-Durchschnittzinssätzen, der Sieben-Jahres-Durchschnittzinssatz der UFR von 3,84% (Vorjahr: 3,94%), sowie das Inflationsziel der EZB mit 2,00% als Preis- und Kostensteigerung (Vorjahr: 2,00%) angesetzt worden. Der Realzinssatz zur Ermittlung des Barwertes der ewigen Rente beträgt somit 1,84% (Vorjahr: 1,94%).

Sofern sich die Preis- und Zinsannahmen unterschiedlich entwickeln, führt dies zu höheren bzw. niedrigeren Rückstellungen. Voraussetzung für die Anwendung der berücksichtigten Zinssätze ist das Vorliegen eines positiven Realzinssatzes zur Ermittlung des Barwertes der ewigen Renten.

Die zukünftige Entwicklung der Altlasten ist von der jeweiligen Bemessungsgrundlage sowie der künftigen Preis- und Zinsentwicklung abhängig. Hinsichtlich der Zinsentwicklung ist hier ausschließlich die Entwicklung der handelsrechtlichen Zinsstrukturkurve relevant. Künftige Preis- und Zinsentwicklungen führen damit je nach Ausprägung zu einem Anstieg bzw. einem Rückgang der Rückstellungen für Altlasten.

### Honorare des Abschlussprüfers

Für die erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers des Jahresabschlusses, PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, sind folgende Honorare in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst:

| in Mio. €  | 2021       | 2020       |
|--|------------|------------|
| a. Abschlussprüfungsleistungen                         | 0,2        | 0,2        |
| b. Andere Bestätigungsleistungen                       | 0,0        | 0,0        |
| c. Steuerberatungsleistungen                           | (-)        | (-)        |
| d. Sonstige Leistungen                                 | 0,0        | 0,0        |
| <b>Für das Geschäftsjahr berechnetes Gesamthonorar</b> | <b>0,2</b> | 0,2        |
| Korrektur für das Vorjahr (+)/aus dem Vorjahr (-)      | (-)        | (-)        |
| <b>Gesamthonorar</b>                                   | <b>0,2</b> | <b>0,2</b> |

### **Gesamtbezüge des Vorstandes und des Kuratoriums sowie ehemaliger Vorstandsmitglieder**

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 betragen 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

Die Bezüge des Kuratoriums für das Geschäftsjahr 2021 betragen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

### **Nachtragsbericht**

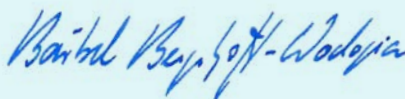
Im Februar 2022 startete Russland eine militärische Invasion in die Ukraine. Der Einmarsch hat für Entsetzen in Europa und den USA gesorgt und Schockwellen durch die Finanzmärkte geschickt. Die Kapitalanlagen und strategischen Beteiligungen der RAG-Stiftung sind durch den Konflikt derzeit nur in geringem Ausmaß betroffen. Jedoch sind zum aktuellen Zeitpunkt die ökonomischen Folgen für die RAG-Stiftung nicht vollumfänglich absehbar. Die möglichen Auswirkungen haben wir im Detail auf den Seiten 97 und 99 des Lageberichts erläutert. Darüber hinaus sind keine weiteren Ereignisse nach dem 31.12.2021 vorgefallen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RAG-Stiftung beeinflusst haben.

Essen, den 14. März 2022

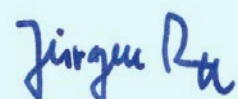
RAG-Stiftung  
Der Vorstand



Tönjes



Bergerhoff-Wodopia



Dr. Rupp

# Entwicklung des Anlagevermögens der RAG-Stiftung, Essen

Anlage zum Anhang zum 31. Dezember 2021

## Anschaffungs- und Herstellungskosten

| in Mio. €  | Stand<br>01.01.2021 | Zugänge        | Abgänge      | Um-<br>buchungen | Stand<br>31.12.21 |
|--|---------------------|----------------|--------------|------------------|-------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                     |                |              |                  |                   |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                     |                |              |                  |                   |
| entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen<br>Rechten und Werten | 0,1                 | 0,0            | 0,0          | 0,0              | 0,1               |
|  | <b>0,1</b>          | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>       | <b>0,1</b>        |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                     |                |              |                  |                   |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-<br>ausstattung  | 59,0                | 0,1            | 0,4          | 0,0              | 58,7              |
|  | <b>59,0</b>         | <b>0,1</b>     | <b>0,4</b>   | <b>0,0</b>       | <b>58,7</b>       |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  |                     |                |              |                  |                   |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen  | 4.893,9             | 562,4          | 71,1         | 0,0              | 5.385,2           |
| 2. Beteiligungen   | 116,7               | 1,4            | 0,0          | 0,0              | 118,1             |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens   | 4.457,4             | 439,2          | 107,5        | 0,0              | 4.789,1           |
| 4. Geleistete Anzahlungen  | 0,0                 | 0,0            | 0,0          | 0,0              | 0,0               |
| 5. Sonstige Ausleihungen   | 442,7               | 0,0            | 5,9          | 0,0              | 436,8             |
|  | <b>9.910,7</b>      | <b>1.003,0</b> | <b>184,5</b> | <b>0,0</b>       | <b>10.729,2</b>   |
|  | <b>9.969,8</b>      | <b>1.003,1</b> | <b>184,9</b> | <b>0,0</b>       | <b>10.788,0</b>   |



| Abschreibungen   |                |                |            |             |                                     |                | Buchwerte       |                |  |
|--|----------------|----------------|------------|-------------|-------------------------------------|----------------|-----------------|----------------|--|
| Änderungen der gesamten Abschreibungen in Zusammenhang mit |                |                |            |             |                                     |                |                 |                |  |
| Stand 01.01.21   | Abschreibungen | Zuschreibungen | Zugängen   | Abgängen    | Umbuchungen/sonstigen Veränderungen | Stand 31.12.21 | Stand 31.12.21  | Stand 31.12.20 |  |
| 0,0  | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 0,0         | 0,0                                 | 0,0            | 0,1             | 0,1            |  |
| <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b> | <b>0,0</b>  | <b>0,0</b>                          | <b>0,0</b>     | <b>0,1</b>      | <b>0,1</b>     |  |
| 3,7  | 1,3            | 0,0            | 0,0        | 0,4         | 0,0                                 | 4,6            | 54,1            | 55,3           |  |
| <b>3,7</b>   | <b>1,3</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b> | <b>0,4</b>  | <b>0,0</b>                          | <b>4,6</b>     | <b>54,1</b>     | <b>55,3</b>    |  |
| 0,0  | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 0,0         | 0,0                                 | 0,0            | 5.385,2         | 4.893,9        |  |
| 0,0  | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 0,0         | 0,0                                 | 0,0            | 118,1           | 116,7          |  |
| 56,8   | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 28,2        | 0,0                                 | 28,6           | 4.760,5         | 4.400,6        |  |
| 0,0  | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 0,0         | 0,0                                 | 0,0            | 0,0             | 0,0            |  |
| 5,9  | 0,0            | 0,0            | 0,0        | 5,9         | 0,0                                 | 0,0            | 436,8           | 436,8          |  |
| <b>62,7</b>  | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b> | <b>34,1</b> | <b>0,0</b>                          | <b>28,6</b>    | <b>10.700,6</b> | <b>9.848,0</b> |  |
| <b>66,4</b>  | <b>1,3</b>     | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b> | <b>34,5</b> | <b>0,0</b>                          | <b>33,2</b>    | <b>10.754,8</b> | <b>9.903,4</b> |  |

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die RAG-Stiftung, Essen

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der RAG-Stiftung, Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der RAG-Stiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen den uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung zu stellenden Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stiftung.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 14. März 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Erik Hönig  
Wirtschaftsprüfer

Joachim Gorgs  
Wirtschaftsprüfer



# Impressum

## Herausgeber

RAG-Stiftung  
Im Welterbe 10  
45141 Essen  
www.rag-stiftung.de

## Chefredaktion/Kontakt

Kommunikation und Nachhaltigkeit (CR)  
Janine Simmann  
Telefon +49 201 378-3362  
Janine.Simmann@rag-stiftung.de

## Konzept, Gestaltung und Realisation

3st kommunikation GmbH

## Text und Redaktion

Fazit Communication GmbH  
Ein Unternehmen der F.A.Z.-Gruppe

## Bildnachweise

Umschlag Illustration: 3st kommunikation;  
Seiten 2–3 Fotos: Oliver Pracht (1);  
Seiten 4–9 Fotos: RAG-Archiv/Dietmar Klingenburg, shutterstock (2), GettyImages (1);  
Seiten 14–21 Fotos: Jens Nieth;  
Seiten 22–27 Fotos: Mike Henning (4), BRYCK (2), Archiv Uwe Kerkmann (1), chemstars.nrw (1);  
Seiten 28–33 Fotos: RSBG Advanced Manufacturing Technologies GmbH (3), Mike Henning (1),  
Evonik Industries AG (2), Vivawest Wohnen GmbH (2);  
Seiten 34–39 Illustration: 3st kommunikation, Fotos: Bingo Industries (1), Jamestown L. P. (1),  
Klaus Mellenthin (1), marcel lam photography (1), Verwaltungsgesellschaft Alexander Oetker  
Schiffahrt mbH (1);  
Seiten 40–45 Fotos: Helena Grebe (1), THGA/Volker Wiciok (2);  
Seiten 46–51 Fotos: THGA/Volker Wiciok (4), Alamy (1), THGA (1), Illustration: 3st kommunikation;  
Seiten 52–57 Fotos: RAG-Archiv (3), Ruhr Museum/Andrea Kiesendahl (2),  
Ruhr Museum/Christoph Sebastian (1), Ruhr Museum/Peter Wieler (1), nouranour (1)

## Druck

WOESTE DRUCK + VERLAG GmbH & Co. KG  
Im Teelbruch 108  
45219 Essen-Kettwig



